

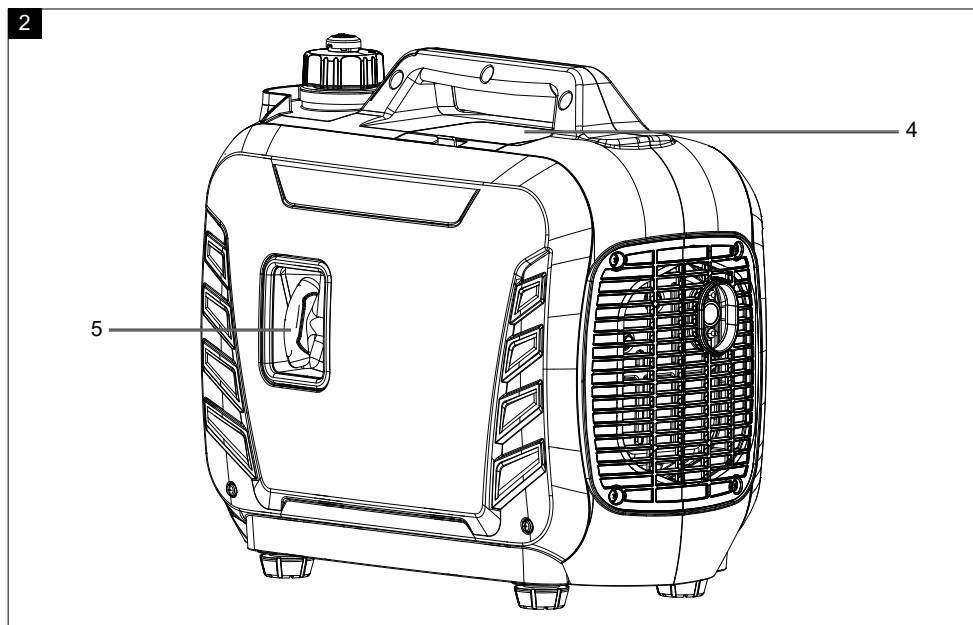
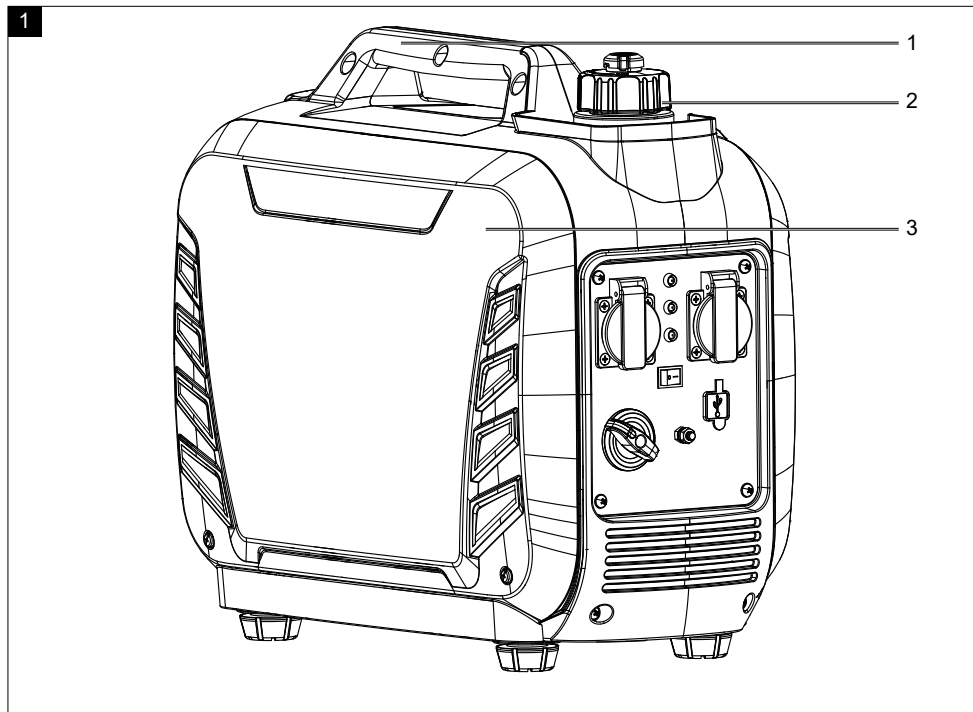
Art.Nr.
5906226901
AusgabeNr.
5906226901_0103
Rev.Nr.
03/11/2022

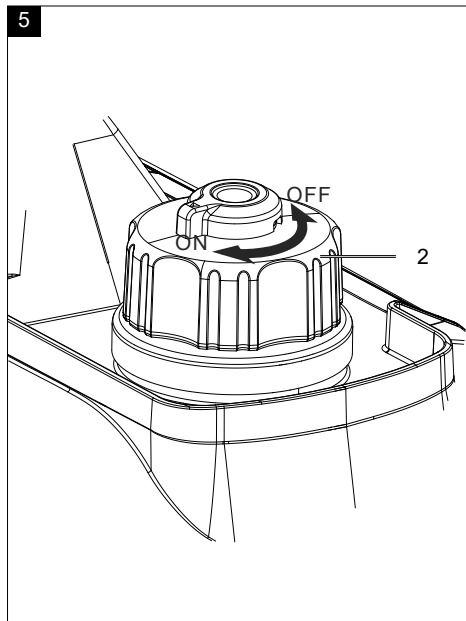
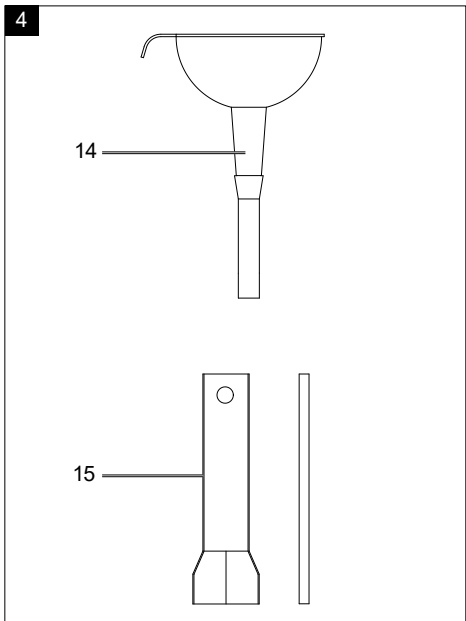
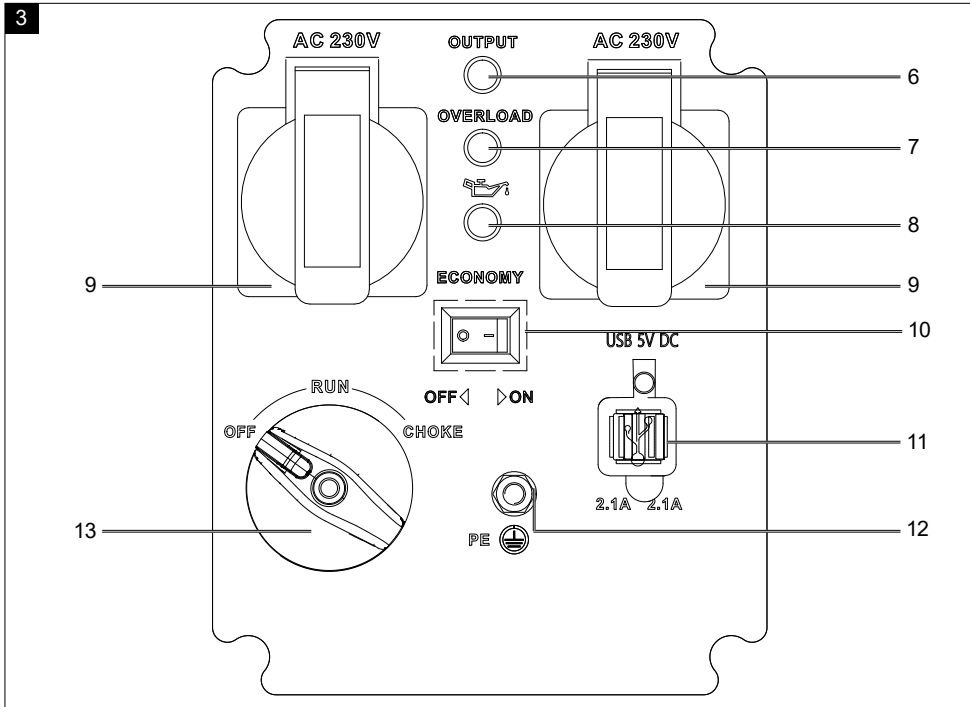


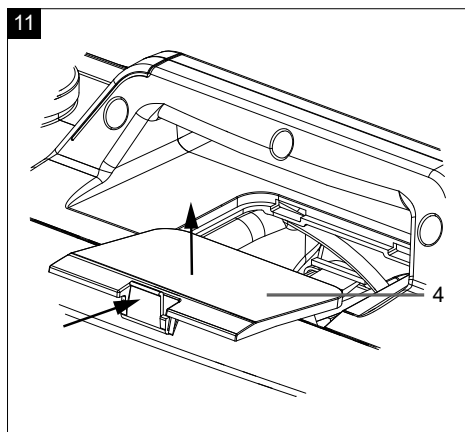
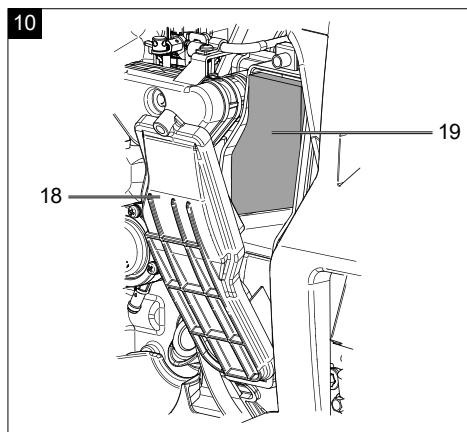
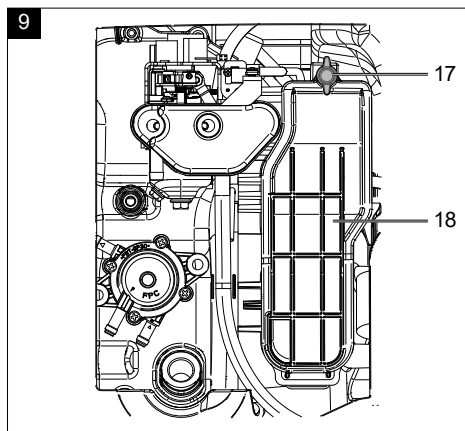
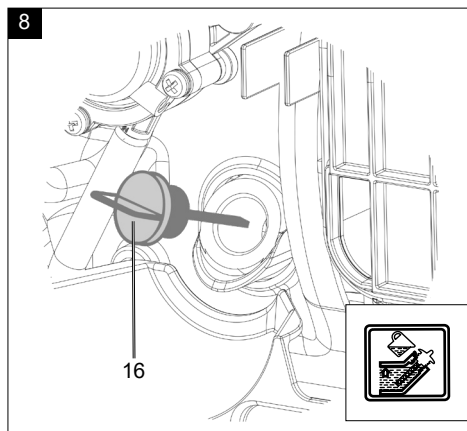
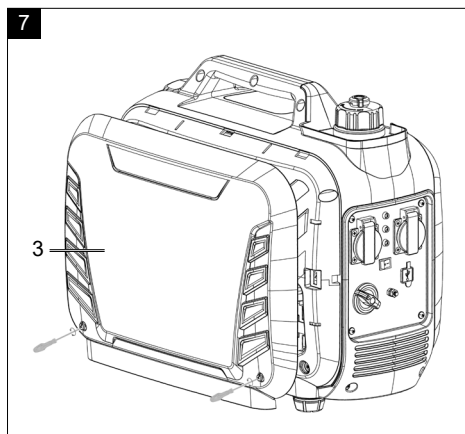
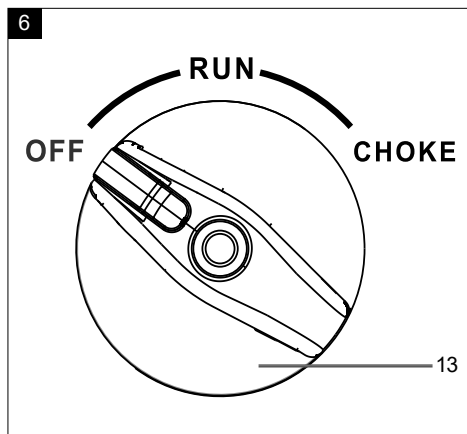
SG2500i

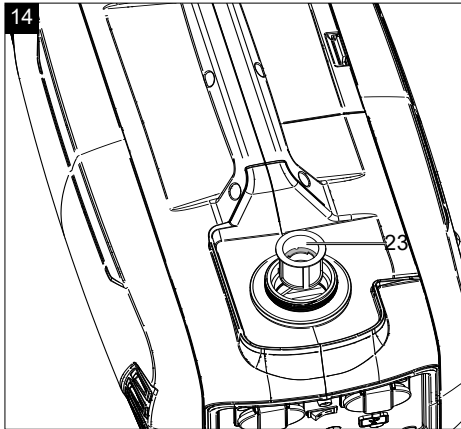
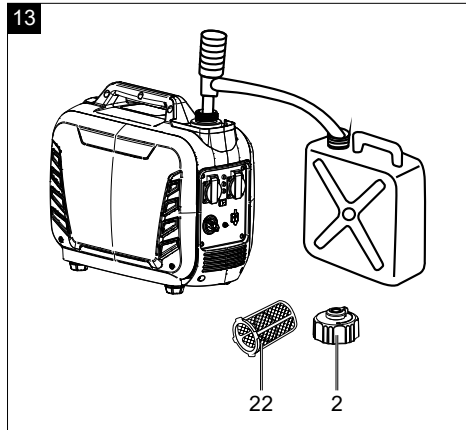
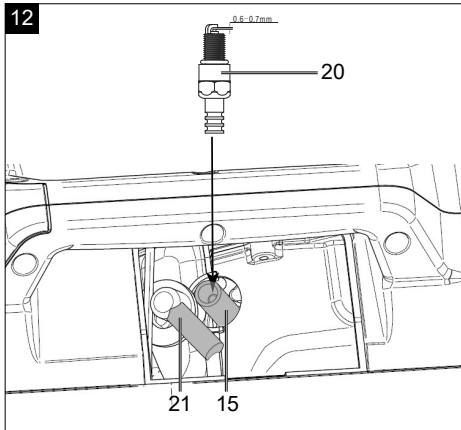
DE	Inverter Stromerzeuger Originalbedienungsanleitung	6
GB	Inverter generator Translation of original instruction manual	22
FR	Générateur électrique à inverter Traduction des instructions d'origine	35
IT	Generatore elettrico a inverter La traduzione dal manuale di istruzioni originale	49
NL	Omvormergenerator Vertaling van de originele gebruikshandleiding	63
ES	Generador eléctrico Inverter Traducción del manual de instrucciones original	76
PT	Gerador inversor Tradução do manual de operação original	90

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!









Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>Achtung! Das Nichtbeachten der an der Maschine angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.</p>
	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Tragen Sie einen Gehörschutz!</p>
	<p>Tragen Sie Arbeitshandschuhe!</p>
	<p>Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus.</p>
	<p>Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts ist streng verboten!</p>
	<p>Warnung vor heißen Teilen.</p>
	<p>Warnung vor elektrischer Spannung.</p>
	<p>Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Gerät fern. Achtung heiße Oberfläche! Verbrennungsgefahr.</p>
	<p>Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.</p>
	<p>Vergiftungsgefahr! Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.</p>



Beim Anlassen des Motors werden Funken erzeugt. Diese können in der Nähe befindliche brennbare Gase entzünden.



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung sorgfältig durch!



Wichtig. Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus. Füllen Sie nicht im laufenden Betrieb nach.



Garantierter Schalleistungspegel des Gerätes.



Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoffen und Schmiermitteln sehr vorsichtig!



Kontrolle des Ölstandes.



Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	9
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 14)	9
3. Lieferumfang	9
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5. Sicherheitshinweise	10
6. Technische Daten	12
7. Auspacken	13
8. Vor Inbetriebnahme	13
9. Bedienung	14
10. Reinigung und Wartung	15
11. Lagerung	17
12. Transport	17
13. Entsorgung und Wiederverwertung	17
14. Störungsabhilfe	18
15. Wartungsplan	19
16. Konformitätserklärung	107

1. Einleitung

Hersteller:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb baugleicher Geräte allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 14)

1. Tragegriff
2. Tankdeckel
3. Motorabdeckung
4. Zündkerzenabdeckung
5. Reversierstarter
6. Betriebsanzeige
7. Überlastanzeige
8. Ölwarnanzeige
9. 230 V- Steckdose (2x)
10. Energiesparschalter
11. USB - Anschluss (2x)
12. Erdungsschraube
13. Ein- / Ausschalter mit Choke
14. Trichter
15. Zündkerzenschlüssel
16. Ölmesstab
17. Flügelschraube
18. Luftfilterdeckel
19. Luftfilter
20. Zündkerze
21. Zündkerzenstecker
22. Kraftstofffiltereinsatz
23. Füllstandsmarkierung

3. Lieferumfang

- Stromerzeuger
- Zündkerzenschlüssel
- Trichter
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Stromerzeuger ist für Geräte, welche einen Betrieb an einer 230 V- Wechselspannungsquelle vorsehen, geeignet. Bei Haushaltsgeräten und elektronischen Geräten prüfen Sie bitte die Eignung nach den jeweiligen Herstellerangaben.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.


Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: 

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort „**ACHTUNG!**“ gekennzeichnet sind.

Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

HINWEIS!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

- 1) Es dürfen keine Veränderungen am Stromerzeuger vorgenommen werden.
- 2) Die voreingestellte Drehzahl des Herstellers darf nicht verändert werden. Stromerzeuger oder angeschlossene Geräte können beschädigt werden.
- 3) **Vergiftungsgefahr!** Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
- 4) **Brandrisiko!** Benzin und Benzindämpfe sind leicht entzündlich bzw. explosiv.
- 5) Motorabgase sind giftig. Der Stromerzeuger darf nicht in unbelüfteten Räumen betrieben werden. Wenn der Stromerzeuger in gut belüfteten Räumen betrieben werden soll, müssen die Abgase über einen Abgasschlauch direkt ins Freie geleitet werden und es müssen zusätzliche Anforderungen an den Schutz vor Feuer und Explosion eingehalten werden. Auch beim Betrieb eines Abgasschlauches können giftige Abgase entweichen. Wegen der Brandgefahr darf der Abgasschlauch niemals auf brennbare Stoffe gerichtet werden.
- 6) Den Stromerzeuger niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
- 7) **Heiße Oberflächen!** Verbrennungsgefahr, Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren.
- 8) Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
- 9) **Schutzrüstung!** Benutzen Sie einen geeigneten Gehörschutz, wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden.
- 10) Es dürfen für Wartung und Zubehör nur Originalteile verwendet werden.
- 11) Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- 12) Schützen Sie sich vor elektrischen Gefahren.
- 13) Den Stromerzeuger nie mit nassen Händen anfassen.
- 14) Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel (H07RN).

- 15) Wenn Verlängerungsleitungen oder mobile Verteilnetze verwendet werden, darf der Widerstandswert $1,5 \Omega$ nicht überschreiten. Als Richtwert gilt, dass die Gesamtlänge von Leitungen für einen Querschnitt von $1,5 \text{ mm}^2$ 60 m nicht überschreiten sollte, bei einem Querschnitt von $2,5 \text{ mm}^2$ sollten 100 m nicht überschritten werden.
- 16) Stromerzeuger niemals bei Regen oder Schneefall betreiben.
- 17) Beim Transport und Auftanken den Motor stets abschalten.
- 18) Kraftstoff ist brennbar und leicht entzündlich. Nicht während des Betriebs befüllen. Nicht befüllen, wenn geraucht wird oder in der Nähe offenen Feuers. Keinen Kraftstoff verschütten.
- 19) Nicht in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funkenflug betanken, bzw. den Tank entleeren.
Nicht rauchen!
- 20) Dem Stromerzeuger einen sicheren, ebenen Platz geben. Drehen und Kippen oder Standortwechsel während des Betriebes sind verboten.
- 21) Den Stromerzeuger mindestens 1 m entfernt von Wänden oder angeschlossenen Geräten aufstellen.
- 22) Kinder sind zu schützen, indem sie einen Sicherheitsabstand zum Inverter Stromerzeuger einhalten.
- 23) Einige Teile des Hubkolben-Verbrennungsmotors sind heiß und können Verbrennungen hervorrufen. Die Warnhinweise auf dem Stromerzeuger sind zu beachten.
- 24) Bei den technischen Daten unter Schalleistungspegel (L_{WA}) und Schalldruckpegel (L_{pA}) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, Luftschall, etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen. Fallweise sollten akustische Messungen nach der Installation erfolgen, um den Schalldruckpegel zu bestimmen.
- 25) Warnung! Halten Sie sich an die Vorschriften zur elektrischen Sicherheit, die für den Ort gelten, an dem die Inverter Stromerzeuger verwendet werden.
- 26) Warnung! Berücksichtigen Sie die Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen im Falle der Wiederversorgung einer Anlage durch Inverter Stromerzeuger in Abhängigkeit von den Schutzmaßnahmen dieser Anlage und den anwendbaren Richtlinien.
- 27) Inverter Stromerzeuger sollten nur bis zu ihrer Nennleistung unter den Nenn-Umgebungsbedingungen angewendet werden. Wenn die Anwendung des Inverter Stromerzeugers unter Bedingungen erfolgt, die den Bezugsbedingungen nach ISO 8528-8:2016, 7.1, nicht entsprechen und wenn das Abkühlen des Motors oder Generators beeinträchtigt ist, z. B. als Ergebnis des Betriebs in eingeschränkten Bereichen, ist eine Verringerung der Leistung erforderlich.
- 28) Infolge hoher mechanischer Belastungen sollten nur strapazierfähige Gummischlauchleitungen (nach IEC 60245-4) oder gleichwertige Ausrüstung verwendet werden.
- 29) Beachten Sie die Vorschriften zur elektrischen Sicherheit, die für den Ort gelten, an dem der Inverter Stromerzeuger verwendet wird.
- 30) Berücksichtigen Sie die Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen im Falle der Wiederversorgung einer Anlage durch Inverter Stromerzeuger in Abhängigkeit von den Schutzmaßnahmen dieser Anlage und den anwendbaren Richtlinien.

Elektrische Sicherheit

1. Vor der Anwendung sollten das Stromerzeugungsaggregat und dessen elektrische Ausrüstung (einschließlich Leitungen und Steckerverbindungen) überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein Defekt vorliegt.
2. Das Stromerzeugungsaggregat darf nicht an andere Stromquellen angeschlossen werden, wie etwa an die Stromversorgung von Energieversorgungsunternehmen. In besonderen Fällen, wo eine Reserveverbindung an bestehende elektrische Systeme vorgesehen ist, darf dies nur durch einen qualifizierten Elektriker durchgeführt werden, der die Unterschiede zwischen der betriebenen Ausrüstung, die das öffentliche Stromnetz nutzt, und dem Betrieb des Stromerzeugungsaggregates berücksichtigt. Nach diesem Teil der ISO 8528 müssen die Unterschiede in der Betriebsanleitung angegeben werden.

- Der Schutz gegen elektrischen Schlag hängt von den Schutzschaltern ab, die genau auf das Stromerzeugungsaggregat abgestimmt sind. Wenn ein Schutzschalter ersetzt werden muss, sollte dies durch einen Schutzschalter mit denselben Bemessungs- und Leistungseigenschaften geschehen.

ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich Super E10 Benzin als Kraftstoff.

⚠ Umgang mit Benzin

⚠ Lebensgefahr! Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.
- Halten Sie Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht!
- Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig und langsam. Druckausgleich abwarten und erst danach Tankdeckel vollständig abnehmen.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse bzw. Rasen auslaufen kann.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!

- Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen. Zusätzliche Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.
- Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.
- Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.

- Der Tankdeckel ist nach jedem Tankvorgang ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Das Gerät darf ohne aufgeschraubten Original-Tankdeckel nicht in Betrieb genommen werden.
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.
- Entleeren Sie den Tank nur im Freien.
- Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen, wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.
- Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Gerät und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.

Explosionsgefahr!

Wird während des Betriebs ein Defekt am Tank, am Tankdeckel oder an kraftstoffführenden Teilen (Kraftstoffleitungen) festgestellt, muss sofort der Verbrennungsmotor abgestellt werden. Anschließend ist ein Fachhändler aufzusuchen.

6. Technische Daten

Stromerzeuger	Digital Inverter
Schutzart	IP23M
Dauerleistung P_n (COP) (230 V) (S1)	1,6 kW
Max. Leistung P_{max} (230 V) (S2 5min)	2,0 kW
Nennspannung U_n	2 x 230 V-
Nennstrom I_n	7 A (230 V-)
Nennstrom I_n	2 x 2,1 A (USB)
Frequenz F_n	50 Hz
Leistungsklasse	G1
Wirkleistungsfaktor φ	1
Qualitätsklasse	A
Bauart Antriebsmotor	4 Takt 1 Zylinder luftgekühlt
Hubraum	79 cm ³

Max. Leistung (Motor)	2,2 kW / 3 PS
Kraftstoff	Super E10 Benzin
Tankinhalt	4,1 l
Motoröl Typ	15W40
Ölmenge (ca.)	350 ml
Verbrauch bei Volllast	1,27 l/h
Gewicht	17,5 kg
Temperatur max.	40 °C
Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m
Zündkerze	A7RTC

Technische Änderungen vorbehalten!

Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden.

Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)

Die Maschine darf kurzzeitig mit der maximalen Leistung betrieben werden.

Information zur Geräusentwicklung nach den einschlägigen Normen (EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998) gemessen:

Schalldruck L_{pA}	71,6 dB
Schalleistung L_{wA}	91,6 dB
Messunsicherheit K_{pA}	1,13 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.

- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ GEFAHR!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Vor Inbetriebnahme

Elektrische Sicherheit

Vor der Anwendung sollten der Stromerzeuger und dessen elektrische Ausrüstung (einschließlich Leitungen und Steckerverbindungen) überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein Defekt vorliegt.

Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden.

Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.

8.1 Erdung (Abb. 3)

⚠ Achtung! Stromschlag!

- Keinen blanken Draht zum Erden verwenden.
- Stromerzeuger muss sicher geerdet sein.

Zur Ableitung statischer Aufladungen ist eine Erdung des Gehäuses nötig. Hierzu ein Kabel auf der einen Seite an der Erdungsschraube (12) des Stromerzeugers und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z.B. Staberder) verbinden.

⚠ ACHTUNG!

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – Füllen Sie mindestens 2 Liter Super E10 Benzin ein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben angezogen sind.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Geräts.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker an der Zündkerze (20) befestigt ist.

- Eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger trennen.

8.2 Öl einfüllen (Abb. 7 + 8)

⚠ Achtung!

Der Stromerzeuger wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu 15W40 Öl.

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Stellen Sie der Stromerzeuger auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Entfernen Sie die Motorabdeckung (3), in dem Sie beiden Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten) heraus-schrauben.
3. Schrauben Sie den Ölmesstab (16) heraus.
4. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters (14) mit Motoröl. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 350 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
5. Wischen Sie den Ölmesstab (16) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
6. Setzen Sie den Ölmesstab (16) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Messstab wieder fest zu schrauben.
7. Der Ölstand muss innerhalb der mittleren Markierung am Ölmesstab sein.
8. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu (max. 350 ml).
9. Schrauben Sie den Ölmesstab (16) anschließend wieder ein.
10. Setzen Sie die Motorabdeckung (3) auf und fixieren diese, indem Sie beiden Schrauben wieder anziehen.

8.3 Kraftstoff einfüllen

⚠ Achtung!

Der Stromerzeuger wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E10 Benzin.

1. Schrauben Sie den Tankdeckel (2) auf und füllen Sie mit Hilfe des Trichters (14) maximal 4,1 l Super E10 Benzin in den Tankbehälter.
2. Achten Sie darauf, dass der Tank nicht überfüllt wird (Füllstandsmarkierung (23) beachten!) und kein Benzin verschüttet wird. Kraftstofffiltereinsatz (22) verwenden. Verschüttetes Benzin sofort aufnehmen und warten, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (Entzündungsgefahr).
3. Verschließen Sie den Tankdeckel (2).

⚠ ACHTUNG!

Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor.

Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können. Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.

9. Bedienung

9.1 Motor starten (Abb. 5 + 6)

⚠ Achtung! Vergiftungsgefahr!

Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

1. Stellen Sie die Belüftung am Tankdeckel (2) auf „ON“.
2. Stellen Sie den Ein- / Ausschalter (13) auf Stellung „RUN“.

Hinweis: Der Energiesparschalter (10) muss auf „OFF“ stehen.

Im „kalten“ Zustand

1. **Achtung!** Lassen Sie niemals den Reversierstarter (5) zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.
2. Stellen Sie den Ein- / Ausschalter (13) auf Stellung „Choke“.
3. Ziehen Sie nun den Reversierstarter (5) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
4. Ein-/Ausschalter (13) nach dem Starten des Motors (nach ca. 15-30 Sekunden) von Stellung „CHOKE“ auf Stellung „RUN“ bringen. (Abb. 6)
5. Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.

Hinweis: Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass der Stromerzeuger auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

Im „warmen“ Zustand

1. Stellen Sie den Ein- / Ausschalter (13) auf Stellung „RUN“.
2. Ziehen Sie nun den Reversierstarter (5) rasch an. Das Gerät sollte nach maximal 2 Zügen starten. Falls das Gerät immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang unter „Starten im kaltem Zustand“.

Hinweis:

Wenn der Motor das erste Mal angelassen wird, sind mehrere Versuche zum Anlassen erforderlich, bis der Kraftstoff vom Tank zum Motor befördert worden ist.

1. Ein- / Ausschalter (13) nach dem Starten des Motors (nach ca. 15-30 Sekunden) von Stellung „CHOKE“ auf Stellung „RUN“ bringen. (Abb. 6)

9.2 Motor abstellen

Den Stromerzeuger kurz (circa 30 Sekunden) ohne Belastung laufen lassen, bevor Sie ihn abstellen, damit er nachkühlen kann.

1. Den Ein- / Ausschalter (13) auf Stellung „OFF“ bringen.
2. Trennen Sie die Stromabnehmer vom Gerät.
3. Stellen Sie die Belüftung am Tankdeckel (2) auf „OFF“.

9.3 Betriebsanzeige (6) (Abb. 3)

Die Betriebsanzeige ist bei laufendem Motor aktiv.

9.4 Überlastanzeige (7) (Abb. 3)

Der Überlastungsschutz wird bei zu hoher Leistungsabnahme aktiv und schaltet die 230 V-Steckdosen (9) ab.

1. Schalten Sie das Gerät aus, wie unter Abschnitt 10.2 beschrieben.
2. Trennen Sie die Stromabnehmer vom Gerät.

9.5 Ölwarnanzeige (8) (Abb. 3)

Die Anzeige aktiviert sich bei zu geringem Ölstand und deaktiviert sich, sobald der Ölstand ausreichend ist.

9.6 Ölabschaltautomatik

Die Ölabschaltautomatik spricht an, wenn zu wenig Motoröl vorhanden ist. Die Ölwarnanzeige (8) beginnt zu blinken wenn zu wenig Öl im Motor vorhanden ist. Die Kontrollleuchte beginnt zu leuchten wenn die Ölmenge die Sicherheitsmenge unterschritten hat. Der Motor stellt sich nach kurzer Zeit selbstständig ab. Ein Starten ist erst nach Auffüllen von Motoröl (siehe Kapitel 9.1) möglich.

9.7 Energiesparschalter (10) (Abb. 3)

Zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauches im Leerlauf bringen Sie den Energiesparschalter (10) in Position „ON“.

Der Energiesparschalter (10) muss ausgeschaltet sein, wenn elektrische Geräte angeschlossen sind, die einen hohen Anlaufstrom brauchen, wie zum Beispiel einen Kompressor. Auch wenn der Stromerzeuger gestartet wird, muss anfangs der Energiesparschalter auf „OFF“ sein.

9.8 USB-Anschluss (11) (Abb. 3)

Dieser Stromerzeuger ist mit zwei USB-Anschlüssen ausgestattet. Diese können beispielsweise zum Aufladen von Smartphones genutzt werden.

10. Reinigung und Wartung

Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (21) von der Zündkerze (20) ab.

ACHTUNG! Verbrennungsgefahr! Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vornehmen.

10.1 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

10.2 Wartung

WARNUNG!

Tragen Sie bei Wartungsarbeiten immer Schutzhandschuhe und einen Mundschutz!

10.3 Prüfen des Ölstands (Abb. 7 + 8)

1. Gehen Sie wie unter 9.1 beschrieben vor.

10.4 Ölwechsel

Motoröl nach den ersten 20 Betriebsstunden wechseln, anschließend alle 50 Stunden bzw. alle drei Monate.

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.

1. Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Entfernen Sie die Motorabdeckung (3) wie unter 9.1 beschrieben. (Abb. 7)
3. Stellen Sie einen Auffangbehälter bereit (nicht im Lieferumfang enthalten).
4. Öffnen Sie den Ölmesstab (16) und lassen warmes Motorenöl durch Neigen des Stromerzeugers in den Auffangbehälter ab.
5. Füllen Sie neues Motoröl auf (ca. 0,35 l).

- Schrauben Sie den Ölmesstab (16) wieder ein.
- Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

10.5 Luftfilter (Abb. 10)

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne oder mit einem beschädigten Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne oder mit einem beschädigten Luftfilterelement laufen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können.

Luftfilter (19) alle 50 Betriebsstunden reinigen, wenn nötig tauschen.

- Entfernen Sie die Motorabdeckung (3) (Abb. 7).
- Entfernen Sie die Flügelschraube (17) (Abb. 9).
- Klappen Sie den Luftfilterdeckel (18) auf.
- Entnehmen Sie den Luftfilter (19).
- Zum Reinigen des Filters dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
- Die Elemente durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen. Bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge waschen, anschließend mit klarem Wasser ausspülen und an der Luft trocknen lassen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

10.6 Zündkerze (Abb. 11 + 12)

⚠ ACHTUNG: Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze (20) erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze (20) alle 50 Betriebsstunden warten.

- Öffnen Sie den Zündkerzenabdeckung (4).
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (21) mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze (20) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (15).
- Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze (20).
- Prüfen Sie die Zündkerze (20) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Drahtbürste.
- Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,6 bis 0,7 mm ein..
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

10.7 Kraftstofffiltereinsatz reinigen (Abb. 13 + 14)

Hinweis: Beim Kraftstofffiltereinsatz (22) handelt es sich um einen Filterbecher, welcher sich direkt unter dem Tankdeckel (2) befindet und sämtlichen eingefüllten Kraftstoff filtert.

- Stellen Sie den Ein- / Ausschalter (13) auf Stellung „OFF“.
- Öffnen Sie den Tankdeckel (2).
- Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (22) und die Füllstandsmarkierung (23). Reinigen Sie sie in nicht flammbarem Lösungsmittel oder einem Lösungsmittel mit einem hohen Flammpunkt.
- Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (22) mit der Füllstandsmarkierung (23) wieder ein.
- Schließen Sie den Tankdeckel (2).

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Daten des Maschinen-Typschildes
- Daten des Motor-Typschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

10.8 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

11. Lagerung

11.1 Vorbereitung für das Einlagern

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe (siehe Abschnitt 12.2).

Warnhinweis: Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

2. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel.
3. Dazu entfernen Sie das alte Motoröl vom warmen Motor und füllen neues nach.
4. Entfernen Sie die Zündkerze (20). (Abb.12)
5. Füllen Sie mit einer Ölkanne ca. 20 ml Öl in den Zylinder.
6. Ziehen Sie den Startseilzug langsam, so dass das Öl den Zylinder innen schützt.
7. Schrauben Sie die Zündkerze (20) wieder ein.
8. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

11.2 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe ablassen (Abb. 13)

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum muss das Benzin abgelassen werden.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (2) auf und entfernen Sie diesen.
3. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (22).
4. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Benzintank und lassen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
5. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (22) wieder ein.
6. Schrauben Sie den Tankdeckel (2) wieder fest.

12. Transport

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe (siehe Abschnitt 12.2).
2. Sofern betriebsfähig, lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl des warmen Motors (wie unter 11.2.2 Ölwechsel beschrieben).
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (21) von der Zündkerze (20).
5. Sichern Sie das Gerät zum Beispiel mit Spanngurten gegen Verrutschen.
6. Der Stromerzeuger kann über den Handgriff (1) angehoben und versetzt werden.

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.

- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

14. Störungsabhilfe

Störung	Ursache	Maßnahme
Motor kann nicht gestartet werden	Ölabschaltautomatik springt an	Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen
	Zündkerze verrußt	Zündkerze reinigen, bzw. tauschen.
	Kein Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen
Generator hat zu wenig oder keine Spannung	Elektronik defekt	Reparatur durch ein autorisiertes Servicecenter.
	Überstromschutzschalter hat ausgelöst	Generator neu starten, Verbraucher verringern
	Luftfilter verschmutzt	Filter reinigen oder ersetzen

15. Wartungsplan

Die nachfolgenden Wartungsfristen unbedingt einhalten, um den störungsfreien Betrieb sicherzustellen.

ACHTUNG! Bei Erstinbetriebnahme muss Motorenöl und Kraftstoff eingefüllt werden.

	Vor jedem Gebrauch	nach einer Betriebszeit von 20 Stunden	nach einer Betriebszeit von 50 Stunden	nach einer Betriebszeit von 300 Stunden
Überprüfung des Motoröls	X			
Wechseln des Motoröls		erstmalig, dann alle 50 Stunden	X	
Überprüfung des Luftfilters	X			evtl. Filtereinsatz wechseln
Reinigung des Luftfilters			X	
Sichtprüfung am Gerät	X			
Reinigen der Zündkerze			Abstand: 0,6 - 0,7 mm, evtl. erneuern	
Prüfen und Wiedereinstellen der Drosselklappe				X*
Reinigen des Zylinderkopfes				X*
Ventilspiel einstellen				X*
Achtung: Die Punkte „X*“ nur bei einem autorisierten Fachbetrieb durchführen lassen.				

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Service-Nummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantieversprechen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvorschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the device

	<p>Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the machine and failure to observe the safety and operating instructions can result in serious injury or even death.</p>
	<p>Read the operating and safety instructions before start-up and follow them!</p>
	<p>Wear hearing protection!</p>
	<p>Wear work gloves!</p>
	<p>Do not expose the device to rain.</p>
	<p>Naked flames or smoking near the device is strictly prohibited!</p>
	<p>Warning - Hot parts!</p>
	<p>Warning against electrical voltage.</p>
	<p>Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep uninvolved persons away from the device. Attention: hot surface! Danger of burning.</p>
	<p>Before carrying out any cleaning or maintenance work, switch off the engine and remove the spark plug connector from the spark plug.</p>
	<p>Danger of poisoning! Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.</p>



Sparks are produced when the engine is started. These can ignite nearby flammable gases.



Read the whole text of the operating instructions through carefully before start up!



Important. Always switch off the engine before refuelling. Do not refill during operation



Guaranteed sound power level of the device



Be very careful when dealing with fuels and lubricants!



Checking the oil level



The product complies with the applicable European directives.

Table of contents:**Page:**

1.	Introduction	25
2.	Device description (Fig. 1 - 14).....	25
3.	Scope of delivery	25
4.	Proper use	25
5.	Safety information.....	26
6.	Technical data.....	28
7.	Unpacking.....	28
8.	Before commissioning	29
9.	Operation	30
10.	Cleaning and maintenance.....	30
11.	Storage	32
12.	Transport.....	32
13.	Disposal and recycling.....	32
14.	Troubleshooting	33
15.	Maintenance plan	34
16.	Declaration of conformity	107

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified,

Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work. The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules for operating devices of the same design must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1 - 14)

1. Carrying handle
2. Tank cover
3. Engine cover
4. Spark plug cover
5. Reverse starter
6. Operating display
7. Overload indicator
8. Oil warning indicator
9. 230 V- socket (2x)
10. Energy saving switch
11. USB - connection (2x)
12. Earthing screw
13. On/off switch with choke
14. Funnel
15. Spark plug wrench
16. Oil dipstick
17. Wing screw
18. Air filter cover
19. Air filter
20. Spark plug
21. Spark plug connector
22. Fuel filter insert
23. Fill level marking

3. Scope of delivery

- Power generator
- Spark plug wrench
- Funnel
- Operating manual

4. Proper use

The power generator is suitable for devices that are intended to operate on a 230 V- AC voltage source. With household devices and electronic devices, please check the suitability according to the respective manufacturer's specifications.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.


In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. Safety information

We have marked points in the operating manual that impact your safety with this symbol: 

Furthermore, the operating manual contains other important text sections that are marked with the word "ATTENTION!".

Attention!

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. If the device is handed over to another person, hand over the operating and safety instructions with it. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

DANGER

A failure to observe these instructions poses an extreme danger of death or the risk of life-threatening injuries.

WARNING

A failure to observe these instructions poses a danger of death or the risk of serious injuries.

CAUTION

A failure to observe these instructions poses a minor to moderate risk of injury.

NOTE!

A failure to observe these instructions poses a risk of damage to the engine or other property.

- 1) It is prohibited to make any modifications to the power generator.
- 2) The manufacturer's preset speed must not be changed. Power generators or connected devices may be damaged.
- 3) **Danger of poisoning!** Exhaust gases, fuel and lubricants are poisonous, exhaust gases may not be inhaled.
- 4) **Fire risk!** Petrol and fuel vapours are highly flammable and explosive.
- 5) Motor exhaust gases are toxic. The power generator must not be operated in unventilated rooms. If the generator is to be operated in well-ventilated rooms, the exhaust gases must be discharged directly outside via an exhaust gas hose. Additional requirements for protection against fire and explosion must also be observed. Toxic exhaust gases can also escape when operating an exhaust hose. Because of the risk of fire, the exhaust hose must never be directed at flammable materials.
- 6) Never operate the power generator in rooms with highly flammable substances.
- 7) **Hot surfaces!** Danger of burning, do not touch suction system and drive unit.
- 8) Do not touch any mechanically moving or hot parts. Do not remove any protective covers.
- 9) **Protective equipment!** Use suitable hearing protection when you are near the device.
- 10) Only original parts may be used for maintenance and accessories.
- 11) Repair and adjustment work may only be carried out by authorised specialist personnel.
- 12) Protect yourself from electrical hazards.
- 13) Never touch the power generator with wet hands.
- 14) Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors (H07RN).
- 15) If extension leads or mobile distribution networks are used, the resistance value must not exceed 1.5 Ω. As a guideline value, the total length of lines for a cross-section of 1.5 mm² should not exceed 60 m, and for a cross-section of 2.5 mm², 100 m should not be exceeded.
- 16) Never operate the power generator during rain or snowfall.
- 17) Always switch off the engine during transport and refuelling.
- 18) Fuel is combustible and highly flammable. Do fuel the unit during operation. Do not fuel the unit when someone is smoking or near open flames. Do not spill any fuel.

- 19) Do not refuel or empty the tank near open light, fire or flying sparks. **Smoking prohibited!**
- 20) Give the power generator a secure, level place. Turning and tilting or changing location during operation are forbidden.
- 21) Place the power generator at least 1 m away from walls or connected devices.
- 22) Children must be protected by ensuring that they stay a safe distance away from the inverter power generator.
- 23) Some parts of the reciprocating internal combustion motor are hot and may cause burns. The warnings on the generator must be observed.
- 24) Values specified in the technical data under sound power level (L_{WA}) and sound pressure level (L_{pA}) represent emission levels and are not necessarily safe working levels. Since there is a correlation between emission and exposure levels, it cannot be reliably used to determine any additional precautionary measures that may be required. Factors influencing the current exposure level of the worker include the characteristics of the workspace, other noise sources, airborne noise, etc., such as the number of machines and other adjacent processes and the length of time an operator is exposed to the noise. The permitted exposure level may also vary from country to country. Nevertheless, this information will enable the operator of the machine to make a better assessment of the risks and hazards. If necessary, acoustical measurements should be taken after installation to determine the sound pressure level.
- 25) Warning! Comply with the electrical safety regulations applicable to the place where the inverter power generators are used.
- 26) Warning! Consider the requirements and precautionary measures in case of re-supply of a system by inverter power generators depending on the protective measures of this system and the applicable directives.
- 27) Inverter power generators should only be used up to their rated power under the rated ambient conditions. If the inverter power generator is used in conditions that do not comply with the reference conditions according to ISO 8528-8:2016, 7.1, and if the cooling of the engine or generator is impaired, e.g. as a result of operation in restricted areas, a reduction in power is required.
- 28) Due to high mechanical loads, only durable rubber hose lines (according to IEC 60245-4) or equivalent equipment should be used.
- 29) Observe the electrical safety regulations applicable to the place where the inverter power generator is used.
- 30) Consider the requirements and precautionary measures in case of re-supply of a system by inverter power generators depending on the protective measures of this system and the applicable directives.

Electrical safety

1. Prior to use, the generator and its electrical equipment (including lines and plug connectors) should be checked to ensure that there are no defects.
2. The power generating unit must not be connected to another power source such as the power supply of energy supply companies. In special cases where a reserve connection to existing electrical systems is provided, this must only be carried out by a qualified electrician who will take into account the differences between the operated equipment using the public mains and operation of the power generating unit. According to this part of ISO 8528, the differences in the operating manual must be specified.
3. Protection against electric shocks depends on the circuit breakers which are matched precisely to the power generating unit. If a circuit breaker must be replaced, this should be done using a circuit breaker with the same rating and performance characteristics.

ATTENTION: Use only Super E10 petrol as fuel.

⚠ Use of petrol

⚠ Danger to life! Petrol is toxic and highly flammable.

- Only store petrol in containers (canisters) designed and tested for this purpose. The tank caps must always be properly screwed on and tightened. Defective caps must be replaced for safety reasons.
- Keep petrol away from sparks, open flames, permanent flames, heat sources and other sources of ignition. Do not smoke!
- Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.
- Before refuelling, switch off the combustion engine and let it cool down.
- Petrol must be filled before starting the combustion engine. While the combustion engine runs or if the machine is hot, the tank plug must not be opened and petrol must not be filled.

- Open the tank plug carefully and slowly. Wait for the pressure to equalise and only then remove the tank cover completely.
- Use a suitable funnel or filler pipe for refuelling so that no fuel can spill onto the combustion engine and housing or lawn.

Do not overfill the fuel tank!

- To leave room for the fuel to expand, never fill the fuel tank beyond the lower edge of the filling nozzle. Observe additional information in the combustion engine user manual.
- If petrol has overflowed, do not start the combustion engine until the petrol-contaminated area has been cleaned. Avoid starting the engine until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
- Always wipe up spilled fuel immediately.
- If petrol has got on clothing, it must be changed.
- The tank cover must be properly screwed on and tightened after each refuelling operation. The device must not be put into operation without the original tank cover screwed on.
- For safety reasons, check fuel line, fuel tank, tank plug and connections regularly for damage, ageing (brittleness), tight fit and leaks and replace if necessary.
- Only empty the tank outdoors.
- Never use beverage bottles or similar to dispose of or store operating materials, such as fuel. People, especially children, could be tempted to drink from it.
- Never store the device with petrol in the tank inside a building. Any fuel vapours produced can come into contact with naked flames or sparks and ignite.
- Do not place the device and fuel tank near heaters, radiant heaters, welding machines or other sources of heat.

Risk of explosion!

If a defect is detected on the tank, the tank cover or on fuel-carrying parts (fuel lines) during operation, the combustion engine must be switched off immediately. Then consult a specialist dealer.

6. Technical data

Power generator	Digital inverter
Protection category	IP23M
Continuous output P_n (COP) (230 V) (S1)	1.6 kW
Max. power P_{max} (230 V) (S2 5min)	2.0 kW

Rated voltage U_n	2 x 230 V-
Rated current I_n	7 A (230 V-)
Rated current I_n	2 x 2.1 A (USB)
Frequency F_n	50 Hz
Performance class	G1
Active power factor ϕ	1
Quality class	A
Drive motor type	4-stroke 1 cylinder air-cooled
Displacement	79 cm ³
Max. power (engine)	2.2 kW / 3 HP
Fuel	Super E10 petrol
Tank contents	4.1 l
Engine oil type	15W40
Oil volume (approx.)	350 ml
Consumption at full load	1.27 l/h
Weight	17.5 kg
Max. temperature.	40 °C
Max. altitude (above mean sea level)	1000 m
Spark plug	A7RTC

Technical changes reserved!

Operating mode S1 (continuous operation)

The machine may be operated continuously with the specified power.

Operating mode S2 (short-term operation)

The machine may only be operated at maximum power for a brief time.

Information about the noise level measured in accordance with applicable standards (EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998):

Sound pressure L_{pA}	71.6 dB
Sound pressure L_{wA}	91.6 dB
Measurement uncertainty K_{pA}	1.13 dB

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing.

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.

- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Replacement parts can be obtained from your dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your product.

⚠ DANGER!

The device and the packaging are not children's toys!

Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Before commissioning

Electrical safety

Prior to use, the power generator and its electrical equipment (including lines and plug connectors) should be checked to ensure that there are no defects. Never connect the power generator to the mains (socket). The power lines to the consumer must be kept as short as possible.

8.1 Earthing (Fig. 3)

⚠ Attention! Electric shock!

- Do not use bare wires for earthing.
- Power generator must be safely earthed.

Earthing the housing is necessary to discharge static charging. To do this, connect a cable on one side to the earth terminal (12) of the power generator and on the other side to an external mass rising pipe (e.g. rod earth).

⚠ ATTENTION!

Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level.
- Check the fuel level – Fill with at least 2 litres of Super E10 petrol.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Look for signs of damage.

- Check that all protective covers are in place and all screws are tightened.
- Ensure that the device is sufficiently ventilated.
- Make sure that the spark plug connector is attached to the spark plug (20).
- Disconnect any connected electrical devices from the power generator.

8.2 Top up oil (Fig. 7 + 8)

⚠ Attention!

The power generator is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Please use 15W40 oil.

Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the engine.

1. Place the power generator on a level, even surface.
2. Remove the engine cover (3) by unscrewing the two screws with a Phillips screwdriver (not included in the scope of delivery).
3. Unscrew the oil dipstick (16).
4. Fill the tank with engine oil using a funnel (14). Note the max. filling capacity of 350 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filler neck.
5. Wipe the oil dipstick (16) with a clean, lint-free cloth.
6. Re-insert the oil dipstick (16) and check the oil level without screwing the dipstick tight again.
7. The oil level must be within the middle mark on the oil dipstick.
8. If the oil level is too low, add the recommended amount of oil (max. 350 ml).
9. Then screw the oil dipstick (16) in again.
10. Put the engine cover (3) on and fix in place by retightening the two screws.

8.3 Refill with fuel

⚠ Attention!

The power generator is delivered without petrol. It is therefore essential to fill with petrol before commissioning. Use Super E10 petrol for this.

1. Unscrew the tank cover (2) and fill a maximum of 4.1 l Super E10 petrol into the tank container using the funnel (14).
2. Ensure that the tank is not overfilled (Observe the fill level marking (23)!) and that no petrol is spilled. Use a fuel filter insert (22). Clean up spilled petrol immediately and wait until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
3. Close the tank cover (2).

⚠ ATTENTION!

Refuel in a well-ventilated area with the engine stopped.

If the engine was in operation immediately before, allow it to cool first. Never refuel the engine in a building where the petrol vapour may come into contact with flames or sparks.

Petrol is highly inflammable and explosive. When handling fuels, you may suffer burns or other severe injuries.

9. Operation

9.1 Starting the engine (Fig. 5 + 6)

⚠ Attention! Danger of poisoning!

Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.

1. Set the ventilation on the tank cover (2) to "ON".
2. Set the on/off switch (13) to the "RUN" position.

Note: The energy saving switch (10) must be set to "OFF".

When the engine is cold

1. **Attention!** Never allow the recoil starter (5) to spin back. This can result in damage.
2. Set the on/off switch (13) to the "CHOKE" position.
3. Now pull the recoil starter (5) and the engine should start. If the engine does not start, repeat the process.
4. Move the on/off switch (13) from the "CHOKE" position to the "RUN" position after starting the engine (after approx. 15-30 seconds). (Fig. 6)
5. If the engine does not start even after several attempts, read the "Troubleshooting" chapter.

Note: With high outside temperatures, it may be necessary to start the power generator without the choke even when the engine is cold!

When the engine is warm

1. Set the on/off switch (13) to the "RUN" position.
2. Now pull the recoil starter (5) quickly. The device should start after a maximum of 2 pulls. If the device has still not started, repeat the procedure described under "Starting the engine when cold".

Note:

If the engine is being started for the first time, several tries are required to start until the fuel has been delivered from the tank to the engine.

1. Move the on/off switch (13) from the "CHOKE" position to the "RUN" position after starting the engine (after approx. 15-30 seconds). (Fig. 6)

9.2 Shutting the engine off

Allow the power generator to run for a short time (approx. 30 seconds) without load before switching it off so that it can "cool down".

1. Set the on/off switch (13) to the "OFF" position.
2. Disconnect the power consumers from the device.
3. Set the ventilation on the tank cover (2) to "OFF".

9.3 Operating display (6) (Fig. 3)

The operating display is active when the engine is running.

9.4 Overload indicator (7) (Fig. 3)

The overload protection becomes active if the power consumption is too high and switches off the 230 V-socket (9).

1. Switch the device off as described in section 10.2.
2. Disconnect the power consumers from the device.

9.5 Oil warning indicator (8) (Fig. 3)

The indicator activates when the oil level is too low and deactivates as soon as the oil level is sufficient.

9.6 Automatic oil cut-off

The automatic oil cut-off system responds when there is too little engine oil. The oil warning indicator (8) starts flashing when there is too little oil in the engine. The indicator lamp starts to light up when the oil quantity has not reached the safety quantity. The engine switches itself off after a short time. It is not possible to start the engine until the engine oil has been filled (see chapter 9.1).

9.7 Energy saving switch (10) (Fig. 3)

To reduce the fuel consumption when idle, move the energy saving switch (10) to the "ON" position.

The energy saving switch (10) must be switched off when electrical devices that require a high starting current are connected, for example a compressor. Even when the power generator is started, the energy saving switch must be initially set to "OFF".

9.8 USB connection (11) (Fig. 3)

This power generator is equipped with two USB connections. These can be used to charge smartphones for example.

10. Cleaning and maintenance

Before carrying out any cleaning or maintenance work, switch off the engine and remove the spark plug connector (21) from the spark plug (20).

ATTENTION! Danger of burning! Wait until the device has cooled down before performing cleaning or maintenance work.

10.1 Cleaning

Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure. We recommend that you clean the device directly after every use.

Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.

10.2 Maintenance

WARNING!

Always wear protective gloves and a mask during maintenance work!

10.3 Check the oil level (fig. 7 + 8)

1. Proceed as described under 8.1.

10.4 Oil change

Change the engine oil after 20 operating hours, then after 50 hours or every three months.

The engine oil change should be carried out while the engine is at operating temperature.

1. Place the power generator on a level, even surface.
2. Remove the engine cover (3) as described in 9.1. (Fig. 7)
3. Provide a collection container (not included in the scope of delivery).
4. Open the oil dipstick (16) and drain warm engine oil into the collection container by tilting the power generator.
5. Fill up with new engine oil (approx. 0.35 l).
6. Screw the oil dipstick (16) in again.
7. Dispose of the used oil properly.

10.5 Air filter (Fig. 10)

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without a filter element or with a damaged filter element can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element or with a damaged filter element. This would allow dirt into the engine, which would result in severe damage to the engine.

Clean the air filter (19) every 50 operating hours, replace if necessary.

1. Remove the engine cover (3) (Fig. 7).
2. Remove the wing screw (17) (Fig. 9).
3. Unfold the air filter cover (18).
4. Remove the air filter (19).
5. Do not use harsh cleaners or petrol to clean the filter.
6. Clean the elements by knocking them out on a flat surface. If heavily soiled, wash with soapy water, then rinse with clean water and allow to air dry.
7. The re-assembly takes place in reverse order.

10.6 Spark plug (Fig. 11 + 12)

△ ATTENTION: Only replace the spark plug when the engine is cold!

Check the spark plug (20) for contamination for the first time after 20 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary. Then maintain the spark plug (20) every 50 operating hours.

1. Open the spark plug cover (4).
2. Pull off the spark plug connector (21) with a twisting motion.
3. Remove the spark plug (20) with the enclosed spark plug wrench (15).
4. Remove any dirt from the base of the spark plug (20).
5. Visually inspect the spark plug (20). Remove any deposits present using a wire brush.
6. Check the spark plug gap. Set the electrode gap to 0.6 to 0.7 mm with a feeler gauge.
7. The re-assembly takes place in reverse order.

NOTE

A loose spark plug can overheat and cause damage to the engine. Tightening the spark plug too much can damage the thread in the cylinder head.

10.7 Clean the fuel filter insert (Fig. 13 + 14)

Note: The fuel filter insert (22) is a filter cup which is located directly under the tank cover (2) and filters all the fuel filled in.

1. Set the on/off switch (13) to the "OFF" position.
2. Open the tank cover (2).
3. Remove the fuel filter insert (22) and the fill level marking (23). Clean it in a non-flammable solvent or a solvent with a high flash point.
4. Reinsert the fuel filter insert (22) with the fill level marking (23).
5. Close the tank cover (2).

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Data of machine type plate
- Data of motor type plate

Important note in the case of repairs:

When returning the device for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

10.8 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering replacement parts:

- Device type
- Device article number

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables. Wearing parts*: Spark plug, air filter

* may not be included in the scope of supply!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

11. Storage

11.1 Preparation for storage

1. Empty the fuel tank using a petrol extraction pump (see section 12.2).

Warning: Do not remove the petrol in enclosed spaces, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.

2. Change the oil at the end of every season.
3. To do so, remove the used engine oil from a warm engine and refill with fresh oil.
4. Remove the spark plug (20). (Fig.12)
5. Fill the cylinder with approx. 20 ml of oil from an oil can.
6. Pull the start pull cord slowly so that the oil protects the inside of the cylinder.
7. Screw the spark plug (20) back in.
8. Store the device in a well-ventilated place or area.

11.2 Drain petrol with a petrol extraction pump (Fig. 13)

In case of storage over a longer period of time, the petrol must be drained.

1. Hold a collection container under the hose of the petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
2. Unscrew and remove the tank cover (2).
3. Remove the fuel filter insert (22).
4. Push the hose of the petrol suction pump into the fuel tank and drain the petrol completely using the petrol suction pump.
5. Reinsert the fuel filter insert (22).
6. Retighten the tank cover (2).

12. Transport

1. Empty the fuel tank using a petrol extraction pump (see section 12.2).
2. If operational, keep the engine running until the remaining petrol has been used up.
3. Drain the engine oil from the warm engine (as described under 11.2.2 Oil change).
4. Remove the spark plug connector (21) from the spark plug (20).
5. Secure the device against slipping using a tension strap, for example.
6. The power generator can be lifted and moved via the handle (1).

13. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!

- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.

- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

14. Troubleshooting

Fault	Cause	Measure
Engine cannot be started	Automatic oil cut-off starts	Check oil level, fill with engine oil
	Spark plug sooty	Clean or replace spark plug.
	No fuel	Top up with fuel
Generator has insufficient or no voltage	Electronics defective	Repair by an authorised service centre.
	Overload protection switch tripped	Restart generator. Reduce consumers
	Air filter dirty.	Clean or replace filter

15. Maintenance plan

Always comply with the following maintenance intervals in order to ensure problem-free operation.

ATTENTION! At initial start-up, engine oil and fuel must be filled.

	Before every use	after operating for 20 hours	after operating for 50 hours	after operating for 300 hours
Checking the engine oil	X			
Changing the engine oil		first time, then every 50 hours	X	
Checking the air filter	X			Change filter insert if necessary
Cleaning the air filter			X	
Visual inspection of the device	X			
Cleaning the spark plug			Gap: 0.6 - 0.7 mm, replace if necessary	
Check and readjust the throttle valve				X*
Cleaning the cylinder head				X*
Adjust the valve play				X*
Attention: Only have points "X*" carried out by an authorised specialist company.				

Explication des symboles sur l'appareil

	Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur la machine et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer de graves blessures, voire la mort.
	Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez une protection auditive !
	Portez des gants de travail !
	N'exposez pas l'appareil à la pluie.
	Il est absolument interdit de fumer ou d'approcher une flamme nue à proximité de l'appareil !
	Avertissement relatif aux pièces brûlantes.
	Avertissement relatif à la tension électrique.
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production. Attention aux surfaces brûlantes ! Risque de brûlures.
	Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, couper le moteur et débrancher le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
	Risque d'intoxication ! Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieur. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.



Le démarrage du moteur génère des étincelles. Celles-ci peuvent s'enflammer à proximité de gaz inflammables.



Avant la mise en service, lisez attentivement l'ensemble du texte de la notice d'utilisation !



Important. Arrêter le moteur avant de faire l'appoint de carburant. Ne faites pas l'appoint pendant le fonctionnement



Niveau de puissance acoustique garanti de l'appareil



Soyez particulièrement prudent lorsque vous manipulez des carburants et des lubrifiants !



Contrôle du niveau d'huile



Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

Table des matières:	Page:
1. Introduction	38
2. Description de l'appareil (fig. 1 - 14).....	38
3. Fournitures.....	38
4. Utilisation conforme.....	38
5. Consignes de sécurité.....	39
6. Caractéristiques techniques.....	42
7. Déballage.....	42
8. Avant la mise en service.....	43
9. Commande	44
10. Nettoyage et maintenance.....	45
11. Stockage.....	46
12. Transport.....	46
13. Élimination et recyclage.....	47
14. Dépannage	48
15. Plan de maintenance.....	48
16. Déclaration de conformité	107

1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respectez également les règles techniques générales concernant l'utilisation des appareils similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1 - 14)

1. Poignée de transport
2. Couvercle de réservoir
3. Capot moteur
4. Couvercle de la bougie d'allumage
5. Démarreur réversible
6. Voyant de marche
7. Avertisseur de surcharge
8. Avertisseur de niveau d'huile
9. Prise 230 V- (2x)
10. Commutateur d'économie d'énergie
11. Prise USB (2x)
12. Vis de mise à la terre
13. Interrupteur On/Off avec starter manuel
14. Trémie
15. Clé à bougie d'allumage
16. Jauge d'huile
17. Vis papillon
18. Couvercle du filtre à air
19. Filtre à air
20. Bougie d'allumage
21. Connecteur de bougie d'allumage
22. Cartouche filtrante de carburant
23. Indice de remplissage

3. Fournitures

- Générateur électrique
- Clé à bougie d'allumage
- Trémie
- Mode d'emploi

4. Utilisation conforme

Le générateur électrique est conçu pour les appareils qui fonctionnent sur une source de courant alternatif de 230 V-. Pour les appareils domestiques et électro- niques, vérifiez que les indications du fabricant sont respectées.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi. Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

5. Consignes de sécurité

Dans cette notice d'utilisation, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe :

En outre, le mode d'emploi contient d'autres textes importants, indiqués par le terme « **ATTENTION !** ».

Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Si vous êtes amené à céder l'appareil à d'autres personnes, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

DANGER :

Danger mortel critique ou risque de blessures mortelles en cas d'inobservation de cette notice.

AVERTISSEMENT

Danger mortel ou risque de blessures graves en cas d'inobservation de cette notice.

PRUDENCE

Risque de blessures mineures à moyennes en cas d'inobservation de cette notice.

REMARQUE !

Danger d'endommagement du moteur ou d'autres biens matériels en cas d'inobservation de ces instructions.

- 1) Aucune modification ne doit être apportée au générateur de courant.
- 2) La vitesse de rotation pré réglée par le fabricant ne doit pas être modifiée. Le générateur de courant ou les appareils qui lui sont raccordés risqueraient d'être endommagés.
- 3) **Risque d'intoxication !** Les gaz d'échappement, carburants et lubrifiants sont nocifs. Les gaz d'échappement ne doivent pas être inhalés.
- 4) **Risque d'incendie !** L'essence et les vapeurs d'essence sont facilement inflammables ou explosives.
- 5) Les gaz d'échappement du moteur sont nocifs. Le générateur électrique ne doit pas être utilisé dans des espaces non ventilés. Si le générateur de courant doit être utilisé dans des espaces bien ventilés, les gaz d'échappement doivent être acheminés directement vers l'extérieur par le biais d'un flexible. En outre, il convient de respecter les exigences supplémentaires de protection contre les incendies et les explosions. Même en utilisant un flexible, des gaz d'échappement nocifs peuvent s'échapper. En raison du risque d'incendie, le flexible ne doit jamais être dirigé vers des substances inflammables.
- 6) Ne jamais utiliser le générateur électrique dans des espaces remplis de substances facilement inflammables.
- 7) **Surfaces brûlantes !** Risque de brûlures. Ne pas toucher l'installation de gaz d'échappement et le groupe d'entraînement.
- 8) Ne jamais toucher les pièces mécaniques mobiles ou brûlantes. Ne retirer aucun capot de protection.
- 9) **Équipement de protection !** Utilisez une protection de l'ouïe adaptée lorsque vous vous trouvez à proximité de l'appareil.
- 10) Utiliser uniquement des pièces d'origine pour la maintenance et les accessoires.

- 11) Les travaux de réparation et de réglage ne doivent être réalisés que par un personnel spécialisé et autorisé.
- 12) Se protéger contre les risques électriques.
- 13) Ne jamais saisir le générateur de courant avec des mains humides.
- 14) En extérieur, utilisez uniquement des câbles de rallonge autorisés et indiqués comme étant conformes à cet emploi (H07RN).
- 15) Si vous utilisez des rallonges ou des réseaux de distribution mobiles, la résistance ne doit pas dépasser $1,5 \Omega$. La valeur de référence est la suivante : la longueur totale des câbles ne doit pas dépasser 60 m pour une section de $1,5 \text{ mm}^2$ et ne pas dépasser 100 m pour une section de $2,5 \text{ mm}^2$.
- 16) Ne jamais utiliser le générateur de courant sous la pluie ou la neige.
- 17) Lors du transport et du ravitaillement, toujours arrêter le moteur.
- 18) Le carburant est combustible et s'enflamme facilement. Ne pas faire le plein en cours de fonctionnement. Ne pas faire le plein lorsque quelqu'un fume ou si une flamme nue se trouve à proximité. Ne pas renverser de carburant.
- 19) Ne pas ravitailler ou vider le réservoir à proximité d'une flamme nue, d'un feu ou d'étincelles. **Ne pas fumer !**
- 20) Réserver au générateur de courant un emplacement sûr et plan. Toute rotation, ou tout basculement ou changement de lieu est interdit en cours de fonctionnement.
- 21) Placer le générateur électrique à au moins 1 m des murs ou appareils raccordés.
- 22) Protégez les enfants en les maintenant à une distance de sécurité suffisante du générateur électrique.
- 23) Certaines pièces du moteur à combustion interne à piston alternatif sont très chaudes et peuvent causer des brûlures. Les avertissements du générateur de courant doivent être respectés.
- 24) Les valeurs indiquées dans les caractéristiques techniques en tant que niveau de puissance sonore (L_{wA}) et niveau de pression sonore (L_{pA}) représentent des niveaux d'émissions et ne constituent pas des niveaux de travail garantis. Étant donné qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émissions et de nuisances, celle-ci ne peut pas être utilisée de manière fiable pour déterminer les éventuelles précautions supplémentaires nécessaires. Parmi les facteurs ayant un impact sur le niveau d'émissions actuel auquel sont soumis les salariés, citons les propriétés de l'espace de travail, les autres sources de bruit, le bruit aérien, etc., comme le nombre de machines et d'autres processus contigus, ainsi que la période pendant laquelle un opérateur est exposé au bruit. Le niveau de nuisance autorisé peut également varier d'un pays à l'autre. Cette information permet à l'opérateur de la machine de réaliser une évaluation plus précise des risques et dangers. Selon les cas, des mesures acoustiques peuvent être effectuées après l'installation, afin de déterminer le niveau de pression sonore.
- 25) Avertissement ! Respectez les instructions relatives à la sécurité électrique applicables sur le lieu d'utilisation des générateurs électriques à inverter.
- 26) Avertissement ! Considérez les exigences et mesures de précaution en cas de rétablissement de l'alimentation d'une installation avec des générateurs électriques à inverter, en fonction des mesures de protection de cette installation et des directives applicables.
- 27) Les générateurs électriques à inverter peuvent uniquement être utilisés jusqu'à leur puissance nominale dans les conditions environnantes nominales. Si le générateur électrique à inverter est utilisé dans des conditions qui ne correspondent pas aux conditions de référence de la norme ISO 8528-8:2016, 7.1, et si le refroidissement du moteur ou du générateur est perturbé, par ex. en cas d'utilisation dans des zones fermées, la puissance doit être réduite.
- 28) En raison des importantes charges mécaniques, utilisez uniquement des câbles flexibles robustes en caoutchouc (conformes à CEI 60245-4) ou un équipement similaire.
- 29) Respectez les instructions relatives à la sécurité électrique applicables sur le lieu d'utilisation du générateur électrique à inverter.

- 30) Considérez les exigences et mesures de précaution en cas de rétablissement de l'alimentation d'une installation avec des générateurs électriques à inverter, en fonction des mesures de protection de cette installation et des directives applicables.

Sécurité électrique

1. Avant utilisation, le module de génération de courant et son équipement électrique (y compris les câbles et connecteurs) doivent être contrôlés afin de vérifier qu'ils ne présentent aucun défaut.
2. Le groupe électrogène ne doit pas être raccordé à d'autres sources d'électricité comme le réseau d'électricité du fournisseur d'énergie. Dans les cas spécifiques où un raccordement de secours aux systèmes électriques existants est prévu, ce raccordement doit uniquement être effectué par un électricien qualifié pouvant tenir compte des différences entre l'équipement exploité, qui utilise le réseau d'électricité public, et le fonctionnement du groupe électrogène. Selon cette partie de la norme ISO 8528, les différences doivent être indiquées dans le mode d'emploi.
3. La protection contre les chocs électriques dépend des interrupteurs de protection, qui sont parfaitement adaptés au générateur électrique. Si vous devez remplacer un interrupteur de protection, celui-ci doit être remplacé par un interrupteur de protection présentant les mêmes caractéristiques de mesure et de puissance.

ATTENTION : utilisez exclusivement de l'essence Super E10 comme carburant.

⚠ Manipulation de l'essence

⚠ Danger de mort ! L'essence est toxique et facilement inflammable.

- Stockez le carburant dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet et vérifiés. Les capuchons de fermeture du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés et serrés. Remplacer tout capuchon de fermeture défectueux pour des raisons de sécurité.
- Tenez l'essence à l'écart des étincelles, des flammes nues, des flammes continues, des sources de chaleur et de toute autre source d'ignition. Ne fumez pas !
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.

- Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur à combustion. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint d'essence pendant le fonctionnement du moteur à combustion ou alors que la machine est chaude.
- Ouvrez prudemment et lentement le bouchon de réservoir. Attendez que la pression soit compensée pour retirer entièrement le couvercle de réservoir.
- Pour faire le plein, utilisez une trémie adaptée ou un tube de remplissage, afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion ou sur le boîtier/gazon.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras bord !

- Ne remplissez jamais le réservoir de carburant au-delà du bord inférieur de la tubulure de remplissage, afin que le carburant puisse se dilater. Observez les autres indications de la notice d'utilisation du moteur à combustion.
- Si de l'essence déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où l'essence a été renversée. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Essuyez toujours le carburant renversé.
- Si de l'essence a coulé sur vos vêtements, changez-les.
- Vissez et serrez correctement le couvercle de réservoir après chaque plein. Il est interdit de mettre l'appareil en service si le couvercle de réservoir d'origine n'est pas vissé.
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le bouchon de réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.
- Ne videz le réservoir qu'à l'extérieur.
- N'utilisez jamais de bouteille ou de contenant similaire pour éliminer ou stocker les combustibles comme le carburant. Certaines personnes, en particulier les enfants, risqueraient d'y boire.
- Ne conservez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs d'essence générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue et prendre feu.
- Ne déposez pas l'appareil et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, chauffages rayonnants, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.

Risque d'explosion !

Si vous détectez un défaut sur le réservoir, le couvercle de réservoir ou des pièces acheminant du carburant (conduites de carburant) pendant l'utilisation, arrêtez immédiatement le moteur à combustion. Contactez un revendeur spécialisé.

6. Caractéristiques techniques

Générateur électrique	Inverter numérique
Classe de protection	IP23M
Puissance continue P_n (COP) (230 V) (S1)	1,6 kW
Puissance max. P_{max} (230 V) (S2 5 min)	2,0 kW
Puissance nominale U_n	2 x 230 V-
Courant nominal I_n	7 A (230 V-)
Courant nominal I_n	2 x 2,1 A (USB)
Fréquence F_n	50 Hz
Classe de puissance	G1
Facteur de puissance φ	1
Classe de qualité	A
Type de construction du moteur d'entraînement	4 temps, 1 cylindre refroidissement à l'air
Cylindrée	79 cm ³
Puissance max. (moteur)	2,2 kW / 3 PS
Carburant	Essence Super E10
Volume du réservoir	4,1 l
Type d'huile moteur	15W40
Quantité d'huile (env.)	350 ml
Consommation à pleine charge	1,27 l/h
Poids	17,5 kg
Température max.	40 °C
Hauteur de réglage max. (NGF)	1000 m
Bougie d'allumage	A7RTC

Sous réserve de modifications techniques !

Mode de fonctionnement S1 (fonctionnement continu)

La machine peut fonctionner en continu à la puissance indiquée.

Mode de fonctionnement S2 (fonctionnement de courte durée)

La machine peut fonctionner brièvement à la puissance maximale.

Les informations concernant le développement de bruit sont mesurées selon les normes en vigueur (EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998) :

Niveau de pression acoustique p_{pA}	71,6 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	91,6 dB
Incertitude de mesure K_{pA}	1,13 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors d'une commande, indiquez nos numéros d'articles ainsi que le type et l'année de fabrication de l'appareil.

⚠ DANGER !

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets !

Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Avant la mise en service

Sécurité électrique

Avant utilisation, le générateur électrique et son équipement électrique (y compris les câbles et connecteurs) doivent être contrôlés afin de vérifier qu'ils ne présentent aucun défaut.

Ne raccordez jamais le générateur électrique au réseau d'électricité (prise de courant).

Utilisez des longueurs de câble les plus courtes possible jusqu'au consommateur.

8.1 Mise à la terre (fig. 3)

⚠ Attention ! Électrocution !

- N'utilisez pas de fil nu pour la mise à la terre.
- Le générateur électrique doit être correctement mis à la terre.

Pour évacuer les charges statiques, une mise à la terre du boîtier est nécessaire. Pour ce faire, raccordez un câble à la vis de mise à la terre (12) du générateur électrique d'un côté et à la masse externe de l'autre côté (bande de terre par ex.).

⚠ ATTENTION !

Contrôle avant utilisation

- Vérifier tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou d'essence.
- Vérifier le niveau d'huile moteur.
- Vérifiez le niveau de carburant – versez au moins 2 litres d'essence Super E10.
- Vérifier l'état du filtre à air.
- Vérifier l'état des conduites de carburant.
- Observer tous signes de dommages.
- Vérifiez que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis sont serrées.
- Veillez à assurer une ventilation suffisante pour l'appareil.
- Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage est fixé à la bougie d'allumage (20).
- Débranchez l'appareil électrique éventuellement branché au générateur électrique.

8.2 Remplissage d'huile (fig. 7 + 8)

⚠ Attention !

Le générateur électrique est livré sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez de l'huile 15W40.

Vérifier régulièrement le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Placez le générateur électrique sur une surface plane et droite.
2. Retirez le capot moteur (3) en dévissant les deux vis à l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni).
3. Dévissez la jauge d'huile (16).
4. Remplissez le réservoir d'huile moteur à l'aide d'un entonnoir (14). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 350 ml. Versez l'essence avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
5. Essuyez la jauge d'huile (16) avec un chiffon propre et non pelucheux.
6. Réintroduisez la jauge d'huile (16) et vérifiez le niveau d'huile sans la revisser.
7. Le niveau d'huile doit se situer au sein du repère central de la jauge d'huile.
8. Si le niveau d'huile est trop bas, rajoutez la quantité d'huile recommandée (max. 350 ml).
9. Revissez ensuite la jauge d'huile (16).
10. Remettez le capot moteur en place (3) et fixez-le en resserrant les deux vis.

8.3 Remplissez de carburant

⚠ Attention !

Le générateur électrique est livré sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service. Utiliser à cet effet de l'essence Super E10.

1. Dévissez le couvercle du réservoir (2) et, à l'aide de l'entonnoir (14), remplissez le réservoir de 4,1 l d'essence Super E10 max.
2. Veillez à ne pas trop remplir le réservoir (tenez compte de l'indice de remplissage (23) !) et à ne pas renverser d'essence. Utilisez la cartouche filtrante de carburant (22). Récupérez immédiatement l'essence renversée et attendez que les vapeurs d'essence se soient évaporées (risque d'inflammation).
3. Refermez le couvercle du réservoir (2).

⚠ ATTENTION !

Faire le plein dans une zone bien ventilée et lorsque le moteur est arrêté.

Si le moteur se trouvait en marche immédiatement avant, le laisser d'abord refroidir. Ne jamais faire le plein du moteur dans un bâtiment où les vapeurs d'essence peuvent atteindre des flammes ou des étincelles.

L'essence est particulièrement inflammable et explosive. La manipulation de carburant comporte un risque de brûlures ou d'autres blessures graves.

9. Commande

9.1 Démarrage du moteur (fig. 5 + 6)

⚠ Attention ! Risque d'intoxication !

Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieure. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.

1. Placez l'aération sur le couvercle du réservoir (2) sur « ON ».
2. Mettez l'interrupteur On/Off (13) en position « RUN ».

Remarque : le commutateur d'économie d'énergie (10) doit être sur « OFF ».

À l'état « froid »

1. **Attention !** Ne laissez jamais le démarreur réversible (5) revenir brutalement en arrière. Cela risquerait d'entraîner des dommages.
2. Mettez l'interrupteur On/Off (13) en position « Choke » (starter manuel).
3. Tirez à présent fermement sur le démarreur réversible (5) jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le moteur ne démarre pas, répétez le processus.
4. Après le démarrage du moteur (après env. 15-30 s), déplacez l'interrupteur On/Off (13) de la position « CHOKE » (STARTER MANUEL) vers la position « RUN ».
5. Si le moteur ne démarre toujours pas après plusieurs tentatives, lisez le chapitre « Dépannage ».

Remarque : lorsque les températures extérieures sont élevées, il peut être nécessaire de démarrer le générateur électrique sans starter manuel même avec un moteur froid !

À l'état « chaud »

1. Mettez l'interrupteur On/Off (13) en position « RUN ».
2. Tirez à présent fermement sur le démarreur réversible (5). L'appareil devrait démarrer après 2 tractions maximum. Si l'appareil ne démarre toujours pas, répétez l'opération décrite à la section « Démarrage lorsque le moteur est froid ».

Remarque :

Si vous démarrez le moteur pour la première fois, plusieurs tentatives sont nécessaires pour que le carburant parvienne du réservoir au moteur.

1. Après le démarrage du moteur (après env. 15-30 s), déplacez l'interrupteur On/Off (13) de la position « CHOKE » (STARTER MANUEL) vers la position « RUN ».

9.2 Arrêter le moteur

Faites fonctionner le générateur électrique brièvement (env. 30 secondes) sans charge avant de l'arrêter afin qu'il puisse refroidir.

1. Placez l'interrupteur On/Off (13) en position « OFF ».
2. Débranchez le collecteur de courant de l'appareil.
3. Placez l'aération du couvercle du réservoir (2) sur « OFF ».

9.3 Voyant de marche (6) (fig. 3)

Le voyant de marche est activé pendant le fonctionnement du moteur.

9.4 Avertisseur de surcharge (7) (fig. 3)

La protection contre les surcharges s'active en cas de puissance trop élevée et coupe les prises de courant 230 V- (9).

1. Coupez l'appareil selon la procédure décrite à la section 10.2.
2. Débranchez le collecteur de courant de l'appareil.

9.5 Avertisseur de niveau d'huile (8) (fig. 3)

L'avertisseur se déclenche lorsque le niveau d'huile est insuffisant et se désactive dès que le niveau d'huile est suffisant.

9.6 Fonction d'arrêt automatique de l'huile

La fonction d'arrêt automatique de l'huile se déclenche lorsque la quantité d'huile de moteur est insuffisante. L'avertisseur de niveau d'huile (8) commence à clignoter lorsque la quantité d'huile dans le moteur est insuffisante. Il commence à s'allumer lorsque la quantité d'huile est passée en dessous de la quantité de sécurité. Le moteur s'arrête automatiquement après quelques instants. Un démarrage n'est possible qu'après le remplissage d'huile moteur (voir le chapitre 9.1).

9.7 Commutateur d'économie d'énergie (10) (fig. 3)

Pour réduire la consommation de carburant lors de la marche à vide, mettez le commutateur d'économie d'énergie (10) sur « ON ».

Le commutateur d'économie d'énergie (10) doit être coupé si vous raccordez des appareils électriques qui nécessitent un courant de démarrage élevé, comme un compresseur. Au démarrage du générateur électrique, le commutateur d'économie d'énergie doit être sur « OFF ».

9.8 Prise USB (11) (fig. 3)

Ce générateur électrique est doté de deux prises USB. Elles peuvent par exemple être utilisées pour recharger des smartphones.

10. Nettoyage et maintenance

Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage (21) de la bougie d'allumage (20).

ATTENTION ! Risque de brûlures ! Attendez que l'appareil ait refroidi avant d'effectuer des travaux de nettoyage ou de maintenance.

10.1 Nettoyage

Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

10.2 Maintenance

AVERTISSEMENT !

Portez toujours des gants de protection et un masque anti-poussières lors des travaux de maintenance !

10.3 Contrôle du niveau d'huile (fig. 7 + 8)

1. Procédez comme indiqué au point 8.1.

10.4 Vidange d'huile

Changez l'huile moteur après les 20 premières heures de fonctionnement, ensuite toutes les 50 heures ou tous les trois mois.

La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur est à la température de fonctionnement.

1. Placez le générateur électrique sur une surface plane et droite.
2. Retirez le capot moteur (3) comme décrit au point 9.1. (Fig.7)
3. Utilisez un récipient de collecte (non fourni).
4. Ouvrez la jauge d'huile (16) et laissez l'huile chaude s'écouler en inclinant le générateur électrique vers le récipient de collecte.

5. Versez l'huile moteur neuve (env. 0,35 l).
6. Revissez la jauge d'huile (16).
7. Éliminez l'huile usagée correctement.

10.5 Filtre à air (fig. 10)

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé. sans quoi, de la saleté parviendrait dans le moteur qui à son tour pourrait subir de graves dommages.

Nettoyez le filtre à air (19) toutes les 50 heures de fonctionnement. Remplacez-le si nécessaire.

1. Retirez le capot moteur (3) (fig. 7).
2. Retirez la vis papillon (17) (fig. 9).
3. Relevez le couvercle du filtre à air (18).
4. Retirez le filtre à air (19).
5. Pour nettoyer le filtre, ne pas utiliser de détergent abrasif ou d'essence.
6. Nettoyer les éléments en tapotant sur une surface plane. En cas de fort encrassement, nettoyer avec une solution savonneuse puis rincer à l'eau claire et laisser sécher à l'air.
7. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

10.6 Bougie d'allumage (fig. 11 + 12)

⚠ **ATTENTION** : remplacez la bougie d'allumage uniquement lorsque le moteur est froid !

Contrôlez l'encrassement de la bougie d'allumage (20) pour la première fois après 20 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Procédez ensuite à la maintenance de la bougie d'allumage (20) toutes les 50 heures de fonctionnement.

1. Ouvrez le couvercle de la bougie d'allumage (4).
2. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (21) en le faisant tourner.
3. Retirez la bougie d'allumage (20) avec la clé à bougie d'allumage fournie (15).
4. Retirez toutes les saletés du socle de la bougie d'allumage (20).
5. Contrôlez visuellement la bougie d'allumage (20). Retirez les éventuels dépôts avec une brosse métallique.
6. Contrôlez la fente de la bougie d'allumage. Réglez l'écart entre les électrodes sur 0,6 à 0,7 mm à l'aide d'un gabarit.
7. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

REMARQUE

Une bougie d'allumage mal serrée peut surchauffer et endommager le moteur. Un serrage trop important de la bougie d'allumage peut endommager le filet dans la tête de cylindre.

10.7 Nettoyage de la cartouche filtrante de carburant (fig. 13 + 14)

Remarque : le filtre à essence (22) est une cuve de filtre située directement sous le couvercle de réservoir (2) qui filtre tout le carburant rempli.

1. Mettez l'interrupteur On/Off (13) en position « OFF ».
2. Ouvrir le couvercle de réservoir (2).
3. Retirez la cartouche filtrante de carburant (22) et l'indice de remplissage (23). Nettoyez la cartouche avec des solvants non inflammables ou avec un solvant présentant un point de combustion élevé.
4. Remettez la cartouche filtrante de carburant (22) avec l'indice de remplissage (23) en place.
5. Refermez le couvercle du réservoir (2).

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

10.8 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : bougie d'allumage, filtre à air

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

11. Stockage

11.1 Préparation à l'entreposage

1. Videz le réservoir d'essence avec une pompe d'aspiration d'essence (voir la section 12.2).

Consigne d'avertissement : ne retirez pas l'essence dans des locaux fermés, à proximité d'un feu ou d'une cigarette. Les vapeurs d'essence peuvent causer des explosions ou un incendie.

2. Procédez à une vidange de l'huile après chaque saison.
3. Pour ce faire, retirez l'ancienne huile de moteur du moteur chaud et remplissez-le avec de l'huile neuve.
4. Retirez la bougie d'allumage (20). (fig. 12)
5. Versez avec une burette d'huile env. 20 ml huile dans le cylindre.
6. Tirez lentement sur le câble de démarrage de manière à ce que l'huile protège l'intérieur du vérin.
7. Revissez la bougie d'allumage (20).
8. Conservez l'appareil dans un lieu bien ventilé.

11.2 Vidange du carburant avec une pompe d'aspiration de carburant (fig. 13)

En cas de stockage prolongé, le carburant doit être vidangé.

1. Placez un récipient de collecte sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
2. Dévissez le couvercle de réservoir (2) et retirez-le.
3. Retirez la cartouche filtrante de carburant (22).
4. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir d'essence et aspirez toute l'essence à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
5. Remettez la cartouche filtrante de carburant (22) en place.
6. Revissez le couvercle du réservoir (2).

12. Transport

1. Videz le réservoir d'essence avec une pompe d'aspiration d'essence (voir la section 12.2).
2. Tant que le moteur est opérationnel, laissez-le fonctionner jusqu'à consommation de l'essence résiduelle.
3. Vidangez l'huile moteur du moteur chaud (en suivant la procédure décrite au point 11.2.2 Vidange d'huile moteur).

4. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (21) de la bougie d'allumage (20).
5. Sécurisez l'appareil, par exemple, au moyen de courroies de serrage afin qu'il ne glisse pas.
6. Le générateur électrique peut être soulevé et déplacé par la poignée (1).

13. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.

- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.

- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

14. Dépannage

Panne	Cause	Mesure
Le moteur ne démarre pas	La fonction d'arrêt automatique de l'huile démarre	Vérifiez le niveau d'huile, faites l'appoint d'huile de moteur
	Bougie d'allumage encrassée	Nettoyez ou remplacez la bougie d'allumage.
	Absence de carburant	Faites l'appoint de carburant
Le générateur n'a pas assez ou pas du tout de tension	Système électronique défectueux	Réparation par un centre de service après-vente autorisé.
	L'interrupteur de surintensité s'est déclenché	Redémarrer le générateur. Réduire les consommateurs
	Filtre à air encrassé	Nettoyer ou remplacer le filtre

15. Plan de maintenance

Observez impérativement les intervalles de maintenance suivants pour garantir un fonctionnement impeccable.

ATTENTION ! Lors de la mise en service initiale, remplissez l'appareil d'huile et de carburant.

	Avant chaque usage	après 20 heures de fonctionnement	après 50 heures de fonctionnement	après 300 heures de fonctionnement
Contrôle de l'huile moteur	X			
Vidange d'huile moteur		la première fois, puis toutes les 50 heures	X	
Contrôle du filtre à air	X			remplacer la cartouche filtrante si nécessaire
Nettoyage du filtre à air			X	
Contrôle visuel de l'appareil	X			
Nettoyage de la bougie d'allumage			écart : 0,6 - 0,7 mm, remplacer au besoin	
Contrôle et réglage de la soupape d'étranglement				X*
Nettoyage de la tête du cylindre				X*
Réglage du jeu de soupape				X*
Attention : les points « X* » doivent uniquement être effectués par une entreprise spécialisée agréée.				

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	<p>Attenzione! Una mancata osservanza dei segnali di sicurezza e delle avvertenze applicati sulla macchina nonché delle istruzioni di sicurezza e per l'uso può portare a gravi lesioni, persino mortali.</p>
	<p>Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle avvertenze sulla sicurezza!</p>
	<p>Indossare degli otoprotettori!</p>
	<p>Indossare dei guanti da lavoro!</p>
	<p>Non esporre l'apparecchio alla pioggia.</p>
	<p>È tassativamente vietato utilizzare fiamme libere o fumare nei pressi dell'apparecchio!</p>
	<p>Avviso: componenti incandescenti.</p>
	<p>Avviso di tensione elettrica.</p>
	<p>Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente. Tenere lontane dall'apparecchio le persone che non devono utilizzarlo. Attenzione Superficie calda! Pericolo di ustioni.</p>
	<p>Prima di eseguire qualsiasi lavoro di pulizia o di manutenzione, spegnere il motore e togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.</p>
	<p>Pericolo di intossicazione! Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.</p>



Quando si avvia il motore si producono scintille. Queste possono incendiare dei gas infiammabili presenti nelle vicinanze.



Prima della messa in funzione, leggere attentamente tutto il testo delle istruzioni per l'uso!



Importante. Spegner il motore prima di eseguire il rifornimento di carburante. Non effettuare il rifornimento mentre l'apparecchio sta funzionando



Il livello di potenza sonora dell'apparecchio è garantito



Procedere con la dovuta attenzione quando si ha a che fare con carburanti e lubrificanti!



Controllo del livello dell'olio



Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.

Indice:	Pagina:
1. Introduzione	52
2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1 - 14)	52
3. Contenuto della fornitura	52
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso	52
5. Indicazioni di sicurezza	53
6. Dati tecnici	55
7. Disimballaggio	56
8. Prima della messa in funzione	56
9. Funzionamento	57
10. Pulizia e manutenzione	58
11. Stoccaggio	60
12. Trasporto	60
13. Smaltimento e riciclaggio	60
14. Risoluzione dei guasti	61
15. Programma di manutenzione	62
16. Dichiarazione di conformità	107

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio. Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro. Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di apparecchi simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1 - 14)

1. Maniglia di trasporto
2. Coperchio del serbatoio
3. Rivestimento del motore
4. Copertura delle candele di accensione
5. Starter d'inversione
6. Indicatore di funzionamento
7. Indicatore di sovraccarico
8. Indicatore di avvertimento dell'olio
9. Presa di corrente (2x) 230 V-
10. Interruttore di risparmio energetico
11. Collegamento USB (2x)
12. Vite di messa a terra
13. Interruttore ON/OFF con starter
14. Imbuto
15. Chiave per candele
16. Astina dell'olio
17. Vite ad alette
18. Coperchio del filtro dell'aria
19. Filtro dell'aria
20. Candela di accensione
21. Pipetta della candela
22. Cartuccia del filtro del carburante
23. Marcatura del livello di riempimento

3. Contenuto della fornitura

- Generatore elettrico
- Chiave per candele
- Imbuto
- Istruzioni operative

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il generatore elettrico è adatto per apparecchi che prevedono un funzionamento con una sorgente di tensione alternata di 230 V-. Per gli elettrodomestici e gli apparecchi elettronici controllare che l'apparecchio sia idoneo secondo i dati forniti dal relativo fabbricante.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza

Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo: **⚠**

Inoltre le istruzioni di servizio contengono importanti sezioni di testo contrassegnate dalla dicitura **"ATTENZIONE!"**.

⚠ Attenzione!

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

⚠ PERICOLO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste un elevatissimo pericolo di morte o di possibili lesioni mortali.

⚠ AVVISO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di morte o di gravi lesioni.

⚠ CAUTELE

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di lesioni di lieve o media entità.

AVVISO!

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di un danno al motore o altri beni materiali.

- 1) È vietato apportare modifiche al generatore.
- 2) Non modificare la velocità impostata dal fabbricante. In caso contrario, si rischia di danneggiare il generatore o le apparecchiature collegate.
- 3) **Pericolo di intossicazione!** Gas di scarico, carburanti e lubrificanti sono tossici, non inalare i gas di scarico.
- 4) **Rischio di incendio!** la benzina e i vapori di benzina sono facilmente infiammabili e/o esplosivi.
- 5) I gas di scarico del motore sono tossici. Non è consentito azionare il generatore elettrico in ambienti non ventilati. In caso si debba mettere il generatore elettrico in funzione in un locale ben aerato, occorre condurre i gas di scarico direttamente all'aria aperta mediante un flessibile di scarico ed è necessario rispettare requisiti aggiuntivi relativi alla protezione da incendio ed esplosione. Anche con un flessibile di scarico sono possibili fughe di gas tossici. A causa del pericolo di incendio, non dirigere mai il flessibile di scarico verso materie infiammabili.
- 6) non mettere mai il generatore elettrico in funzione all'interno di locali nei quali si trovino materie facilmente infiammabili.
- 7) **Superfici calde!** pericolo di ustioni, non toccare il sistema di scarico e il gruppo motore.
- 8) Non toccare gli elementi a movimento meccanico o caldi. Non rimuovere i rivestimenti protettivi.
- 9) **Dispositivi di protezione!** Utilizzare un otoproiettore adatto.
- 10) Per la manutenzione e come accessori, utilizzare solo pezzi originali.
- 11) Affidare i lavori di riparazione e di regolazione solo a personale specializzato autorizzato.
- 12) Proteggersi dai pericoli elettrici.
- 13) Non afferrare mai il generatore con le mani bagnate.
- 14) All'esterno, utilizzare solo cavi prolunga autorizzati a tal fine e adeguatamente contrassegnati (H07RN).

- 15) Nel caso si utilizzino cordoni di prolunga o di reti di distribuzione mobili, il valore di resistenza non deve superare 1,5 Ω . Come valore indicativo, per una sezione di 1,5 mm² la lunghezza complessiva delle linee non dovrebbe superare i 60 m, per una sezione invece di 2,5 mm² non deve superare i 100 m.
- 16) Non mettere mai il generatore in caso di pioggia o neve.
- 17) Per il trasporto e il rifornimento, spegnere sempre il motore.
- 18) Il carburante è combustibile e facilmente infiammabile. Non rabboccare durante il funzionamento. Non rabboccare quando si fuma o in prossimità di fiamme libere. Evitare fuoriuscite/rovesciamenti del carburante.
- 19) Non scaricare e non rifornire il serbatoio in vicinanza di fiamme libere o scintille volanti. **Non fumare!**
- 20) Installare il generatore in un luogo sicuro e su un suolo piano. È vietato girare, ribaltare e cambiare luogo l'apparecchio durante il funzionamento.
- 21) Installare il generatore elettrico ad una distanza di almeno 1 m da pareti ed apparecchiature collegate.
- 22) Proteggere i bambini tenendoli a distanza di sicurezza dal generatore elettrico a inverter.
- 23) Alcuni componenti del motore a combustione a movimento alternativo si scaldano molto e possono causare ustioni. Occorre rispettare le avvertenze sul generatore di corrente.
- 24) I valori relativi al livello di potenza acustica (L_{WA}) e al livello di pressione acustica (L_{pA}) indicati nei dati tecnici sono valori relativi alle emissioni e non corrispondono obbligatoriamente al livello di lavoro sicuro. Benché esista una correlazione fra i livelli di emissione e di nocività, non è possibile dedurre in modo affidabile se siano necessarie o no ulteriori misure cautelative. Fra i fattori che influiscono sul livello di rumore percepito attuale sono incluse le caratteristiche del locale di lavoro, altre sorgenti sonore, rumore aereo, ecc. quali ad esempio la quantità di altre macchine e processi contigui e la durata di esposizione dell'operatore al rumore. Inoltre, il livello di nocività ammesso può variare di Paese in Paese. Tuttavia, questa informazione permette al gestore di valutare meglio i rischi e i pericoli. A seconda del caso, dopo l'installazione si devono eseguire misurazioni acustiche, per determinare il livello di pressione acustica.
- 25) Avviso! Attenersi alle norme sulla sicurezza elettrica in vigore nel luogo in cui si utilizzano i generatori elettrici a inverter.
- 26) Avviso! Tenere in considerazione i requisiti e le misure precauzionali in caso di rifornimento di un impianto con generatori elettrici a inverter in funzione delle misure di protezione di tale impianto e delle direttive applicabili.
- 27) I generatori elettrici a inverter devono essere utilizzati solo fino alla loro capacità nominale in condizioni ambientali nominali. Se l'applicazione del generatore elettrico a inverter avviene in condizioni che non rispettano le condizioni di riferimento secondo la ISO 8528-8:2016, 7.1, e se il raffreddamento del motore o del generatore risulta compromesso, ad es. a causa del funzionamento in luoghi ristretti, è necessario ridurre la potenza.
- 28) In seguito a eventuali sovraccarichi meccanici, devono essere utilizzati esclusivamente flessibili in gomma resistenti allo strappo (come da IEC 60245-4) o un equipaggiamento simile.
- 29) Attenersi alle norme sulla sicurezza elettrica in vigore nel luogo in cui si utilizza il generatore elettrico a inverter.
- 30) Tenere in considerazione i requisiti e le misure precauzionali in caso di rifornimento di un impianto con generatori elettrici a inverter in funzione delle misure di protezione di tale impianto e delle direttive applicabili.

Sicurezza elettrica

1. Prima dell'uso, il gruppo elettrogeno e il suo equipaggiamento elettrico (compresi i cavi e i collegamenti a spina) devono essere controllati per escludere la presenza di difetti.
2. Il gruppo generatore di corrente di corrente, come ad es. all'alimentazione elettrica di enti di fornitura di energia elettrica. In casi particolari, quando è richiesto un collegamento di riserva ai sistemi elettrici presenti, questo può essere eseguito solo da un elettricista qualificato, in grado di considerare le differenze tra il funzionamento dell'equipaggiamento che sfrutta la rete di alimentazione elettrica pubblica e il funzionamento del gruppo di generatori di corrente. Le differenze devono essere indicate nelle istruzioni di servizio, in conformità con questa sezione della ISO 8528.

3. La protezione da scariche elettriche dipende dagli interruttori differenziali, che sono definiti esattamente in base al gruppo di generatori di corrente. Nel caso sia necessario sostituire un interruttore differenziale, occorre un interruttore differenziale delle stesse dimensioni e della stessa potenza.

ATTENZIONE: Come carburante, utilizzare solo benzina Super E10.

⚠ Manipolazione della benzina

⚠ Pericolo di morte! La benzina è tossica e altamente infiammabile.

- Conservare la benzina solo in contenitori (taniche) progettati e omologati per questo scopo. I tappi dei serbatoi devono sempre essere avvitati e serrati correttamente. Le chiusure difettose devono essere sostituite per motivi di sicurezza.
- Tenere la benzina lontana da scintille, fiamme libere, fiamme permanenti, fonti di calore e altre fonti di accensione. Non fumare!
- Fare rifornimento solo all'aperto e non fumare durante il rifornimento.
- Prima di fare rifornimento, spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare.
- Il rifornimento di benzina deve essere fatto prima di avviare il motore a combustione. Non aprire il tappo del serbatoio né rabboccare benzina con il motore a combustione in funzione o la macchina calda.
- Aprire il tappo del serbatoio con cautela e lentamente. Attendere che la pressione si stabilizzi e solo allora rimuovere completamente il coperchio del serbatoio.
- Per il rifornimento utilizzare un imbuto o un tubo di rifornimento idoneo, in modo da evitare che il carburante si riversi sul motore a combustione, sull'alloggiamento o sul prato.

Non riempire eccessivamente il serbatoio del carburante!

- Per lasciare spazio all'espansione del carburante, non riempire mai il serbatoio del carburante oltre il bordo inferiore del bocchettone di riempimento. Osservare le informazioni aggiuntive contenute nelle istruzioni d'uso del motore a combustione.
- In caso di traboccamento della benzina, non avviare il motore a combustione finché l'area contaminata dalla benzina non è stata pulita. Evitare ogni tentativo di accensione fino a quando i vapori di benzina non siano evaporati.
- Raccogliere sempre il carburante versato.
- Se la benzina finisce sugli indumenti, è necessario cambiarli.

- Il coperchio del serbatoio deve essere avvitato e serrato correttamente dopo ogni rifornimento. L'apparecchio non deve essere messo in funzione senza il coperchio del serbatoio originale correttamente avvitato.
- Per motivi di sicurezza, controllare regolarmente il condotto del carburante, il serbatoio del carburante, il tappo del serbatoio e i raccordi per verificare che non siano danneggiati, invecchiati (fragilità), siano stati stretti correttamente e non presentino perdite e, se necessario, sostituirli.
- Svuotare il serbatoio solo all'aperto.
- Non utilizzare mai bottiglie per bevande o simili per smaltire o conservare materie di consumo, come ad es. il carburante. Le persone, soprattutto i bambini, potrebbero essere tentati di bere dalla bottiglia.
- Non conservare mai l'apparecchio con la benzina nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di benzina prodotti possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille ed incendiarsi.
- Non riporre mai l'apparecchio e il serbatoio del carburante vicino a stufe, radiatori, saldatrici o altre fonti di calore.

Pericolo di esplosione!

Se durante il funzionamento si riscontra un difetto sul serbatoio, sul coperchio del serbatoio o sulle parti che trasportano il carburante (tubazioni), spegnere immediatamente il motore a combustione. Rivolgersi poi ad un rivenditore specializzato.

6. Dati tecnici

Generatore elettrico	Inverter digitale
Tipo di protezione	IP23M
Potenza continua P_{nom} (COP) (230 V) (S1)	1,6 kW
Potenza massima P_{max} (230 V) (S2 5min)	2,0 kW
Tensione nominale U_{nenn}	2 x 230 V-
Corrente nominale I_{nenn}	7 A (230 V-)
Corrente nominale I_{nenn}	2 x 2,1 A (USB)
Frequenza F_{nenn}	50 Hz
Classe di potenza	G1
Fattore di potenza attiva φ	1
Classe della qualità	A

Tipo motore di comando	4 tempi, 1 cilindro raffreddato ad aria
Cilindrata	79 cm ³
Potenza max. (motore)	2,2 kW / 3 PS
Carburante	Benzina Super E10
Capacità del serbatoio	4,1 l
Tipo di olio motore	15W40
Quantità d'olio (ca.)	350 ml
Consumo a pieno carico	1,27 l/h
Peso	17,5 kg
Temperatura max.	40 °C
Altezza di montaggio (sopra il livello zero)	1000 m
Candela di accensione	A7RTC

Con riserva di modifiche tecniche!

Modalità operativa S1 (funzionamento continuo)

La macchina può operare costantemente alla potenza specificata.

Modalità operativa S2 (funzionamento a breve durata)

La macchina può operare alla potenza massima per un breve periodo.

Informazioni relative all'emissione sonora misurata in base alle norme in vigore (EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998):

Pressione acustica L_{pA}	= 71,6 dB
Potenza acustica L_{WA}	= 91,6 dB
Incertezza di misura K_{pA}	= 1,13 dB

Indossare degli ottoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.

- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

⚠ PERICOLO!

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini!

I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Prima della messa in funzione

Sicurezza elettrica

Prima dell'uso, il generatore elettrico e il suo equipaggiamento elettrico (compresi i cavi e i collegamenti a spina) devono essere controllati per escludere la presenza di difetti.

Non collegare mai il generatore di corrente alla rete elettrica (presa di corrente).

Le lunghezze dei cavi per il consumatore devono essere mantenute quanto più corte possibile.

8.1 Messa a terra (Fig. 3)

⚠ Attenzione! Scarica elettrica!

- Non utilizzare fili metallici lucidi per la messa a terra.
- Il generatore elettrico deve essere messo a terra in sicurezza.

Per disperdere le cariche statiche è necessario collegare a terra l'alloggiamento dell'apparecchio. A tal fine, collegare un cavo da un lato alla vite di messa a terra (12) del generatore elettrico e dall'altro a una massa esterna (ad es. un picchetto di terra).

⚠ ATTENZIONE!

Controllo prima dell'uso

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o benzina.
- Controllare il livello dell'olio motore.
- Controllare lo stato del carburante – Rabboccare con almeno 2 litri di benzina Super E10.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.

- Prestare attenzione agli indici di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano applicate e che tutte le viti siano serrate correttamente.
- Assicurare un'adeguata ventilazione dell'apparecchio.
- Accertarsi che la pipetta della candela sia fissata alla candela di accensione (20) stessa.
- Scollegare dal generatore di corrente un eventuale dispositivo collegato.

8.2 Riempire con olio (Fig. 7 + 8)

⚠ Attenzione!

Il generatore elettrico viene consegnato senza olio motore. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. A tal fine utilizzare olio 15W40.

Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il motore.

1. Posizionare il generatore elettrico su un fondo piano e stabile.
2. Rimuovere il rivestimento del motore (3), in modo da estrarre entrambe le viti con un cacciavite a lama cruciforme (non contenuto nella fornitura).
3. Svitare l'astina dell'olio (16).
4. Riempire il serbatoio con olio motore aiutandosi con l'imbuto (14). Osservare la quantità di riempimento max. di 350 ml. Riempire attentamente di olio fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
5. Pulire l'astina dell'olio (16) con un panno pulito e privo di lanugine.
6. Reinserire l'astina dell'olio (16) e controllare il livello dell'olio senza avvitare nuovamente l'asta di misurazione.
7. Il livello dell'olio deve trovarsi entro la marcatura centrale sull'astina dell'olio.
8. Se il livello di riempimento dell'olio è troppo basso, aggiungere la quantità di olio raccomandata (max. 350 ml).
9. Poi riavvitare l'astina dell'olio (16).
10. Apporre il rivestimento del motore (3) e fissarlo, in modo da serrare nuovamente entrambe le viti.

8.3 Rabboccare con carburante

⚠ Attenzione!

Il generatore elettrico viene consegnato senza benzina. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con benzina. A tal fine, utilizzare benzina Super E10.

1. Svitare il coperchio del serbatoio (2) e riempirne il contenitore con max 4,1 l di benzina Super E10, aiutandosi con l'imbuto (14).
2. Prestare attenzione a non riempire eccessivamente il serbatoio (attenersi alla marcatura del livello di riempimento (23)!) e a non versare benzina all'esterno. Utilizzare la cartuccia del filtro del carburante (22). Raccogliere immediatamente la benzina versata all'esterno e attendere fino a quando i vapori della benzina non siano svaniti (pericolo di accensione dei vapori).
3. Chiudere il coperchio del serbatoio (2).

⚠ ATTENZIONE!

Rifornire in una zona ben ventilata con il motore spento.

Se il motore era in funzione poco prima, lasciarlo prima raffreddare. Mai rifornire il motore in un edificio, dove i vapori di benzina possono raggiungere fiamme o scintille.

La benzina è estremamente infiammabile ed esplosiva. Essa può causare ustioni oltre gravi lesioni in caso di contatto con il carburante.

9. Funzionamento

9.1 Avviare il motore (Fig. 5 + 6)

⚠ Attenzione! Pericolo di intossicazione!

Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.

1. Impostare la ventilazione sul coperchio del serbatoio (2) su "ON".
2. Portare l'interruttore ON/OFF (13) in posizione "RUN".

Avvertenza: L'interruttore di risparmio energetico (10) deve essere impostato su "ON".

In stato "freddo"

1. **Attenzione!** Non lasciare mai che lo starter d'inversione (5) scatti all'indietro. Questo può provocare dei danni.
2. Portare l'interruttore ON/OFF (13) in posizione "Starter".
3. Tirare a quel punto in un colpo lo starter d'inversione (5) fino all'avvio del motore. Se il motore non si avvia, ripetere il processo.
4. Dopo l'avviamento del motore (dopo ca. 15-30 secondi), portare l'interruttore ON/OFF (13) dalla posizione "STARTER" alla posizione "RUN". (Fig. 6)
5. Se il motore non si avvia nemmeno dopo molteplici tentativi, leggere il capitolo "Risoluzione dei guasti".

Avvertenza: In caso di elevate temperature può avvenire che il generatore elettrico possa essere avviato anche a motore freddo, senza starter!

In stato "caldo"

1. Portare l'interruttore ON/OFF (13) in posizione "RUN".
2. Tirare ora rapidamente lo starter d'inversione (5). L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo massimo 2 colpi. Nel caso in cui l'apparecchio continui a non partire, ripetere l'operazione riportata alla voce "Avvio a freddo".

Avvertenza:

Se il motore non si accende la prima volta, occorre eseguire più tentativi di avviamento, fino a quando il carburante non è affluito dal serbatoio al motore.

1. Dopo l'avviamento del motore (dopo ca. 15-30 secondi), portare l'interruttore ON/OFF (13) dalla posizione "STARTER" alla posizione "RUN". (Fig. 6)

9.2 Spegnimento del motore

Lasciare che il generatore elettrico funzioni brevemente (circa 30 secondi) senza carico prima di disinserirlo, in modo che il gruppo possa raffreddarsi.

1. Portare l'interruttore ON/OFF (13) in posizione "OFF".
2. Scollegare il pantografo dall'apparecchio.
3. Impostare la ventilazione sul coperchio del serbatoio (2) su "OFF".

9.3 Indicazione di funzionamento (6) (Fig. 3)

L'indicatore di funzionamento è attivo quando il motore è in funzione.

9.4 Indicazione di sovraccarico (7) (Fig. 3)

La protezione contro il sovraccarico si attiva in caso di un assorbimento di potenza troppo elevato e disattiva le prese da-230V (9).

1. Spegner l'apparecchio come descritto nella sezione 10.2.
2. Scollegare il pantografo dall'apparecchio.

9.5 Indicazione di avvertimento dell'olio (8) (Fig. 3)

L'indicatore si attiva se il livello dell'olio è troppo basso e si disattiva non appena l'olio raggiunge un livello sufficiente.

9.6 Arresto automatico in mancanza di olio

L'arresto automatico in mancanza d'olio si attiva quando è presente una quantità di olio motore troppo bassa. L'indicazione di avvertimento dell'olio (8) inizia a lampeggiare quando nel motore è presente troppo poco olio. La spia di controllo si accende se la quantità di olio è scesa al di sotto della quantità di sicurezza. Dopo breve tempo il motore si arresta autonomamente. È possibile riavviare il motore solo dopo aver eseguito un riempimento con olio motore (vedere il capitolo 8.1).

9.7 Interruttore di risparmio energetico (10)

(Fig. 3)

Per ridurre il consumo di carburante al minimo, portare l'interruttore di risparmio energetico (10) in posizione "ON".

Il generatore elettrico (10) deve essere disattivato quando sono collegati apparecchi elettrici che necessitano un'elevata corrente di avviamento, ad esempio un compressore. Anche quando viene avviato il generatore elettrico, inizialmente l'interruttore di risparmio energetico deve essere impostato su "OFF".

9.8 Collegamento USB (11) (Fig. 3)

Questo generatore elettrico dispone di due collegamenti USB. Essi possono essere utilizzati ad esempio per la ricarica di smartphone.

10. Pulizia e manutenzione

Prima di eseguire qualsiasi lavoro di pulizia o di manutenzione, spegnere il motore e togliere la pipetta della candela (21) dalla candela di accensione (20).

ATTENZIONE! Pericolo di ustione! Prima di eseguire lavori di pulizia o manutenzione, attendere che l'apparecchio si sia raffreddato.

10.1 Pulizia

Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporizia. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione. Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

10.2 Manutenzione

AVVISO!

Durante le operazioni di manutenzione indossare sempre guanti di protezione e maschera antipolvere!

10.3 Verificare il livello dell'olio (Fig. 7 + 8)

1. Procedere come descritto nella sezione 9.1.

10.4 Cambio dell'olio

Sostituire l'olio motore dopo le prime 20 ore di esercizio, successivamente ogni 50 ore o ogni tre mesi.

Il cambio dell'olio motore deve essere effettuato con il motore a temperatura di funzionamento.

1. Posizionare il generatore elettrico su un fondo piano e stabile.
2. Rimuovere il rivestimento del motore (3) come descritto nella sezione 9.1. (Fig. 7)
3. Tenere a portata di mano un contenitore di raccolta (non compreso nel contenuto della fornitura).
4. Aprire l'astina dell'olio (16) e scaricare l'olio motore caldo inclinando il generatore elettrico verso il contenitore di raccolta.
5. Rabboccare con nuovo olio motore (ca. 0,35 l).
6. Riavvitare l'astina dell'olio (16).
7. Smaltire l'olio usato in modo regolare.

10.5 Filtro dell'aria (Fig. 10)

AVVISO!

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza o con un elemento filtrante danneggiato può provocare gravi danni al motore stesso.

- Non fare mai girare il motore senza o con un elemento filtrante danneggiato. Se la sporcizia penetra nel motore possono prodursi gravi danni al motore.

Pulire il filtro dell'aria (19) ogni 50 ore di servizio, sostituire se necessario.

1. Rimuovere il rivestimento del motore (3) (Fig. 7).
2. Rimuovere la vite ad alette (17) (Fig. 9).
3. Aprire il coperchio del filtro dell'aria (18).
4. Prelevare il filtro dell'aria (19).
5. Per la pulizia del filtro non si possono impiegare detergenti aggressivi o benzina.
6. Pulire gli elementi picchiettandoli su una superficie piana. In caso di marcata sporcizia lavare con una liscivia di sapone, poi risciacquare con acqua pulita e lasciare asciugare all'aria.
7. Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

10.6 Candela di accensione (Fig. 11 + 12)

⚠ ATTENZIONE: Sostituire la candela di accensione solo a motore freddo!

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione (20) una prima volta dopo 20 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Sottoporre poi a manutenzione la candela di accensione (20) ogni 50 ore di servizio.

1. Aprire la copertura della candela di accensione (4).
2. Staccare la pipetta della candela (21) con un movimento rotatorio.
3. Rimuovere la candela di accensione (20) con la chiave per candele in dotazione (15).
4. Rimuovere qualsiasi traccia di sporco dallo zoccolo della candela di accensione (20).
5. Controllare a vista la candela di accensione (20). Rimuovere se necessario eventuali depositi presenti con una spazzola metallica.
6. Controllare la fessura della candela. Impostare la distanza degli elettrodi con uno spessore su una misura da 0,6 a 0,7 mm.
7. Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

AVVERTENZA

Una candela di accensione lenta può surriscaldarsi e danneggiare il motore. Inoltre, stringendo troppo forte la candela, si può danneggiare la filettatura nella testa del cilindro.

10.7 Pulire la cartuccia del filtro del carburante (Fig. 13 + 14)

Avvertenza: Con cartuccia del filtro del carburante (22) si intende una tazza del filtro che si trova direttamente sotto il coperchio del serbatoio (2) e che filtra tutto il carburante immesso.

1. Portare l'interruttore ON/OFF (13) in posizione "OFF".
2. Aprire il coperchio del serbatoio (2).
3. Rimuovere la cartuccia del filtro del carburante (22) e la marcatura del livello di riempimento (23). Pulire con un solvente non infiammabile o un solvente che abbia un alto punto di infiammabilità.
4. Rimontare la cartuccia del filtro del carburante (22) con la marcatura del livello di riempimento (23).
5. Chiudere il coperchio del serbatoio (2).

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

Avviso importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dello strumento per riparazione, tenere presente che l'apparecchio per motivi di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

10.8 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Modello dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, filtro dell'aria

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

11. Stoccaggio

11.1 Preparazione allo stoccaggio

1. Svuotare il serbatoio della benzina con una pompa di aspirazione della benzina stessa (vedere paragrafo 12.2).

Avvertenza: Non rimuovere la benzina in ambienti chiusi, vicino a fiamme libere o fumando. I vapori di gas possono provocare esplosioni o fiamme.

2. Eseguire un cambio dell'olio al termine di ogni stagione.
3. A tal fine scaricare l'olio motore vecchio dal motore caldo e immettere olio nuovo.
4. Rimuovere la candela di accensione (20). (Fig. 12)
5. Versare con un bidone di olio circa 20 ml di olio nel cilindro.
6. Tirare lentamente la corda dello starter, in modo tale che, così facendo, l'olio protegga l'interno del cilindro.
7. Riavvitare la candela di accensione (20).
8. Conservare l'apparecchio in una postazione o in un luogo ben ventilati.

11.2 Scaricare la benzina con una pompa di aspirazione della benzina stessa (Fig. 13)

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato è necessario scaricare la benzina.

1. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione della benzina (non contenuto nella fornitura).
2. Svitare il coperchio del serbatoio (2) e rimuoverlo.
3. Rimuovere la cartuccia del filtro del carburante (22).
4. Spingere il tubo della pompa di aspirazione della benzina nel serbatoio e scaricare completamente la benzina aiutandosi con la pompa di aspirazione.
5. Reinserire la cartuccia del filtro del carburante (22).
6. Riavvitare saldamente il coperchio del serbatoio (2).

12. Trasporto

1. Svuotare il serbatoio della benzina con una pompa di aspirazione della benzina stessa (vedere paragrafo 12.2).
2. Finché operativo, mantenere in funzione il motore fino a quando il resto della benzina è esaurita.
3. Svuotare l'olio motore del motore caldo (come descritto nel paragrafo 11.2.2 Sostituzione dell'olio).
4. Rimuovere la pipetta della candela (21) dalla candela di accensione (20).
5. Assicurare l'apparecchio contro lo slittamento, per esempio con cinghie di tensionamento.
6. Il generatore di corrente può essere sollevato e spostato mediante la relativa impugnatura (1).

13. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.

- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.

- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

14. Risoluzione dei guasti

Guasto	Causa	Misure da adottare
Non è possibile avviare il motore	Si innesca lo spegnimento automatico in mancanza d'olio	Controllare il livello dell'olio, rabboccare l'olio motore
	Candela di accensione coperta di fuliggine	Pulire o sostituire la candela di accensione.
	Carburante assente	Rabboccare il carburante
Il generatore ha una tensione insufficiente o assente	Impianto elettronico difettoso	Fare eseguire la riparazione a un centro assistenza autorizzato.
	È scattato il salvamotore	Riavviare il generatore, Ridurre al minimo il consumatore
	Filtro dell'aria sporco	Pulire o sostituire il filtro

15. Programma di manutenzione

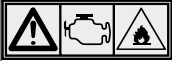
Per garantire un funzionamento senza problemi è assolutamente necessario attenersi ai seguenti intervalli di manutenzione.

ATTENZIONE! L'olio del motore e il carburante devono essere riempiti in occasione della prima messa in funzione.

	Prima di ogni utilizzo	dopo un tempo di servizio di 20 ore	dopo un tempo di servizio di 50 ore	dopo un tempo di servizio di 300 ore
Controllo dell'olio motore	X			
Cambio dell'olio motore		La prima volta, poi ogni 50 ore	X	
Controllo del filtro dell'aria	X			Cambiare l'elemento filtrante se necessario
Pulizia del filtro dell'aria			X	
Ispezione visiva dell'apparecchio	X			
Pulizia della candela di accensione			Distanza: 0,6 - 0,7 mm, sostituire se necessario	
Controllo e regolazione della valvola a farfalla				X*
Pulizia della testa del cilindro				X*
Regolazione del gioco delle valvole				X*
Attenzione: Fare eseguire i punti "X*" solo da una ditta un'azienda specializzata.				

Verklaring van de symbolen op het apparaat

	<p>Let op! Het niet in acht nemen van de op de machine aangebrachte veiligheidstekens en waarschuwingen alsook het niet in acht nemen van de veiligheids- en bedieningsaanwijzingen kan tot ernstig of zelfs dodelijk letsel leiden.</p>
	<p>Lees voorafgaand aan de inbedrijfstelling de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!</p>
	<p>Draag gehoorbescherming!</p>
	<p>Draag werkhandschoenen!</p>
	<p>Stel het apparaat niet bloot aan regen.</p>
	<p>Open vuur of roken in de nabijheid van het apparaat is streng verboden!</p>
	<p>Waarschuwing voor hete delen.</p>
	<p>Waarschuwing voor elektrische spanning.</p>
	<p>Zorg ervoor dat andere personen voldoende veiligheidsafstand aanhouden. Houd onbeveegde personen uit de buurt van het apparaat. Let op hete oppervlakken! Gevaar voor brandwonden.</p>
	<p>Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit en trek de bougiestekker uit de bougie.</p>
	<p>Gevaar voor vergiftiging! Gebruik het apparaat alleen buitenshuis en nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten.</p>



Bij het starten van de motor kunnen vonken ontstaan. Deze kunnen ontsteken in de nabijheid van brandbare gassen.



Lees voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding zorgvuldig door!



Belangrijk. Schakel eerst de motor uit voordat de brandstof wordt bijgevuld. Vul niet bij als de motor stationair draait



Gegarandeerd geluidsvermogensniveau van het apparaat



Wees uiterst voorzichtig bij de omgang met brandstoffen en smeermiddelen!



Controle van het oliepeil



Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.

Inhoudsopgave:
Pagina:

1.	Inleiding.....	66
2.	Apparaatbeschrijving (afb. 1 - 14)	66
3.	Inhoud van de levering	66
4.	Beoogd gebruik.....	66
5.	Veiligheidsvoorschriften	67
6.	Technische gegevens	69
7.	Uitpakken	70
8.	Voor de ingebruikname.....	70
9.	Bediening	71
10.	Reiniging en onderhoud	72
11.	Opslag.....	73
12.	Transport.....	74
13.	Afvalverwerking en hergebruik.....	74
14.	Verhelpen van storingen.....	75
15.	Onderhoudsschema	75
16.	Conformiteitsverklaring.....	107

1. Inleiding

Fabrikant:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- veronachtzaming van de instructies voor de bediening,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik

Let op:

Lees voor de montage en voor de inbedrijfstelling de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten. De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het product in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd. Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moeten voor de werking van identieke apparaten de algemeen erkende technische voorschriften in acht genomen worden.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1 - 14)

1. Handgreep
2. Tankdop
3. Motorafdekking
4. Bougieafdekking
5. Trekstarter
6. Verklikker in bedrijf
7. Verklikker overbelasting
8. Verklikker laag oliepeil
9. 230 V⁻ stopcontact (2x)
10. Energiebesparingschakelaar
11. USB aansluiting (2x)
12. Aardingsschroef
13. Aan-/uit schakelaar met choke
14. Trechter
15. Bougiesleutel
16. Oliepeilstok
17. Vleugelschroef
18. Luchtfilterdeksel
19. Luchtfilter
20. Bougie
21. Bougiestekker
22. Brandstoffilterelement
23. Vulpeilmarkering

3. Inhoud van de levering

- Generator
- Bougiesleutel
- Trechter
- Gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De generator is geschikt voor apparaten die zijn voorzien voor het gebruik van een 230 V⁻ wisselspanningsbron. Bij huishoudapparaten en elektronische apparatuur dient u de geschiktheid volgens de desbetreffende gegevens van de fabrikant te controleren.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd. Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Veiligheidsvoorschriften

In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien: **⚠**

Bovendien bevat de gebruiksaanwijzing andere belangrijke tekstgedeeltes die zijn voorzien van het woord „**LET OP!**”.

⚠ Let op!

Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel en schade te voorkomen. Lees daarom absoluut deze gebruikshandleiding / veiligheidsvoorschriften door. Indien u het apparaat aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruiksaanwijzing/veiligheidsaanwijzingen. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

⚠ GEVAAR

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op zeer ernstig of dodelijk letsel.

⚠ WAARSCHUWING

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op ernstig of dodelijk letsel.

⚠ VOORZICHTIG

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat er gevaar voor licht tot gemiddeld ernstig persoonlijk letsel.

AANWIJZING!

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op een beschadiging van de motor of van andere zaken of goederen.

- 1) Er mogen geen veranderingen aan de generator worden aangebracht.
- 2) Het door de fabrikant ingestelde toerental mag niet worden gewijzigd. Generator of aangesloten apparaten kunnen beschadigd raken.
- 3) **Gevaar voor vergiftiging!** Uitlaatgassen, brandstoffen en smeermiddelen zijn giftig. Uitlaatgassen mogen niet worden ingeademd.
- 4) **Brandgevaar!** Benzine en benzinedampen zijn licht ontvlambaar resp. explosief.
- 5) **Uitlaatgassen zijn giftig.** De generator mag niet worden gebruikt in gesloten ongeventileerde ruimten. Indien de stroomgenerator in goed geventileerde ruimten wordt gebruikt, moeten de uitlaatgassen direct naar buiten worden geleid en dient er aan extra veiligheidseisen te worden voldaan ter voorkoming van brand en explosies. Ook bij gebruik van een uitlaatslang kunnen giftige uitlaatgassen ontsnappen. Vanwege het brandgevaar mag de uitlaatslang nooit op brandbare stoffen worden gericht.
- 6) De generator nooit in ruimtes met licht ontvlambare stoffen gebruiken.
- 7) **Warme oppervlakken!** Gevaar voor brandwonden, uitlaatsysteem en aandrijfaggregaat niet aanraken.
- 8) Raak geen mechanisch bewegende of hete onderdelen aan. Verwijder geen veiligheidsafdekkingen.
- 9) **Beschermende uitrusting!** Gebruik een geschikte gehoorbescherming, indien u zich in de buurt van het apparaat bevindt.
- 10) Er mogen voor het onderhoud en als accessoires uitsluitend originele onderdelen worden gebruikt.
- 11) Reparatie- en instelwerkzaamheden mogen uitsluitend door geautoriseerd vakpersoneel worden uitgevoerd.
- 12) Bescherm uzelf tegen elektrische gevaren.
- 13) De generator nooit met natte handen vastpakken.
- 14) Gebruik buitenshuis uitsluitend verlengsnoeren die hiervoor zijn goedgekeurd en die als zodanig zijn gelabeld H07RN.

- 15) Indien verlengsnoeren of mobiele verdeelnetwerken worden gebruikt, mag de weerstandswaarde $1,5 \Omega$ niet overschrijden. Als richtwaarde geldt, dat de totale lengte van leidingen voor een diameter van $1,5 \text{ mm}^2$ 60 m niet mag worden overschrijden, bij een diameter van $2,5 \text{ mm}^2$ mag 100 m niet worden overschreden.
- 16) Generator nooit bij regen of sneeuwval gebruiken.
- 17) Bij het transport en bijtanken de motor altijd uitschakelen.
- 18) Brandstof is brandbaar en licht ontvlambaar. Niet tijdens het bedrijf bijvullen. Niet bijvullen als er wordt gerookt, of in de buurt van een open vuur. Mors geen brandstof.
- 19) Niet in de buurt van open licht, vuur of vonkenregen tanken, resp. de tank legen. **Niet roken!**
- 20) De generator op een veilige, effen plaats opstellen. Draaien en kantelen of verplaatsing tijdens het bedrijf is niet toegestaan.
- 21) De generator moet ten minste op een afstand van 1 m ten opzichte van wanden of aangesloten apparatuur worden opgesteld.
- 22) Bescherm kinderen door ze op een veilige afstand te houden van de inverter generator.
- 23) Bepaalde delen van de zuigermotor zijn heet en kunnen bij aanraking voor verbrandingen zorgen. Let op de waarschuwingen die op de stroomgenerator zijn aangebracht.
- 24) Bij de technische gegevens onder geluidsvermogensniveau (L_{WA}) en geluidsdrukniveau (L_{pA}) aangegeven waarden, geven een emissieniveau weer en hoeven niet persé veilige werkniveaus te zijn. Aangezien een samenhang bestaat tussen de emissie- en immissieniveaus, kan deze niet betrouwbaar voor het bepalen van eventuele vereiste aanvullende voorzorgsmaatregelen worden gebruikt. Invloedfactoren op het actuele immissieniveau van de arbeid, sluiten de eigenschappen van de werkruimte, andere geluidsbronnen, geluidsemisatie etc. zoals bijv. het aantal machines en andere naastgelegen processen en tijdsmarge dat een gebruiker aan het lawaai wordt blootgesteld, uit. Bovendien kan het toegestane immissieniveau per land verschillen. Deze informatie zal voor de exploitant van de machine de mogelijkheid geven om een betere inschatting van de risico's en gevaren uit te voeren. In enkele gevallen moeten akoestische metingen na de installatie worden uitgevoerd, om het geluidsdrukniveau te bepalen.
- 25) Waarschuwing! Volg de voorschriften omtrent elektrische veiligheid op, die op de plaats gelden waar de inverter generatoren worden gebruikt.
- 26) Waarschuwing! Houd rekening met de vereisten en voorzorgsmaatregelen voor het geval een installatie opnieuw door inverter generatoren van elektriciteit moet worden voorzien, en hoe deze zich verhouden tot de veiligheidsmaatregelen voor deze installatie en tot de toepasselijke richtlijnen.
- 27) De inverter generatoren kunnen alleen tot hun nominale vermogen onder de nominale omgevingsvoorwaarden worden toegepast. Als de toepassing van de inverter generatoren plaatsvindt onder omstandigheden die niet voldoen aan de referentieomstandigheden volgens ISO 8528-8:2016, 7.1, en als de koeling van de motor of de generator wordt belemmerd, bijvoorbeeld als gevolg van de werking in gebieden met beperkte toegang, is een vermogensvermindering vereist.
- 28) Door de hoge mechanische belasting mogen alleen duurzame rubberen slangleidingen (volgens IEC 60245-4) of gelijkwaardige apparatuur worden gebruikt.
- 29) Neem de voorschriften omtrent elektrische veiligheid in acht, die op de plaats gelden waar de inverter generatoren worden gebruikt.
- 30) Houd rekening met de vereisten en voorzorgsmaatregelen voor het geval een installatie opnieuw door inverter generatoren van elektriciteit moet worden voorzien, en hoe deze zich verhouden tot de veiligheidsmaatregelen voor deze installatie en tot de toepasselijke richtlijnen.

Elektrische veiligheid

1. Voor het gebruik dienen het stroomaggregaat en de bijbehorende elektrische uitrusting (inclusief de leidingen en stekkerverbindingen) op defecten geïnspecteerd te worden.
2. De generatoraggregaat mag niet met andere stroombronnen worden verbonden, bijvoorbeeld de stroomvoorziening van het elektriciteitsbedrijf. In speciale gevallen, als een reserveverbinding met aanwezige elektrische installaties wenselijk is, mogen deze uitsluitend door een bevoegd elektrotechnicus worden uitgevoerd, die daarbij rekening dient te houden met de verschillen tussen het gebruik van de apparatuur op het openbare stroomnet, of op de generatoraggregaat. Conform dit gedeelte van de ISO 8528 moeten de verschillen in de gebruikshandleiding worden aangegeven.

3. De bescherming tegen een elektrische schok hangt af van de veiligheidsschakelaars, die exact op de generatoraggregaat zijn afgestemd. Als een veiligheidsschakelaar moet worden vervangen, moet deze door een veiligheidsschakelaar met dezelfde meet- en vermogens eigenschappen geschieden.

LET OP: Gebruik uitsluitend super E10 benzine als brandstof.

⚠ Omgang met benzine

⚠ Levensgevaar! Benzine is giftig en zeer ontvlambaar.

- Bewaar benzine alleen in daarvoor bedoelde en gecontroleerde containers (jerrycans). De sluitkappen van het tankreservoir moeten altijd correct opgeschroefd en aangehaald worden. Defecte sluitingen moeten vanwege veiligheidsredenen worden vervangen.
- Houd benzine uit de buurt van vonken, open vuur, waakvlammen, warmtebronnen en andere ontstekingsbronnen. Niet roken!
- Vul de tank uitsluitend bij in de buitenlucht en rook niet tijdens het tanken.
- Schakel voor het tanken de verbrandingsmotor uit en laat deze afkoelen.
- Benzine moet voor het starten de verbrandingsmotor worden bijgevuld. Als de verbrandingsmotor loopt of bij een hete machine mag de tankdop niet geopend worden of er benzine worden bijgevuld.
- Open de tankdop voorzichtig en langzaam. Drukcompensatie afwachten en pas daarna de tankdop volledig afnemen.
- Gebruik voor het tanken een geschikte trechter of een invoerbuis, zodat er geen brandstof op de verbrandingsmotor en behuizing resp. het gazon kan terechtkomen.

Vul de brandstoftank niet te voll!

- Om de brandstof ruimte tot uitzetting te bieden, brandstoftank nooit tot boven de onderkant van de vulpijp vullen. Extra gegevens in de gebruikshandleiding van de verbrandingsmotor in acht nemen.
- Indien benzine is overstroemd, de verbrandingsmotor pas starten, nadat de met benzine vervuilde vlakken zijn gereinigd. Elke ontstekingspoging moet worden vermeden totdat de benzinedampen zijn verdampd (droogvegen).
- Veeg gemorste brandstof direct weg.
- Als benzine op kleding is terechtgekomen, moet deze worden vervangen.

- De tankdop moet na elke keer tanken correct opgeschroefd en aangehaald worden. Het apparaat mag zonder opgeschroefde originele tankdop niet in gebruik worden genomen.
- Controleer vanwege veiligheidsredenen de brandstofleiding, brandstoftank, tankdop en aansluitingen regelmatig op beschadigingen, veroudering (breekbaarheid), op correcte bevestiging en ondichte plaatsen en vervang deze indien nodig.
- Leeg de tank alleen in de open lucht.
- Gebruik nooit drinkflessen of gelijksortig voor het verwijderen of opslaan van bedrijfsmiddelen, zoals bijv. brandstof. Personen, in het specifiek kinderen, kunnen verleid worden daaruit te drinken.
- Bewaar nooit het apparaat met benzine in de tank binnen een gebouw. Ontstane benzinedampen kunnen met open vuur en vonken in aanraking komen en zich ontsteken.
- Apparaat en brandstoftank niet in de buurt van verwarming, warmtestralers, lasapparaten of andere warmtebronnen neerzetten.

Explosiegevaar!

Als tijdens het gebruik een defect aan de tank, de tankdop of aan brandstofgeleidende delen (brandstofleidingen) wordt vastgesteld, moet direct de verbrandingsmotor worden uitgeschakeld. Vervolgens moet contact met een leverancier worden opgenomen.

6. Technische gegevens

Generator	Digitaal Inverter-generator
Beschermingsgraad	IP23M
Continu vermogen P_n (COP) (230 V) (S1)	1,6 kW
Max. vermogen P_{max} (230 V) (S2 5min)	2,0 kW
Nominale spanning U_n	2 x 230 V _~
Nominale stroom I_n	7 A (230 V _~)
Nominale stroom I_n	2 x 2,1 A (USB)
Frequentie F_n	50 Hz
Vermogensklasse	G1
Actieve vermogensfactor φ	1
Kwaliteitsklasse	A

Opbouw aandrijfmotor	4-takt 1 cilinder luchtgekoeld
Cilinderinhoud	= 79 cm ³
Max. vermogen (motor)	2,2 kW/ 3 PS
Brandstof	Super E10 benzine
Tankinhoud	4,1 l
Soort motorolie	15W40
Hoeveelheid olie (ca.)	350 ml
Verbruik bij volledige belasting	1,27 l/h
Gewicht	17,5 kg
Temperatuur max.	40 °C
Max. plaatsingshoogte (boven NAP)	1000 m
Bougie	A7RTC

Technische wijzigingen voorbehouden!

Bedrijfsmodus S1 (continu gebruik)

De machine kan continu met het aangegeven vermogen worden gebruikt.

Bedrijfsmodus S2 (kortstondig gebruik)

De machine mag kortstondig bij maximaal vermogen worden gebruikt.

Informatie over de geluidsproductie gemeten volgens de relevante normen (EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998):

Geluidsrukniveau L _{pA}	71,6 dB
Geluidsvermogen L _{WA}	91,6 dB
Meetonnauwkeurigheid K _{pA}	1,13 dB

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.

- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

⚠ GEVAAR!

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed!

Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

8. Voor de ingebruikname

Elektrische veiligheid

Voor het gebruik dienen de generator en de bijbehorende elektrische apparatuur (inclusief de leidingen en stekkerverbindingen) op defecten geïnspecteerd te worden.

Verbind de stroomgenerator nooit met de stroomvoorziening (contactdoos).

De leidinglengtes naar de verbruiker moeten zo kort mogelijk worden gehouden.

8.1 Aarding (afb. 3)

⚠ Let op! Elektrische schok!

- Geen ongeïsoleerd draad om te aarden gebruiken.
- Generator moet goed geaard zijn.

Om statische ladingen af te laten vloeien, moet de behuizing worden geaard. Hiervoor wordt een kabel aan een zijde op de aardingsklem (12) van de generator en aan de andere kant met een externe massa (bijv. aardpen) verbonden.

⚠ LET OP!

Controle voor gebruik

- Controleer alle zijdes van de motor op olie of brandstoflekken.
- Controleer het motoroliepeil.
- Controleer het brandstofpeil – Vul de tank met minstens 2 liter Super E10 benzine.
- Controleer de conditie van het luchtfilter.
- Controleer de conditie van de brandstofleidingen.
- Let op tekenen van schade.

- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen zijn aangebracht en of alle schroeven zijn aangedraaid.
- Zorg voor voldoende ventilatie van het apparaat.
- Controleer of de bougiestekker aan de bougie (20) is bevestigd.
- Eventueel aangesloten elektrisch apparaat loskoppelen van de stroomgenerator.

8.2 Olie bijvullen (afb. 7 + 8)

△ Let op!

De generator wordt geleverd zonder motorolie. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik hiertoe 15W40 olie.

Controleer regelmatig voor elk gebruik het oliepeil. Een te laag oliepeil kan de motor beschadigen.

1. Plaats de generator op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de motorafdekking (3) door de beide schroeven met een kruiskopschroevendraaier (niet bij de levering inbegrepen) er uit te schroeven.
3. Schroef de oliepeilstok (16) los.
4. Vul de tank met behulp van de trechter (14) met motorolie. Let op de max. vulhoeveelheid van 350 ml. Vul de olie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
5. Veeg de oliepeilstok (16) met een schone, pluisvrije doek schoon.
6. Voer de oliepeilstok (16) weer in en controleer het oliepeil zonder de peilstok weer vast te schroeven.
7. Het oliepeil moet binnen de middelste markering op de oliepeilstok staan.
8. Als het oliepeil te laag is, voeg dan de aanbevolen hoeveelheid olie toe (max. 350 ml).
9. Schroef de oliepeilstok (16) vervolgens weer vast.
10. Plaats de motorafdekking (3) terug en zet deze stevig vast door de beide schroeven weer aan te draaien.

8.3 Brandstof bijvullen

△ Let op!

De generator wordt geleverd zonder benzine. Voor ingebruikname daarom altijd benzine bijvullen. Gebruik hiervoor Super E10 benzine.

1. Schroef de tankdop (2) open en vul met behulp van een trechter (14) maximaal 4,1 liter Super E10 benzine in het tankreservoir bij.
2. Let op dat de tank niet te vol wordt gevuld (Vulpeilmarkering (23) in acht nemen!) en dat er geen benzine wordt gemorst. Brandstoffilterelement (22) gebruiken. Gemorste benzine direct opnemen en wachten tot de benzinedampen zijn vervlogen (vanwege ontstekingsgevaar).
3. Sluiten van de tankdeksel (2).

△ LET OP!

Tank in een goed geventileerde omgeving waarbij de motor is uitgeschakeld.

Als de motor direct daarvoor in gebruik was, moet deze eerst afkoelen. Tank de motor nooit in een gebouw, waar de benzinedampen vlammen of vonken kunnen bereiken.

Benzine is zeer brandgevaarlijk en explosief. U kunt bij het omgaan met brandstof brandwonden of ander ernstig letsel oplopen.

9. Bediening

9.1 Motor starten (afb. 5 + 6)

△ Let op! Gevaar voor vergiftiging!

Gebruik het apparaat alleen buitenshuis en nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten.

1. Zet de beluchting op de tankdop (2) op "ON".
2. Zet de aan/uit-schakelaar (13) in de stand "RUN".

Aanwijzing: De energiebesparingschakelaar (10) moet op "OFF" staan.

In „koude“ toestand

1. **Let op!** Laat nooit de trekstarter (5) terugschieten. Dit kan tot schade leiden.
2. Zet de aan/uit-schakelaar (13) in de stand "Choke".
3. Trek nu de trekstarter (5) snel aan tot de motor start. Als de motor niet start, herhaalt u de werkwijze.
4. Zet de aan/uit-schakelaar (13) nadat de motor is gestart (na ca. 15-30 sec) uit stand "CHOKE" in stand "RUN". (Afb. 6)
5. Als de motor ook na meerdere pogingen niet aanspringt, dient u hoofdstuk "Verhelpen van storingen" te raadplegen.

Aanwijzing: Bij hoge buitentemperaturen kan het voorkomen dat de generator ook bij een koude motor zonder choke moet worden gestart!

In „warme“ toestand

1. Zet de aan/uit-schakelaar (13) in de stand "RUN".
2. Trek nu snel aan de trekstarter (5). Het apparaat moet na maximaal 2 keer trekken starten. Als het apparaat nog altijd niet start, herhaalt u de werkwijze onder „Starten bij koude motor“.

Aanwijzing:

Als de motor voor de eerste keer wordt gestart, zijn er meerdere pogingen nodig, totdat de brandstof van de tank naar de motor is verplaatst en deze aansprijft.

1. Zet de aan/uit-schakelaar (13) nadat de motor is gestart (na ca. 15-30 sec) uit stand "CHOKE" in stand "RUN". (Afb. 6)

9.2 Motor uitzetten

Laat de generator kort (ca. 30 seconden) onbelast lopen, voordat u hem uitzet, zodat deze kan "nakoelen".

1. De aan/uit-schakelaar (13) in de stand „OFF“ zetten.
2. Koppel de stroom los van het aangesloten apparaat.
3. Zet de beluchting op de tankdop (2) op "OFF".

9.3 Bedrijfsweergave (6) (afb. 3)

De bedrijfsindicator brandt als de motor loopt.

9.4 Vulbelasting (7) (afb. 3)

De overbelastingsbeveiliging wordt actief bij een te hoge vermogensafname en schakelt de 230 V- stopcontacten (9) uit.

1. Schakel het apparaat uit zoals beschreven in hoofdstuk 10.2.
2. Koppel de stroom los van het aangesloten apparaat.

9.5 Oliecontrolelampje (8) (afb. 3)

Het lampje gaat branden als het oliepeil te laag is en gaat uit zodra het juiste peil is bereikt.

9.6 Automatisch uitschakelmechanisme voor olie

Het automatische uitschakelmechanisme voor olie wordt geactiveerd als er te weinig motorolie aanwezig is. Het oliecontrolelampje (8) begint te knipperen, als er te weinig olie in de motor aanwezig is. Het controlelampje gaat branden als de oliehoeveelheid onder de veiligheidshoeveelheid komt. De motor wordt na korte tijd automatisch uitgeschakeld. Het starten is pas weer mogelijk als er motorolie is bijgevuld (zie hoofdstuk 9.1).

9.7 Energiebesparingsschakelaar (10) (afb. 3)

Om het brandstofverbruik bij stationair toerental te reduceren, zet u de energiebesparingsschakelaar (10) op de stand "ON".

De energiebesparingsschakelaar (10) moet zijn uitgeschakeld, als alle elektrische apparaten zijn aangesloten, die een hoge startstroom vereisen, zoals bijv. een compressor. Ook als de generator wordt gestart, moet eerst de energiebesparingsschakelaar op "OFF" staan.

9.8 USB-aansluiting (11) (afb. 3)

Deze generator is voorzien van twee USB-aansluitingen. Deze kunnen bijvoorbeeld worden gebruikt voor het opladen van smartphones.

10. Reiniging en onderhoud

Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit en trek de bougiestekker (21) uit de bougie (20).

LET OP! Gevaar voor brandwonden! Wacht tot het apparaat is afgekoeld voordat u reinigings- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert.

10.1 Reiniging

Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit. Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen. Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.

10.2 Onderhoud WAARSCHUWING!

Draag bij onderhoudswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen en luchtwegbescherming!

10.3 Controleren van het oliepeil (afb. 7 + 8)

1. Ga te werk, zoals beschreven onder punt 9.1.

10.4 Olieverversing

Vervang de motorolie na de eerste 20 bedrijfsuren, daarna steeds na 50 uur resp. om de drie maanden. Het ververset van de motorolie moet bij een bedrijfs-warme motor worden uitgevoerd.

1. Plaats de generator op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de motorafdekking (3) zoals onder 9.1 beschreven. (Afb. 7)
3. Zet een opvangreservoir (niet bij de levering inbegrepen) klaar.
4. Open de oliepeilstok (16) en tap warme motorolie door het kantelen van de generator in het opvangreservoir af.
5. Vul nieuwe motorolie bij (ca. 0,35 l).
6. Schroef de oliepeilstok (16) weer vast.
7. Voer de afgewerkte olie op correcte wijze af.

10.5 Luchtfilter (afb. 10)

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Het bedrijf van de motor zonder of met een beschadigd filterelement kan tot motorschade leiden.

- Laat de motor nooit zonder of met een beschadigd luchtfilterelement draaien. Dan komen er verontreinigingen in de motor terecht, die de motor ernstig kunnen beschadigen.

Luchtfilter (19) elke 50 bedrijfsuren regelmatig reinigen, zo nodig vervangen.

1. Verwijder de motorafdekking (3) (afb. 7).
2. Verwijder de vleugelschroef (17) (afb. 9).
3. Klap het luchtfilterdeksel (18) omhoog.
4. Haal het luchtfilter (19) eruit.
5. Voor het reinigen van het filter mogen geen scherpe reinigingsmiddelen of benzine worden gebruikt.
6. De elementen moeten worden gereinigd door het uitkloppen van een vlak oppervlak. Bij sterke vervuiling met zeeploog wassen, aansluitend met schoon water uitspoelen en aan de lucht laten drogen.
7. De montage volgt in omgekeerde volgorde.

10.6 Bougie (afb. 11 + 12)

⚠ LET OP: Vervang de bougie alleen als de motor koud is!

Controleer de bougie (20) voor de eerste keer na 20 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel. Daarna de bougie (20) elke 50 bedrijfsuren onderhouden.

1. Open de bougieafdekking (4).
2. Trek de bougiestekker (21) er met een draaibeweging af.
3. Verwijder de bougie (20) met de meegeleverde bougiesleutel (15).
4. Verwijder het vuil van het voetstuk van de bougie (20).
5. Controleer de bougie (20) visueel. Verwijder evt. aangekoekte resten met een koperen draadborstel.
6. Controleer de elektrodeafstand van de bougie. Stel de elektrodenafstand met een voelmaat in op 0,6 tot 0,7 mm.
7. De montage volgt in omgekeerde volgorde.

AANWIJZING

Een losse bougie kan oververhit raken en zo de motor beschadigen. Een te strak vastgedraaide bougie kan de schroefdraad in de cilinderkop beschadigen.

10.7 Brandstoffilterelement reinigen

(afb. 13 + 14)

Aanwijzing: Bij het brandstoffilterelement (22) gaat het om een filterbeker, die zich direct onder de tankdop (2) bevindt en alle gevulde brandstof filtert.

1. Zet de aan/uit-schakelaar (13) in de stand „OFF”.
2. Open de tankdop (2).
3. Verwijder het brandstoffilterelement (22) en de vulpeilmarkering (23). Reinig deze niet in ontvlambaar oplosmiddel of een oplosmiddel met een hoog vlampunt.
4. Plaats het brandstoffilterelement (22) met de vulpeilmarkering (23) weer terug.
5. Sluit de tankdop (2).

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van het apparaat voor reparatie rekening mee dat het apparaat om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

10.8 bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Type apparaat
- Artikelnummer van het apparaat

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtdelen*: Bougie, luchtfilter

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

11. Opslag

11.1 Voorbereiding voor de opslag

1. Leeg de benzinetank met een afzuigpomp voor benzine (zie hoofdstuk 12.2).

Waarschuwing: Verwijder de benzine niet in gesloten ruimtes, in de buurt van vuur of bij het roken. Gasdampen kunnen explosies of brand veroorzaken.

2. Ververs de olie na elk seizoen.
3. Verwijder daartoe de oude motorolie uit de warme motor en vul nieuwe olie bij.
4. Verwijder de bougie (20). (Afb. 12)
5. Vul met een oliekan ca. 20 ml olie in de cilinder.
6. Trek langzaam aan het starterkoord, zodat de olie de cilinder aan de binnenkant beschermt.
7. Schroef de bougie (20) weer vast.
8. Bewaar het apparaat op een goed geventileerde plaats of locatie.

11.2 Tap de benzine af met een benzine-afzuigpomp (afb. 13)

Bij opslag voor langere tijd moet de benzine worden afgetapt.

1. Houd een opvangreservoir onder de slang van de afzuigpomp voor benzine (niet bij de levering inbegrepen).
2. Schroef de tankdop (2) los en haal hem van de opening af.
3. Verwijder het brandstoffilterelement (22).
4. Schuif de slang van de afzuigpomp van de benzine in de benzinetank en tap de benzine met behulp van de afzuigpomp voor benzine volledig af.
5. Plaats het brandstoffilterelement (22) weer terug.
6. Schroef de tankdop (2) er weer op.

12. Transport

1. Leeg de benzinetank met een afzuigpomp voor benzine (zie hoofdstuk 12.2).
2. Voor zover operationeel, laat de motor draaien tot de rest van de brandstof verbruikt is.
3. Tap de motorolie van de warme motor af (zoals beschreven onder 11.2.2 Olieverversing).
4. Verwijder de bougiestekker (21) uit de bougie (20).
5. Beveilig het apparaat tegen wegglijden met bijvoorbeeld spanbanden.
6. Het stroomaggregaat kan met de handgreep (1) worden opgetild en verplaatst.

13. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelingspunten (b.v. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

14. Verhelpen van storingen

Storing	Oorzaak	Maatregel
Motor kan niet worden gestart	Automatische olie-uitschakeling start automatisch	Controleer het oliepeil, vul de motorolie bij
	Bougie verroest	Reinig of vervang de bougie.
	Geen brandstof	Brandstof bijvullen
Generator heeft te weinig of geen spanning	Elektronica defect	Reparatie door een geautoriseerde service-werkplaats.
	Overstromingsbeveiligingsschakelaar is geactiveerd	Generator opnieuw opstarten, verbruiker verminderen
	Luchtfilter vervuild	Filter reinigen of vervangen

15. Onderhoudsschema

De volgende onderhoudstermijnen absoluut in acht nemen om een storingsvrij bedrijf te waarborgen.

LET OP! Bij de eerste inbedrijfstelling moet motorolie en brandstof worden bijgevuld.

	Voor elk gebruik	na een bedrijfstijd van 20 uur	na een bedrijfstijd van 50 uur	na een bedrijfstijd van 300 uur
Controle van de motorolie	X			
Verversen van de motorolie		eerste controle daarna elke 50 uur	X	
Controle van het luchtfilter	X			Evt. filterinzetstuk vervangen
Reiniging van het luchtfilter			X	
Visuele controle op het apparaat	X			
Reinigen van de bougie			Afstand: 0,6 - 0,7 mm, indien nodig vervangen	
Controleren en herstellen van de smookklep				X*
Reinigen van de cilinderkop				X*
Klepspeling instellen				X*

Let op: De punten „X*“ alleen laten uitvoeren bij een gespecialiseerd bedrijf.

Explicación de los símbolos en el aparato

	<p>¡Atención! La inobservancia de las señales de seguridad e indicaciones de advertencia adheridas a la máquina y de las indicaciones de seguridad y manejo puede provocar lesiones graves o incluso la muerte.</p>
	<p>¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!</p>
	<p>¡Utilice una protección auditiva!</p>
	<p>¡Lleve guantes de trabajo!</p>
	<p>No exponga el aparato a la lluvia.</p>
	<p>¡Está estrictamente prohibido causar llamas vivas o fumar en la proximidad del aparato!</p>
	<p>Advertencia de piezas calientes.</p>
	<p>Advertencia por tensión eléctrica.</p>
	<p>Asegúrese de que otras personas mantengan una distancia de seguridad satisfactoria. Mantenga alejado del aparato a toda persona no pertinente. ¡Atención: superficies calientes! Peligro de quemaduras.</p>
	<p>Detenga el motor antes de cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento, y retire el conector de bujía de encendido de la bujía de encendido.</p>
	<p>¡Peligro de intoxicación! Utilice el aparato únicamente al aire libre y nunca en habitáculos cerrados o mal ventilados.</p>



Al arrancar el motor se producen chispas. Estas pueden producir una inflamación en la proximidad de gases combustibles.



¡Antes de la puesta en marcha, lea minuciosamente el texto completo del manual de instrucciones!



Importante. Desconecte el motor antes de rellenar el depósito de combustible. No rellene el depósito de combustible en estado de funcionamiento



Nivel de potencia acústica garantizado del equipo



¡Proceda con mucho cuidado al manejar combustibles y lubricantes!



Control del nivel de aceite



El producto cumple con las normativas europeas vigentes.

Índice de contenidos:**Página:**

1.	Introducción	79
2.	Descripción del aparato (fig. 1 - 14)	79
3.	Volumen de suministro	79
4.	Uso previsto	79
5.	Indicaciones de seguridad.....	80
6.	Datos técnicos	83
7.	Desembalaje	83
8.	Antes de la puesta en marcha.....	83
9.	Manejo	85
10.	Limpieza y mantenimiento.....	86
11.	Almacenamiento	87
12.	Transporte.....	87
13.	Eliminación y reciclaje	88
14.	Solución de averías	89
15.	Plan de mantenimiento	89
16.	Declaración de conformidad	107

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente:

le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia de las instrucciones de servicio,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto,

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez. En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, para el funcionamiento deben observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para aparatos de estructura similar. Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1 - 14)

1. Asa de transporte
2. Tapa del depósito
3. Cubierta del motor
4. Cubierta de la bujía de encendido
5. Motor de arranque de marcha inversa
6. Indicador de funcionamiento
7. Indicador de sobrecarga
8. Indicador de advertencia de aceite
9. Toma de enchufe 230 V~ (2x)
10. Interruptor de ahorro de energía
11. 2 conexiones USB
12. Tornillo de conexión a tierra
13. Interruptor de conexión/desconexión con estrangulador de aire
14. Tolva
15. Llave de bujías de encendido
16. Varilla medidora de nivel de aceite
17. Tornillo de mariposa
18. Tapa del filtro de aire
19. Filtro de aire
20. Bujía de encendido
21. Conector de bujía de encendido
22. Inserto de filtro de combustible
23. Marca de nivel de llenado

3. Volumen de suministro

- Generador eléctrico
- Llave de bujías de encendido
- Tolva
- Manual de instrucciones

4. Uso previsto

El generador eléctrico es adecuado para aparatos que se hayan previsto para un servicio con una fuente de tensión alterna de 230 V~. En el caso de aparatos domésticos y electrónicos, compruebe la idoneidad de acuerdo con las respectivas indicaciones del fabricante.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.

Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad. Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones de seguridad

En este manual de instrucciones hemos marcado con el siguiente signo aquellos puntos que afectan a su seguridad: **△**

Además, el manual de instrucciones contiene otros puntos importantes de texto que están identificados por medio de la palabra “**¡ATENCIÓN!**”.

△ ¡Atención!

El uso de aparatos obliga al cumplimiento de algunas medidas de seguridad a fin de evitar lesiones físicas y daños materiales. Por tal razón, lea cuidadosamente este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad antes de comenzar los trabajos. Si cede el aparato a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad. Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

△ PELIGRO

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe un peligro máximo de muerte o de lesiones mortales.

△ ADVERTENCIA

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de muerte o de lesiones graves.

△ PRECAUCIÓN

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de lesiones leves a moderadas.

NOTA

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de daño del motor o de otros bienes materiales.

- 1) Está prohibido hacer cambios en el generador eléctrico.
- 2) No debe modificarse el número de revoluciones preajustado por el fabricante. El generador eléctrico o los aparatos conectados podrían sufrir daños.
- 3) **¡Peligro de intoxicación!** Los gases de escape, combustibles y lubricantes son tóxicos, y los gases de escape no se deben inhalar.
- 4) **¡Riesgo de incendio!** La gasolina y los vapores de gasolina son altamente inflamables y explosivos.
- 5) Los gases emitidos por el motor son tóxicos. El generador eléctrico no debe operarse en habitáculos sin ventilación. Si el generador eléctrico se va a operar en habitáculos bien ventilados, los gases de escape deben conducirse directamente al exterior a través de una manguera de escape y se deben cumplir los requisitos adicionales para la protección contra incendios y explosiones. También durante el funcionamiento de una conducción flexible de gases de escape se pueden desprender gases de escape tóxicos. Debido al peligro de incendio, la conducción flexible de gases no debe dirigirse nunca hacia sustancias inflamables.
- 6) Nunca use el generador eléctrico en lugares donde haya sustancias altamente inflamables.
- 7) **¡Superficies calientes!** Peligro de quemadura. No toque el sistema de escape ni el grupo de accionamiento.
- 8) No toque ninguna pieza movida mecánicamente o caliente. No quite ninguna cubierta protectora.
- 9) **¡Equipo de protección!** Lleve protección auditiva adecuada, cuando esté cerca del aparato.
- 10) Solo se deben utilizar piezas originales para el mantenimiento y los accesorios.

- 11) Los trabajos de reparación y ajuste son tarea exclusiva del personal técnico autorizado.
- 12) Protéjase contra peligros eléctricos.
- 13) No agarre nunca el generador eléctrico con las manos húmedas.
- 14) Utilice al aire libre solo cables alargadores autorizados y marcados para ello (H07RN).
- 15) Si se utilizan cables alargadores o redes de distribución móvil, el valor de la resistencia no debe superar los 1,5 Ω . Como orientación, la longitud total de los cables con una sección transversal de 1,5 mm² no debe exceder los 60 m, con una sección transversal de 2,5 mm², no se deben exceder los 100 m.
- 16) No emplee nunca el generador eléctrico si llueve o nieva.
- 17) Para el transporte y el repostaje, desconecte siempre el motor.
- 18) El combustible es altamente inflamable. No reposte durante el funcionamiento. No reposte cuando esté fumando o cerca de una llama abierta. No derrame combustible.
- 19) Nunca rellene o vacíe el depósito cerca de una fuente abierta de luz o fuego ni de una proyección de chispas. **¡No fumar!**
- 20) Asígnele al generador eléctrico un lugar seguro y llano. Está prohibido girar y bascular el aparato o cambiarlo de emplazamiento durante el funcionamiento.
- 21) Emplazar el generador eléctrico separado al menos 1 m de las paredes o de los aparatos conectados.
- 22) Proteja a los niños manteniendo una distancia segura del generador eléctrico inverter.
- 23) Algunos componentes del motor de émbolo de combustión interna están calientes y pueden causar quemaduras. Deben tenerse en cuenta las indicaciones de advertencia del generador eléctrico.
- 24) Los valores de nivel de potencia acústica (L_{WA}) y nivel de presión acústica (L_{pA}) indicados en los datos técnicos representan niveles de emisión y no son necesariamente niveles de trabajo seguros. Puesto que hay una correlación entre niveles de emisión y niveles de inmisión, esta no puede usarse para determinar fiablemente las medidas de precaución adicionales eventualmente necesarias. Entre los factores que influyen en el nivel real de inmisiones soportadas por el personal están las características del espacio de trabajo, otras fuentes de ruido, sonido propagado por el aire, etc. como, por ejemplo, el número de máquinas y de otros procesos colindantes y el tiempo que un usuario está expuesto al ruido. Además, el nivel de inmisión permitido puede variar de un país a otro. No obstante, esta información puede permitir al explotador de la máquina valorar mejor los riesgos y peligros. Según las circunstancias, tras la instalación deberían efectuarse mediciones acústicas para determinar el nivel de presión acústica.
- 25) ¡Advertencia! Cumpla la normativa en materia de seguridad eléctrica vigente del lugar en el que se empleará el generador eléctrico inverter.
- 26) ¡Advertencia! Tenga en cuenta los requisitos y las medidas de precaución en caso de realimentación de una instalación mediante generador eléctrico inverter dependientes de las medidas de protección de esta instalación y de las directrices aplicables.
- 27) Los generadores eléctricos inverter solo pueden cargarse hasta su potencia nominal cumpliendo las condiciones ambientales nominales. Si la aplicación del generador eléctrico inverter no se lleva a cabo bajo las condiciones estipuladas en la norma ISO 8528-8:2016, 7.1 y el enfriamiento del motor o generador se viera perjudicado, por ejemplo, como resultado del funcionamiento en lugares restringidos, será necesario reducir la potencia.
- 28) Debido a las elevadas cargas mecánicas, solo se deben utilizar mangueras de caucho de alta resistencia (según IEC 60245-4) o un equipamiento similar.
- 29) Observe las normas de seguridad eléctrica que se aplican al lugar donde se utiliza el generador eléctrico inverter.
- 30) Tenga en cuenta los requisitos y las medidas de precaución en caso de realimentación de una instalación mediante generador eléctrico inverter dependientes de las medidas de protección de esta instalación y de las directrices aplicables.

Seguridad eléctrica

1. Antes de usarlos, el grupo electrógeno y su equipamiento eléctrico (incluyendo el cableado y las conexiones de los enchufes) deben revisarse para asegurarse de que no estén defectuosos.
2. El grupo electrógeno no debe conectarse a ninguna otra fuente de energía, como suministros de energía de servicios públicos. En los casos especiales en que se prevea una conexión de respaldo a los sistemas eléctricos existentes, esta sólo podrá ser realizada por un técnico electricista cualificado que tenga en cuenta las diferencias entre los equipos operados utilizando la red eléctrica pública y la operación del grupo electrógeno. Según esta parte de la norma ISO 8528, las diferencias deben indicarse en el manual de instrucciones.
3. La protección contra descargas eléctricas depende de los interruptores de protección que coinciden con precisión con el grupo electrógeno. Si hay que reemplazar un interruptor de protección, deberá hacerse por uno de las mismas dimensiones y rendimiento.

ATENCIÓN: Como combustible, emplee únicamente gasolina Súper E10.

⚠ Manipulación con gasolina

⚠ ¡Peligro de muerte! La gasolina es tóxica y altamente inflamable.

- Almacene la gasolina únicamente en los contenedores designados y controlados (bidones). Los tapones de los depósitos siempre deben estar correctamente enroscados y apretados. Los cierres defectuosos deben ser reemplazados por razones de seguridad.
- Mantenga la gasolina alejada de chispas, llamas abiertas, luces piloto, fuentes de calor y otras fuentes de ignición. ¡No fume!
- Únicamente reposte al aire libre y no fume mientras repone combustible.
- Antes de reponer combustible, apague el motor de combustión y déjelo enfriar.
- La gasolina se debe repostar antes de arrancar el motor de combustión. El tapón del depósito no se debe abrir ni se debe repostar gasolina mientras el motor de combustión esté en marcha o con la máquina caliente.
- Abra el tapón del depósito con cuidado y lentamente. Espere a que la presión se iguale y solo entonces retire completamente la tapa del depósito.

- Utilice un embudo o tubo de llenado adecuado para repostar, de forma que no se derrame combustible sobre el motor de combustión, la carcasa o el césped.

¡No llene en exceso el depósito de combustible!

- Para dejar espacio para que el combustible se expanda, nunca llene el depósito de combustible por encima del borde inferior de la tubuladura de llenado. Tenga en cuenta la información adicional en las instrucciones de uso del motor de combustión.
- Si se ha derramado gasolina, no arranque el motor de combustión hasta haber limpiado la zona manchada de gasolina. Se debe evitar cualquier intento de encendido hasta que los vapores de gasolina se hayan evaporado (secar con un paño).
- Limpie siempre el combustible derramado.
- Si la gasolina entra en contacto con la ropa, debe cambiarse.
- La tapa del depósito debe enroscarse y apretarse correctamente después de cada repostaje. El aparato no debe utilizarse sin la tapa del depósito original enroscada.
- Por razones de seguridad, compruebe periódicamente el conducto de combustible, el depósito de combustible, el tapón del depósito y las conexiones para detectar daños, desgaste (fragilidad), estanqueidad y fugas, reemplazándolos en caso necesario.
- Vacíe siempre el depósito al aire libre.
- Nunca utilice botellas de bebidas o similares para desechar o almacenar sustancias de servicio, como combustible. Alguna persona, especialmente algún niño, podría tener la tentación de beber de ella.
- Nunca almacene el aparato con gasolina en el depósito en el interior de un edificio. Los vapores de gasolina que se generan pueden entrar en contacto con llamas abiertas o chispas y prenderse.
- No deje el aparato y el depósito de combustible cerca de calefactores, calefactores radiantes, equipos de soldadura u otras fuentes de calor.

¡Peligro de explosión!

Si se detecta un defecto en el depósito, en la tapa del depósito o en las piezas que conducen combustible (conductos de combustible) durante el funcionamiento, el motor de combustión debe apagarse inmediatamente. A continuación, se debe consultar a un proveedor técnico.

6. Datos técnicos

Generador eléctrico	Inversor digital
Tipo de protección	IP23M
Potencia continua $P_{nom.}$ (COP) (230 V) (S1)	1,6 kW
Potencia máx. $P_{máx}$ (230 V) (S2 5min)	2,0 kW
Tensión nominal $U_{nom.}$	2 x 230 V-
Corriente nominal $I_{nom.}$	7 A (230 V-)
Corriente nominal $I_{nom.}$	2 x 2,1 A (USB)
Frecuencia $F_{nom.}$	50 Hz
Clase de potencia	G1
Factor de potencia activa φ	1
Clase de calidad	A
Tipo de motor de accionamiento	De 4 tiempos, 1 cilindro refrigerador por aire
Cilindrada	79 cm ³
Potencia máx. (motor)	2,2 kW / 3 PS
Combustible	Gasolina Súper E10
Capacidad del depósito	4,1 l
Tipo de aceite del motor	15W40
Cantidad de aceite (aprox.)	350 ml
Consumo a plena carga	1,27 l/h
Peso	17,5 kg
Temperatura máx.	40 °C
Altitud máx. de emplazamiento (s.n.m.)	1000 m
Bujía de encendido	A7RTC

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

Tipo de funcionamiento S1 (funcionamiento continuo)

La máquina puede funcionar continuamente con la potencia indicada.

Tipo de funcionamiento S2 (funcionamiento por tiempo breve)

La máquina puede funcionar durante un intervalo de tiempo breve a máxima potencia.

Información sobre los niveles de ruido medidos según las normas pertinentes (EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998):

Presión acústica L_{pA}	71,6 dB
Potencia de sonido L_{wA}	91,6 dB
Inseguridad de medición K_{pA}	1,13 dB

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y el año de construcción del producto.

⚠ ¡PELIGRO!

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños!

¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

8. Antes de la puesta en marcha

Seguridad eléctrica

Antes de usarlos, el generador eléctrico y su equipamiento eléctrico (incluyendo el cableado y las conexiones de los enchufes) deben revisarse para asegurarse de que no estén defectuosos.

No conecte nunca el generador de corriente a la red eléctrica (toma de enchufe).

Las líneas hasta el consumidor deben ser lo más cortas posibles.

8.1 Conexión a tierra (fig. 3)

⚠ ¡Atención! ¡Descarga eléctrica!

- No utilice cables desnudos para la conexión a tierra.
- El generador eléctrico debe estar conectado a tierra de forma segura.

Para la derivación a tierra de las cargas estáticas, es precisa una conexión a tierra de la carcasa. Para ello, por un lado, conecte un cable al tornillo de conexión a tierra (12) del generador eléctrico y, por otro lado, a una masa externa (p. ej., varilla de puesta a tierra).

⚠ ¡ATENCIÓN!

Control previo al funcionamiento

- Compruebe todos los lados del motor en busca de fugas de aceite o gasolina.
- Compruebe el nivel de aceite del motor.
- Compruebe el nivel de combustible – Agregue al menos 2 litros de gasolina Súper E10.
- Compruebe el estado del filtro de aire.
- Compruebe el estado de los conductos de combustible.
- Busque signos de daños.
- Compruebe que todas las cubiertas protectoras estén colocadas y que todos los tornillos estén apretados.
- Proporcione una ventilación adecuada para el aparato.
- Asegúrese de que el conector de bujía de encendido esté fijado a la bujía de encendido (20).
- Desconectar del generador eléctrico el aparato eléctrico que pueda estar conectado.

8.2 Llenado de aceite (fig. 7 +8)

⚠ ¡Atención!

El generador eléctrico se entrega sin aceite de motor. Por lo tanto, llenar de aceite antes de la puesta en marcha. Utilice aceite 15W40.

Compruebe regularmente el nivel de aceite antes de la puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar el motor.

1. Coloque el generador eléctrico sobre una superficie plana y recta.
2. Retire la cubierta del motor (3) desatornillando los dos tornillos con un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz (no incluido en el volumen de suministro).
3. Desenrosque la varilla medidora de nivel de aceite (16).

4. Llene el depósito con aceite de motor por medio de un embudo (14). Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 350 ml. Introduzca con cuidado el aceite hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
5. Limpie la varilla medidora de nivel de aceite (16) con un paño limpio y sin pelusa.
6. Vuelva a colocar la varilla medidora de nivel de aceite (16) y compruebe el nivel de aceite sin volver a enroscar la varilla medidora.
7. El nivel de aceite debe estar dentro de la marca media de la varilla medidora de nivel de aceite.
8. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, añada la cantidad de aceite recomendada (máx. 350 ml).
9. A continuación, enrosque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (16).
10. Coloque la cubierta del motor (3) y fijela volviendo a apretar ambos tornillos.

8.3 Llene con combustible

⚠ ¡Atención!

El generador eléctrico se entrega sin gasolina. Por lo tanto, deberá llenarlo de gasolina antes de su puesta en marcha. Para ello, use gasolina Súper E10.

1. Desenrosque la tapa del depósito (2) y utilice el embudo (14) para llenar el depósito con un máximo de 4,1 l de gasolina Súper E10.
2. Preste atención para que el depósito no se llene en exceso (¡Tener en cuenta la marca de nivel de llenado (23)!) y que no se derrame gasolina. Utilizar el inserto del filtro de combustible (22). Recoja inmediatamente la gasolina derramada y efectúe el mantenimiento hasta que los vapores de gasolina se hayan evaporado (peligro de inflamación).
3. Cierre la tapa del depósito (2).

⚠ ¡ATENCIÓN!

Añada el combustible solo en estancias bien ventiladas con el motor apagado.

Si el motor estuvo en marcha hace poco, dejar primero que se enfríe. No llene el motor de combustible nunca en un edificio en el que los vapores de gasolina puedan alcanzar una llama abierta o una chispa.

La gasolina es sumamente inflamable y explosiva. Puede sufrir quemaduras o lesiones graves al manipular el combustible.

9. Manejo

9.1 Arrancar el motor (fig. 5 + 6)

⚠ ¡Atención! ¡Peligro de intoxicación!

Utilice el aparato únicamente al aire libre y nunca en habitáculos cerrados o mal ventilados.

1. Ponga la ventilación en la tapa del depósito (2) en "ON".
2. Coloque el interruptor de conexión/desconexión (13) en la posición "RUN".

Nota: El interruptor de ahorro de energía (10) debe estar en "OFF".

En estado "frío"

1. ¡Atención! No deje nunca que el motor de arranque de marcha inversa (5) se recoja con excesiva rapidez. Esto podría ocasionar daños.
2. Ponga el interruptor de conexión/desconexión (13) en la posición "Choke".
3. A continuación, tire rápidamente del motor de arranque de marcha inversa (5) hasta que el motor arranque. Si el motor no arranca, repita el procedimiento.
4. Llevar el interruptor de conexión/desconexión (13) tras el arranque del motor (al cabo de aprox. 15-30 segundos) de la posición "CHOKE" a la posición "RUN". (Fig. 6)
5. Si el motor no arranca tras varios intentos, lea el capítulo "Solución de averías".

Nota: ¡A altas temperaturas exteriores, puede ocurrir que el generador eléctrico tenga que ponerse en marcha sin estrangulador de aire incluso con el motor frío!

En estado "caliente"

1. Coloque el interruptor de conexión/desconexión (13) en la posición "RUN".
2. A continuación, tire rápidamente del motor de arranque de marcha inversa (5). El aparato debería ponerse en marcha después de 2 tracciones como máximo. En caso de que el aparato siga sin ponerse en marcha, repita el procedimiento descrito en "Arranque en frío".

Nota: Si se arranca el motor por primera vez, se requerirán varios intentos para el arranque, hasta que se haga llegar el combustible al motor desde el depósito.

1. Llevar el interruptor de conexión/desconexión (13) tras el arranque del motor (al cabo de aprox. 15-30 segundos) de la posición "CHOKE" a la posición "RUN". (Fig. 6)

9.2 Parar el motor

Deje funcionando el generador eléctrico brevemente (unos 30 segundos) sin carga antes de detenerlo, para que se pueda enfriar.

1. Ponga el interruptor de conexión/desconexión (13) en la posición "OFF".
2. Desconecte la toma de corriente del aparato.
3. Ponga la ventilación en la tapa del depósito (2) en "OFF".

9.3 Indicador de funcionamiento (6) (fig. 3)

El indicador de funcionamiento está activado con el motor en marcha.

9.4 Indicador de sobrecarga (7) (fig. 3)

La protección frente a sobrecargas se activa cuando el consumo de potencia es excesivo y desconecta la toma de enchufe de 230 V (9).

1. Desconecte el aparato tal como se describe en el apartado 10.2.
2. Desconecte la toma de corriente del aparato.

9.5 Indicador de advertencia de aceite (8) (fig. 3)

El indicador se activa cuando el nivel de aceite es demasiado bajo y se desactiva en cuanto el nivel de aceite es suficiente.

9.6 Dispositivo automático de desconexión de aceite

El dispositivo de desconexión de aceite reacciona cuando hay una cantidad insuficiente de aceite del motor. El indicador de advertencia de aceite (8) se pone intermitente cuando hay una cantidad insuficiente de aceite en el motor. La lámpara de control se enciende cuando la cantidad de aceite cae por debajo del nivel de seguridad. El motor se para automáticamente al cabo de un breve período. Una vez añadido el aceite de motor (véase el capítulo 9.1), se puede arrancar el motor de nuevo.

9.7 Interruptor de ahorro de energía (10) (fig. 3)

Para reducir el consumo de combustible en marcha al ralentí, ponga el interruptor de ahorro de energía (10) en la posición de conexión "ON".

El interruptor de ahorro de energía (10) debe apagarse cuando se conectan aparatos eléctricos que requieren una elevada corriente de arranque, como por ejemplo un compresor. Incluso cuando se arranca el generador eléctrico, el interruptor de ahorro de energía debe estar inicialmente en la posición "OFF".

9.8 Conexión USB (11) (fig. 3)

Este generador eléctrico está equipado con dos conexiones USB. Pueden utilizarse, por ejemplo, para cargar teléfonos inteligentes.

10. Limpieza y mantenimiento

Detenga el motor antes de cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento, y retire el conector de bujía de encendido (21) de la bujía de encendido (20).

¡ATENCIÓN! ¡Peligro de quemaduras! Espere a que se haya enfriado el aparato antes de efectuar trabajos de limpieza o mantenimiento.

10.1 Limpieza

En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión. Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.

Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.

10.2 Mantenimiento

¡ADVERTENCIA!

¡Para los trabajos de mantenimiento, utilice siempre guantes de protección y una mascarilla protectora!

10.3 Comprobación del nivel de aceite (fig. 7 + 8)

1. Proceda como se describe en el apartado 9.1.

10.4 Cambio de aceite

Cambiar el aceite del motor después de que transcurran las primeras 20 horas de servicio, a continuación, cada 50 horas o cada tres meses.

El aceite del motor debe cambiarse con el motor en su temperatura de funcionamiento.

1. Coloque el generador eléctrico sobre una superficie plana y recta.
2. Retire la cubierta del motor (3) como se indica en 9.1. (Fig. 7)
3. Tenga listo un recipiente colector (no incluido en el volumen de suministro).
4. Abra la varilla medidora de nivel de aceite (16) y drene el aceite de motor caliente en el recipiente colector inclinando el generador eléctrico.
5. Rellene con aceite de motor nuevo (aprox. 0,35 l).

6. Enrosque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (16).
7. Elimine el aceite usado apropiadamente.

10.5 Filtro de aire (fig. 10)

NOTA

Riesgo de daños

El manejo del motor sin un elemento de filtro insertado o con un elemento de filtro insertado dañado puede provocar daños en el motor.

- Nunca haga funcionar el motor sin o con un elemento del filtro de aire dañado. La suciedad llegaría al motor, con lo que podrían producirse daños graves en éste.

Limpie el filtro de aire (19) cada 50 horas de servicio, reemplazándolo cuando sea necesario.

1. Retire la cubierta del motor (3) (fig. 7).
2. Retire el tornillo de mariposa (17) (fig. 9).
3. Abra la tapa del filtro de aire (18).
4. Quite el filtro de aire (19).
5. Para limpiar el filtro no emplee ningún limpiador abrasivo ni gasolina.
6. Limpie los elementos sacudiéndolos sobre una superficie lisa. Si hubiera mucha suciedad, lavar con agua jabonosa, enjuagar a continuación con agua clara y dejar secar al aire.
7. El montaje se realiza en el orden inverso.

10.6 Bujía de encendido (fig. 11 + 12)

△ ¡ATENCIÓN! ¡Cambiar la bujía de encendido únicamente cuando el motor esté frío!

Revise la bujía de encendido (20) solo después de las primeras 20 horas de servicio en busca de contaminación y, en caso necesario, límpielas con un cepillo de alambre de cobre. Posteriormente, se le debe dar mantenimiento a la bujía de encendido (20) cada 50 horas de servicio.

1. Abra la cubierta de la bujía de encendido (4).
2. No retire el conector de bujía de encendido (21) mediante un movimiento giratorio.
3. Retire la bujía de encendido (20) con la llave de bujías de encendido (15) adjunta.
4. Elimine la suciedad que pueda haber en el zócalo de la bujía de encendido (20).
5. Inspeccione visualmente la bujía de encendido (20). Quite los posibles depósitos que pueda haber con un cepillo de cerdas metálicas.
6. Compruebe la distancia de separación de la bujía de encendido. Ajuste el la distancia entre electrodos con una galleta de espesores entre 0,6 y 0,7 mm.
7. El montaje se realiza en el orden inverso.

NOTA

Una bujía de encendido más suelta puede sobrecalentarse y dañar el motor. Y un apriete excesivo de la bujía de encendido puede dañar la rosca en la culata.

10.7 Limpiar el inserto del filtro de combustible (fig. 13 + 14)

Nota: El filtro de combustible (22) consiste en una cubeta de filtro que se encuentra directamente detrás de la tapa del depósito (2) y que filtra todo el combustible añadido.

1. Coloque el interruptor de conexión/desconexión (13) en la posición "OFF".
2. Abra la tapa del depósito (2).
3. Retire el inserto del filtro de combustible (22) y la marca de nivel de llenado (23). Limpie con disolvente no inflamable o con un disolvente con un punto de inflamación elevado.
4. Coloque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (22) con la marca de nivel de llenado (23).
5. Cierre la tapa del depósito (2).

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el aparato para su reparación, tome en cuenta que, por motivos de seguridad, el aparato debe enviarse a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

10.8 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Bujía de encendido, filtro de aire

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

11. Almacenamiento

11.1 Preparación para el almacenamiento

1. Vacíe el depósito de gasolina con una bomba de aspiración de gasolina (véase sección 12.2).

Indicación de advertencia: No deje la gasolina en espacios cerrados, en las proximidades del fuego o si va a fumar. Los vapores de gas pueden ocasionar explosiones o fuego.

2. Realice un cambio de aceite al concluir cada temporada.
3. Para ello, retire el aceite usado del motor caliente y llénelo con aceite nuevo.
4. Retire la bujía de encendido (20). (Fig. 12)
5. Llene con una aceitera el cilindro con aproximadamente 20 ml de aceite.
6. Tire lentamente del cable de arranque de modo que el aceite proteja el interior del cilindro.
7. Atornillar de nuevo la bujía de encendido (20).
8. Mantenga el aparato en un espacio o en un lugar con buena ventilación.

11.2 Drene la gasolina con una bomba de succión de gasolina (fig. 13)

En caso de almacenamiento durante un período de tiempo prolongado, se debe drenar la gasolina.

1. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de succión de gasolina (no incluida en el volumen de suministro).
2. Desenrosque y quite la tapa del depósito (2).
3. Retire el inserto del filtro de combustible (22).
4. Introduzca la manguera de la bomba de succión de gasolina en el depósito de gasolina y drene completamente la gasolina con la bomba.
5. Coloque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (22).
6. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (2).

12. Transporte

1. Vacíe el depósito de gasolina con una bomba de aspiración de gasolina (véase sección 12.2).
2. Si está en funcionamiento, deje el motor en marcha hasta que se consuma el resto de la gasolina.
3. Vacíe el aceite del motor caliente (como se describe en 11.2.2, Cambio de aceite).

4. Retire el conector de bujía de encendido (21) de la bujía de encendido (20).
5. Asegure el aparato contra deslizamientos utilizando correas tensoras, por ejemplo.
6. El generador eléctrico se puede levantar y mover usando el asidero (1).

13. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.

- En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.

- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

14. Solución de averías

Avería	Causa	Medida
El motor no arranca.	El sistema automático de desconexión de aceite se dispara	Comprobar el nivel de aceite, rellenar con aceite de motor
	Bujía de encendido con hollín	Limpiar o sustituir la bujía de encendido.
	Sin combustible	Repostar combustible
El generador se ha quedado sin tensión o tensión es insuficiente	El sistema electrónico está defectuoso	Reparación a través de un centro de servicio autorizado.
	El interruptor de sobrecorriente ha saltado	Volver a arrancar el generador, Reducir el número de consumidores
	Filtro de aire contaminado	Limpiar o sustituir el filtro

15. Plan de mantenimiento

Es esencial respetar los siguientes intervalos de mantenimiento para garantizar un funcionamiento libre de problemas.

¡ATENCIÓN! Durante la primera puesta en marcha, se debe llenar con aceite de motor y combustible.

	Antes de cada uso	después de 20 horas de funcionamiento	después de 50 horas de funcionamiento	después de 300 horas de funcionamiento
Supervisión del aceite del motor	X			
Cambio del aceite del motor		Por primera vez, luego cada 50 horas	X	
Supervisión del filtro de aire	X			Cambiar el elemento filtrante si es necesario
Limpieza del filtro de aire			X	
Inspección visual del aparato	X			
Limpieza de la bujía de encendido			Distancia: 0,6 - 0,7 mm, sustituir si es necesario	
Comprobación y reajuste de la válvula de mariposa				X*
Limpieza del cabezal del cilindro				X*
Ajuste de la holgura de la válvula				X*
Atención: Encargue la realización de los puntos "X*" únicamente a una empresa especializada autorizada.				

Explicação dos símbolos no aparelho

	<p>Atenção! A inobservância dos sinais e indicações de aviso afixados à máquina e a inobservância das instruções de segurança e de comando pode resultar em ferimentos graves ou mesmo fatais.</p>
	<p>Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!</p>
	<p>Usar proteção auditiva!</p>
	<p>Use luvas de trabalho!</p>
	<p>Não exponha o aparelho à chuva.</p>
	<p>É estritamente proibido criar chamas abertas ou fumar nas proximidades do aparelho!</p>
	<p>Aviso relativo a peças quentes.</p>
	<p>Aviso de tensão elétrica.</p>
	<p>Certifique-se de que outras pessoas mantêm uma distância de segurança adequada. Mantenha as pessoas não autorizadas afastadas do aparelho. Atenção, superfície quente! Perigo de queimaduras.</p>
	<p>Antes de quaisquer trabalhos de limpeza ou manutenção, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição da vela de ignição.</p>
	<p>Perigo de intoxicação! Utilize o aparelho apenas no exterior, nunca o utilize em áreas confinadas e mal ventiladas.</p>



São produzidas faíscas durante o arranque do motor. Estas poderão inflamar gases inflamáveis nas redondezas.



Leia atentamente todo o texto do manual de instruções antes da colocação em funcionamento!



Importante. Desligue o motor antes do reabastecimento de combustível. Não abasteça em funcionamento



Nível de potência acústica garantido do aparelho



Tenha muito cuidado ao manusear combustíveis e lubrificantes!



Verificação do nível de óleo



O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	93
2.	Descrição do aparelho (fig. 1 - 14)	93
3.	Âmbito de fornecimento.....	93
4.	Utilização correta.....	93
5.	Indicações de segurança	94
6.	Dados técnicos	96
7.	Desembalar.....	97
8.	Antes da colocação em funcionamento	97
9.	Operação	98
10.	Limpeza e manutenção	99
11.	Armazenamento	101
12.	Transporte.....	101
13.	Eliminação e reciclagem.....	101
14.	Resolução de problemas.....	102
15.	Plano de manutenção.....	103
16.	Declaração de conformidade	107

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- não cumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos. Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados.

Além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de aparelhos idênticos.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (fig. 1 - 14)

1. Pega de transporte
2. Tampa do depósito
3. Cobertura do motor
4. Cobertura da vela de ignição
5. Arranque por corda retrátil
6. Indicador de funcionamento
7. Luz indicadora de sobrecarga
8. Luz avisadora do óleo
9. Tomada de 230 V- (2x)
10. Interruptor economizador de energia
11. Porta USB (2x)
12. Parafuso de ligação à terra
13. Interruptor para ligar/desligar com afogador
14. Funil
15. Chave para velas de ignição
16. Vareta de medição do óleo
17. Parafuso de orelhas
18. Tampa do filtro de ar
19. Filtro de ar
20. Vela de ignição
21. Ficha da vela de ignição
22. Elemento do filtro de combustível
23. Marca do nível de enchimento

3. Âmbito de fornecimento

- Gerador
- Chave para velas de ignição
- Funil
- Manual de operação

4. Utilização correta

O gerador é adequado a aparelhos destinados a um funcionamento com uma fonte de tensão alternada de 230 V-. No caso de eletrodomésticos e aparelhos eletrónicos, verifique a adequação de acordo com as respetivas indicações do fabricante.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível.

Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.

Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança. Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança

Neste manual de instruções marcamos locais, os quais dizem respeito à sua segurança, com este símbolo: **△**

Além disso, o manual de operação contém outras passagens importantes, que são identificadas pela palavra “**ATENÇÃO!**”.

△ Atenção!

Ao utilizar aparelhos, deve respeitar certas medidas de segurança, para evitar ferimentos e danos. Portanto, leia atentamente este manual de instruções / indicações de segurança. Se pretender transmitir o aparelho a outras pessoas, transmita igualmente este manual de instruções / indicações de segurança. Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

△ PERIGO

O incumprimento destas instruções representa um enorme perigo para a vida ou o risco de ferimentos fatais.

△ AVISO

O incumprimento destas instruções representa um enorme perigo para a vida ou o risco de ferimentos graves.

△ CUIDADO

O incumprimento destas instruções representa um perigo de ferimentos ligeiros a moderados.

NOTA!

O incumprimento destas instruções representa um perigo de danos para o motor ou outros bens materiais.

- 1) Não podem ser efetuadas modificações no gerador.
- 2) A velocidade máxima predefinida pelo fabricante não deve ser modificada. O gerador ou aparelhos ligados podem ser danificados.
- 3) **Perigo de intoxicação!** Os gases de escape, combustíveis e lubrificantes são tóxicos; os gases de escape não devem ser inalados.
- 4) **Risco de incêndio!** A gasolina e os vapores de gasolina são facilmente inflamáveis ou explosivos.
- 5) Os gases de escape do motor são tóxicos. O gerador não deve ser operado em espaços não ventilados. Se o gerador funcionar em espaços bem ventilados, os gases de escape devem ser conduzidos diretamente para o ar livre através de uma mangueira de exaustão e devem ser cumpridos os requisitos adicionais em matéria de proteção contra incêndio e explosão. Mesmo com a utilização de uma mangueira de exaustão, podem escapar gases de escape tóxicos. Devido ao perigo de incêndio, a mangueira de exaustão nunca deve ser apontada para substâncias combustíveis.
- 6) Não utilizar o gerador em espaços com substâncias facilmente inflamáveis.
- 7) **Superfícies quentes!** Risco de queimaduras; não toque no sistema de escape nem na unidade de acionamento.
- 8) Não toque em nenhuma peça quente ou movida mecanicamente. Não remova nenhuma capa protetora.
- 9) **Equipamento de proteção!** Utilize proteção auditiva adequada enquanto se encontrar na proximidade do aparelho.
- 10) Para a manutenção e como acessórios, só podem ser utilizadas peças originais.
- 11) A Reparação e adaptação de trabalhos pode ser realizada apenas por pessoal especializado.
- 12) Proteja-se de perigos elétricos.
- 13) Nunca pegar no gerador com as mãos molhadas.
- 14) Utilize apenas cabos de prolongamento autorizados e convenientemente identificados para o ar livre (H07RN).

- 15) Se forem utilizados cabos de extensão ou redes de distribuição móveis, o valor da resistência não deve exceder 1,5 Ω . Como orientação, o comprimento total dos cabos para uma secção transversal de 1,5 mm² não deve exceder 60 m, e para uma secção transversal de 2,5 mm², não deve exceder 100 m.
- 16) Nunca utilizar o gerador em caso de chuva ou queda de neve.
- 17) Desligar sempre o motor durante o transporte e o abastecimento.
- 18) O combustível é explosivo e facilmente inflamável. Não abasteça durante a operação. Não abasteça quando fumar ou perto de uma fogueira aberta. Não derramar combustível.
- 19) Não efetuar o enchimento de gasolina, ou esvaziar o depósito, na proximidade de chamas abertas, fogo ou faíscas. **Não fumar!**
- 20) Providenciar um espaço seguro e plano para o gerador. É proibido rodar e bascular ou mudar a localização durante o funcionamento.
- 21) Colocar o gerador a uma distância de, no mínimo, 1 metro de paredes ou de aparelhos ligados.
- 22) As crianças devem ser protegidas, mantendo uma distância segura em relação ao gerador inversor.
- 23) Algumas partes do motor alternativo de combustão interna estão quentes e podem causar queimaduras. Devem ser tidas em conta as indicações de aviso no gerador.
- 24) Os valores indicados nos dados técnicos para o nível de potência acústica (L_{WA}) e para o nível de pressão sonora (L_{PA}) representam níveis de emissão e não correspondem, necessariamente, a um nível de trabalho seguro. Uma vez que existe uma relação entre os níveis de emissão e imissão, isto não pode ser usado de forma confiável para determinar as precauções adicionais que podem ser necessárias. Os fatores que influenciam o nível de imissão atual do trabalhado incluem as propriedades da área de trabalho, outras fontes de ruído, ruído aéreo, etc., por exemplo, o número de máquinas e outros processos adjacentes e o período de tempo que um operador é exposto ao ruído. Além disso, o nível permitido de emissão pode variar de país para país. No entanto, esta informação vai fornecer ao operador da máquina a capacidade de efetuar uma melhor avaliação dos riscos e perigos. Esporadicamente, deverão ser efetuadas medições acústicas após a instalação, para se determinar o nível de pressão sonora.
- 25) Aviso! Cumpra as normas de segurança elétrica em vigor no local em que são utilizados os geradores elétricos inversores.
- 26) Aviso! Tenha em consideração os requisitos e medidas de precaução em caso de reabastecimento de uma instalação por geradores inversores em função das medidas de proteção desta instalação e das diretivas aplicáveis.
- 27) Os geradores inversores só devem ser utilizados até à respetiva potência nominal nas condições ambientais nominais. Se a utilização do gerador inversor tiver lugar sob condições não conformes às condições de referência de acordo com a norma ISO 8528-8:2016, 7.1, e o arrefecimento do motor ou do gerador for dificultado, p. ex., em consequência do funcionamento em áreas vedadas, é necessária uma redução da potência.
- 28) Devido a cargas mecânicas elevadas, só devem ser utilizadas mangueiras de borracha duráveis (conforme a norma IEC 60245-4) ou equipamento equivalente.
- 29) Cumpra as normas de segurança elétrica em vigor no local em que é utilizado o gerador inversor.
- 30) Tenha em consideração os requisitos e medidas de precaução em caso de reabastecimento de uma instalação por geradores inversores em função das medidas de proteção desta instalação e das diretivas aplicáveis.

Segurança elétrica

1. Antes da utilização, deve verificar o grupo eletrogéneo e o seu equipamento elétrico (incluindo cabos e conexões de encaixe), para se certificar de que não existe qualquer defeito.
2. O grupo eletrogéneo não pode ser ligado a outras fontes de corrente, tal como a alimentação elétrica de empresas de distribuição de energia. Em casos especiais, caso se deseje uma ligação de reserva com instalações elétricas existentes, a mesma só pode ser executada por um electricista qualificado que terá em conta as diferenças entre o equipamento operado utilizando a rede elétrica pública e o funcionamento do grupo eletrogéneo. De acordo com esta parte da norma ISO 8528, as diferenças devem ser indicadas no manual de operação.
3. A proteção contra o choque elétrico depende dos disjuntores, que são ajustados com precisão ao grupo eletrogéneo. Se um disjuntor precisar de ser substituído, isto deve ser feito com um disjuntor com a mesma classificação e características de desempenho.

ATENÇÃO: Como combustível, utilize exclusivamente gasolina Super E10.

⚠ Manuseio de gasolina

⚠ Perigo de morte! A gasolina é tóxica e inflamável em alto grau.

- Guarde a gasolina apenas em recipientes aprovados e previstos para o efeito (bidões). As tampas dos depósitos devem ser sempre devidamente aparafusadas e apertadas. As tampas com defeito devem ser substituídas por razões de segurança.
- Mantenha a gasolina longe de faíscas, chamas abertas, chamas contínuas, fontes de calor e outras fontes de inflamação. Não fume!
- Abasteça apenas ao ar livre e não fume durante o reabastecimento.
- Antes de abastecer, desligue o motor de combustão e deixe-o arrefecer.
- A gasolina deve ser abastecida antes de ser ligado o motor de combustão. A tampa do depósito não deve ser aberta, nem se deve reabastecer de gasolina enquanto o motor de combustão está a funcionar ou com a máquina quente.
- Abra a tampa do depósito devagar e com cuidado. Aguarde pela compensação da pressão e só depois remove completamente a tampa do depósito.
- Utilize um funil ou tubo de enchimento adequado para reabastecimento, para que nenhum combustível possa ser derramado sobre o motor de combustão e a caixa ou a relva.

Não encha em demasia o depósito de combustível!

- Para deixar espaço para que o combustível se possa espalhar, nunca abasteça o depósito de combustível para além da borda inferior do tubo de enchimento. As indicações adicionais incluídas no manual do utilizador do motor de combustão devem ser tidas em atenção.
- Se a gasolina tiver transbordado, não ligue o motor de combustão até que a área contaminada com gasolina tenha sido limpa. Deve ser evitada qualquer tentativa de ignição até que os vapores de gasolina se tenham dissipado (secagem).
- Limpe sempre o combustível derramado.
- Se a gasolina tiver penetrado na roupa, esta deve ser trocada.
- A tampa do depósito deve ser sempre devidamente aparafusada e apertada após cada abastecimento. O aparelho não pode ser colocado em funcionamento sem a tampa do depósito original instalada.

- Por razões de segurança, verifique regularmente o tubo de combustível, o depósito de combustível, a tampa do depósito de combustível e as ligações para detetar danos, desgaste (fragilidade), assentamento firme e fugas, e substituir se necessário.
- Esvazie o depósito apenas ao ar livre.
- Nunca utilize garrafas de bebidas ou similares para eliminar ou armazenar materiais operacionais, tal como combustível. As pessoas, especialmente as crianças, poderiam ser tentadas a beber de lá.
- Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito dentro de um edifício. Quaisquer vapores de gasolina produzidos podem entrar em contacto com chamas nuas ou faíscas e incendiar.
- Não coloque o aparelho e o reservatório de combustível perto de aquecedores, aquecedores radiantes, equipamento de soldadura ou outras fontes de calor.

Perigo de explosão!

Se for detetado um defeito no depósito, na tampa do depósito de combustível ou nas peças condutoras de combustível (tubos de combustível) durante o funcionamento, o motor de combustão deve ser desligado imediatamente. A seguir, deve consultar um revendedor especializado.

6. Dados técnicos

Gerador	Inversor digital
Grau de proteção	IP23M
Potência contínua P_{nominal} (COP) (230 V) (S1)	1,6 kW
Potência máx. $P_{\text{máx}}$ (230 V) (S2 5min)	2,0 kW
Tensão nominal U_{nominal}	2 x 230 V-
Corrente nominal I_{nominal}	7 A (230 V-)
Corrente nominal I_{nominal}	2 x 2,1 A (USB)
Frequência F_{nominal}	50 Hz
Classe de desempenho	G1
Fator de potência relativa ϕ	1
Classe da qualidade	A
Conceção do motor de acionamento	4 tempos, 1 cilindro arrefecido a ar
Cilindrada	79 cm ³
Potência máx. (motor)	2,2 kW / 3 PS
Combustível	Gasolina Super E10

Capacidade do depósito	4,1 l
Tipo de óleo do motor	15W40
Quantidade de óleo (aprox.)	350 ml
Consumo à carga total	1,27 l/h
Peso	17,5 kg
Temperatura máx.	40 °C
Altura de instalação máx. (acima do nível do mar)	1000 m
vela de ignição	A7RTC

Reservados os direitos a alterações técnicas!

Modo de operação S1 (operação contínua)

A máquina pode operar continuamente com a potência indicada.

Modo de operação S2 (operação de curta duração)

A máquina só pode operar com a potência máxima por um breve período.

Informações sobre a geração de ruído medidas conforme as normas relevantes (EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998):

Pressão sonora L_{pA}	71,6 dB
Potência acústica L_{WA}	91,6 dB
Incerteza de medição K_{pA}	1,13 dB

Usar proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Poderão obter-se as peças sobresselentes junto do revendedor especializado.

- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

⚠ PERIGO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos!

Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

8. Antes da colocação em funcionamento

Segurança elétrica

Antes da utilização, deve verificar o gerador e o seu equipamento elétrico (incluindo cabos e conexões de encaixe), para se certificar de que não existe qualquer defeito.

Nunca ligue o gerador elétrico à rede elétrica (tomada). Os comprimentos dos cabos para o consumidor devem ser o mais reduzidos possível.

8.1 Ligação à terra (Fig. 3)

⚠ Atenção! Choque elétrico!

- Não utilizar fio exposto para ligação à terra.
- O gerador tem de estar ligado à terra.

É necessária uma ligação à terra da carcaça para a derivação de cargas estáticas. Para tal, ligue uma das extremidades de um cabo ao parafuso de aterramento (12) do gerador elétrico e a outra extremidade a uma massa externa (p. ex., o eletrodo de terra).

⚠ ATENÇÃO!

Controlo antes da utilização

- Verifique se existem fugas de óleo ou de gasolina em todos os lados do motor.
- Verifique o nível do óleo do motor.
- Verifique o nível de combustível – Abasteça com pelo menos 2 litros de gasolina Super E10.
- Verifique o estado do filtro de ar.
- Verifique o estado dos tubos de combustível.
- Preste atenção a indícios de danos.
- Verifique se todas as coberturas de proteção estão colocadas e se todos os parafusos estão apertados.
- Assegure uma ventilação adequada do aparelho.
- Certifique-se de que a ficha da vela de ignição está fixada à vela de ignição (20).
- Desligue do gerador qualquer aparelho elétrico eventualmente ligado.

8.2 Abastecer de óleo (fig. 7 + 8)

⚠ Atenção!

O gerador é fornecido sem óleo do motor. Devido a isso, ateste óleo antes da colocação em funcionamento. Utilize óleo 15W40.

Verifique regularmente o nível de óleo antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar o motor.

1. Coloque o gerador sobre uma superfície plana nivelada.
2. Remova a cobertura do motor (3), desapertando ambos os parafusos com uma chave de fendas Philips (não incluída no âmbito de fornecimento).
3. Desenrosque o indicador do nível de óleo (16).
4. Abasteça o depósito com óleo do motor com a ajuda de um funil (14). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 350 ml. Abasteça o óleo com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
5. Limpe o indicador do nível de óleo (16) com um pano limpo que não solte fiapos.
6. Volte a introduzir o indicador do nível de óleo (16) e verifique o nível de enchimento de óleo, sem apertar muito a régua de cubagem novamente.
7. O nível de óleo deve encontrar-se dentro da marcação central do indicador do nível de óleo.
8. Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, adicione a quantidade de óleo recomendada (máx. 350 ml).
9. Em seguida, aperte novamente o indicador do nível de óleo (16).
10. Coloque a cobertura do motor (3) e fixe-a apertando novamente os dois parafusos.

8.3 Abastecer de combustível

⚠ Atenção!

O gerador é fornecido sem gasolina. Por isso, abasteça de óleo antes da colocação em funcionamento. Utilize gasolina Super E10.

1. Desaparafuse a tampa do depósito (2) e encha, com a ajuda do funil (14), um máximo de 4,1 l de gasolina Super E10 no depósito de combustível.
2. Certifique-se de que o depósito não extravasa (observe a marca do nível de enchimento (23)!) e que não é derramada qualquer gasolina. Utilize o elemento do filtro de combustível (22). Limpe imediatamente a gasolina derramada e espere até que os vapores da gasolina se tenham dissipado (risco de ignição).
3. Feche a tampa do depósito (2).

⚠ ATENÇÃO!

Abasteça numa área bem ventilada e com o motor parado.

Caso tenha utilizado o motor antes do abastecimento, deixe-o arrefecer primeiro. Nunca abasteça o motor no interior de um edifício, em que os vapores da gasolina possam ser expostos a chamas ou faíscas.

A gasolina é especialmente inflamável e explosiva. Durante o manuseio de combustível, poderá sofrer queimaduras ou outros ferimentos graves.

9. Operação

9.1 Arranque do motor (Fig. 5 + 6)

⚠ Atenção! Perigo de intoxicação!

Utilize o aparelho apenas no exterior, nunca o utilize em áreas confinadas e mal ventiladas.

1. Ajuste a ventilação na tampa do depósito (2) para "ON".
2. Coloque o interruptor ligar/desligar (13) na posição "RUN".

Nota: O interruptor economizador de energia (10) deve ficar em "OFF".

Se estiver "frio"

1. **Atenção!** Nunca deixe o arranque por corda retrátil (5) rodar de volta. Tal poderá provocar danos.
2. Coloque o interruptor ligar/desligar (13) na posição "Choke".
3. Puxe agora rapidamente a arranque por corda retrátil (5) até o motor arrancar. Se o motor não arrancar, repita o processo.
4. Após o arranque do motor (depois de aprox. 15-30 s), passe o interruptor ligar/desligar (13) da posição "CHOKE" para a posição "RUN". (fig. 6)
5. Se o motor não arrancar após várias tentativas, leia o capítulo "Resolução de problemas".

Nota: A temperaturas exteriores elevadas, pode ser necessário que o gerador tenha de arrancar com o motor frio sem Choke!

Se estiver "quente"

1. Coloque o interruptor ligar/desligar (13) na posição "RUN".
2. Aperte agora rapidamente o arranque por corda retrátil (5). O aparelho deve começar, no máximo, após 2 movimentos de arranque. Se o aparelho continuar a não arrancar, repita o procedimento em "Arranque com o motor frio".

Nota:

Da primeira vez que se arranca o motor, são necessárias várias tentativas de arranque até que o combustível seja conduzido do depósito para o motor.

1. Após o arranque do motor (depois de aprox. 15-30 s), passe o interruptor ligar/desligar (13) da posição "CHOKE" para a posição "RUN". (fig. 6)

9.2 Desligar o motor

Deixar o gerador funcionar por alguns instantes sem carga (aprox. 30 segundos) antes de o desligar, para que possa arrefecer.

1. Coloque o interruptor para ligar/desligar (13) na posição "OFF".
2. Isole os consumidores de corrente do aparelho.
3. Ajuste a ventilação na tampa do depósito (2) para "OFF".

9.3 Indicador de funcionamento (6) (fig. 3)

A luz indicadora de funcionamento fica ativa com o motor em funcionamento.

9.4 Indicação de sobrecarga (7) (fig. 3)

A proteção contra sobrecarga fica ativa caso o consumo de potência seja demasiado elevado e desliga as tomadas de 230 V-(9).

1. Desligue o aparelho conforme descrito na secção 10.2.
2. Isole os consumidores de corrente do aparelho.

9.5 Indicador de alerta de óleo (8) (fig. 3)

A indicação é ativada quando o nível de óleo está demasiado baixo e desativada assim que o nível de óleo é suficiente.

9.6 Desconexão automática do óleo

A desconexão automática do óleo é ativada se existir demasiado pouco óleo do motor. O indicador de alerta de óleo (8) começa a piscar se existir muito pouco óleo no motor. A lâmpada de controlo fica permanentemente acesa, se a quantidade de óleo se encontrar abaixo da quantidade de segurança. O motor desliga-se automaticamente após um breve período. O arranque só será possível após o enchimento de óleo do motor (veja o capítulo 9.1).

9.7 Interruptor economizador de energia (10) (fig. 3)

Para reduzir o consumo de combustível durante o funcionamento em vazio, coloque o interruptor economizador de energia (10) na posição "ON".

O interruptor economizador de energia (10) deve estar desligado quando são ligados aparelhos elétricos que requerem uma corrente de arranque elevada como, por exemplo, um compressor. Mesmo quando o gerador é ligado, o interruptor economizador de energia deve estar inicialmente na posição "OFF".

9.8 Porta USB (11) (fig. 3)

Este gerador está equipado com duas postas USB. As mesmas podem ser utilizadas, por exemplo, para o carregamento de smartphones.

10. Limpeza e manutenção

Antes de quaisquer trabalhos de limpeza ou manutenção, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição (21) da vela de ignição (20).

ATENÇÃO! Risco de queimaduras! Espere até que o aparelho tenha arrefecido antes de efetuar trabalhos de limpeza ou manutenção.

10.1 Limpeza

Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão. Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.

Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.

10.2 Manutenção

AVISO!

Use sempre luvas de proteção e uma máscara durante os trabalhos de manutenção!

10.3 Verificação do nível de óleo (fig. 7 + 8)

1. Proceda conforme descrito no ponto 9.1.

10.4 Mudança do óleo

Substituir o óleo do motor após as primeiras 20 horas de funcionamento e, posteriormente, a cada 50 horas ou três meses.

A mudança do óleo do motor deve ser efetuada com o motor à temperatura de funcionamento.

1. Coloque o gerador sobre uma superfície plana nivelada.
2. Remova a cobertura do motor (3) tal como descrito em 9.1. (fig. 7)
3. Tenha à disposição um recipiente de recolha (não incluído no âmbito de fornecimento).
4. Abra o indicador do nível de óleo (16) e incline o gerador para drenar o óleo quente do motor para o recipiente de recolha.
5. Ateste com novo óleo do motor (aprox. 0,35 l).
6. Reaperte o indicador do nível de óleo (16).
7. Elimine corretamente o óleo usado.

10.5 Filtro de ar (Fig. 10)

NOTA!

Risco de danos!

O funcionamento do motor sem ou com um elemento filtrante danificado pode causar danos no motor.

- Nunca coloque o motor em funcionamento sem ou com um elemento filtrante de ar danificado. Dessa maneira, entra sujidade no motor, o que pode causar graves danos no motor.

Limpe o filtro de ar (19) a cada 50 horas de funcionamento, e substituir se necessário.

1. Remova a cobertura do motor (3) (fig. 7).
2. Remova o parafuso de orelhas (17) (fig. 9).
3. Levante a tampa do filtro de ar (18).
4. Remova o filtro de ar (19).
5. Para a limpeza do filtro, não é permitido utilizar produtos de limpeza agressivos ou gasolina.
6. Limpe os elementos batendo-os numa superfície plana. Em caso de sujidade extrema, lave com uma solução de água e sabão e de seguida lave com água limpa e deixe secar ao ar.
7. A montagem ocorre na sequência inversa.

10.6 Vela de ignição (fig. 11 + 12)

⚠ ATENÇÃO: Substitua a vela de ignição apenas com o motor frio!

Verifique a vela de ignição (20) pela primeira vez após 20 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a eventualmente com uma escova de arame de cobre. A seguir, efetue a manutenção da vela de ignição (20) a cada 50 horas de funcionamento.

1. Abra a cobertura da vela de ignição (4).
2. Retire a ficha da vela de ignição (21) com um movimento rotativo.
3. Remova a vela de ignição (20) com a chave para velas de ignição (15) enviada com o conjunto.

4. Remova toda a sujidade da base da vela de ignição (20).
5. Verifique visualmente a vela de ignição (20). Remova as sedimentações eventualmente existentes com uma escova de arame.
6. Verifique o espaço da vela de ignição. Ajuste a distância entre elétrodos com um apalpa-folgas para 0,6 a 0,7 mm.
7. A montagem ocorre na sequência inversa.

NOTA

Uma vela de ignição mal apertada pode aquecer excessivamente e danificar o motor. E se a vela de ignição for apertada de mais, a rosca na cabeça do cilindro pode ficar danificada.

10.7 Limpar o elemento do filtro de combustível (fig. 13 + 14)

Nota: O elemento do filtro de combustível (22) é um copo filtrante que se encontra diretamente por baixo da tampa do depósito (2) e que filtra todo o combustível abastecido.

1. Coloque o interruptor ligar/desligar (13) na posição "OFF".
2. Abra a tampa do depósito (2).
3. Remova o elemento do filtro de combustível (22) e a marca do nível de enchimento (23). Não limpe com um solvente não inflamável ou com um solvente com um alto ponto de inflamação.
4. Encaixe novamente o elemento do filtro de combustível (22) com a marca do nível de enchimento (23).
5. Feche a tampa do depósito (2).

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de identificação do motor

Indicação importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do aparelho para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, ele deve ser enviado para a oficina sem óleo e sem gasolina.

10.8 Encomenda de peças sobresselentes

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Tipo de aparelho
- Número de artigo do aparelho

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: vela de ignição, filtro de ar

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

11. Armazenamento

11.1 Preparação para o armazenamento

1. Esvazie o depósito de gasolina com uma bomba de aspiração de gasolina (veja a secção 12.2).

Indicação de aviso: não remova a gasolina em recintos fechados, nas proximidades de fogo ou se estiver a fumar. Os vapores gasosos poderão provocar explosões ou incêndios.

2. Após cada estação, efetue uma mudança do óleo.
3. Para tal, remova o óleo do motor antigo do motor quente e encha óleo novo.
4. Remova a vela de ignição (20). (fig.12)
5. Encha com um bidão de óleo aprox. 20 ml de óleo no cilindro.
6. Puxe lentamente o cabo de arranque, de modo a que o óleo proteja o interior do cilindro.
7. Volte a aparafusar a vela de ignição (20).
8. Armazene o aparelho num local bem ventilado.

11.2 Drenar a gasolina com uma bomba de aspiração de gasolina (fig. 13)

Se armazenada por um período de tempo mais longo, a gasolina deve ser drenada.

1. Mantenha um recipiente de recolha sob a mangueira da bomba de extração de gasolina (não incluída no âmbito de fornecimento).
2. Desaparafuse a tampa do depósito (2) e remova-a.
3. Remova o elemento do filtro de combustível (22).
4. Empurre a mangueira da bomba de extração de gasolina para dentro do depósito de gasolina e drene completamente a gasolina utilizando a bomba de extração da gasolina.
5. Volte a colocar o elemento do filtro de combustível (22).
6. Reaperte a tampa do depósito (2).

12. Transporte

1. Esvazie o depósito de gasolina com uma bomba de aspiração de gasolina (veja a secção 12.2).
2. Desde que se encontre operacional, deixe o motor a trabalhar até que a gasolina restante tenha sido consumida.
3. Esvazie o óleo do motor quente (tal como descrito em 11.2.2 Troca de óleo).
4. Remova a ficha da vela de ignição (21) da vela de ignição (20).
5. Fixe o aparelho contra deslize, p. ex. com cintas de fixação.
6. O gerador pode ser levantado e deslocado utilizando a pega (1).

13. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote de lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)

- Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
- Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
- Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- Combustível e óleo do motor não pertencem no lixo doméstico ou no esgoto, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

14. Resolução de problemas

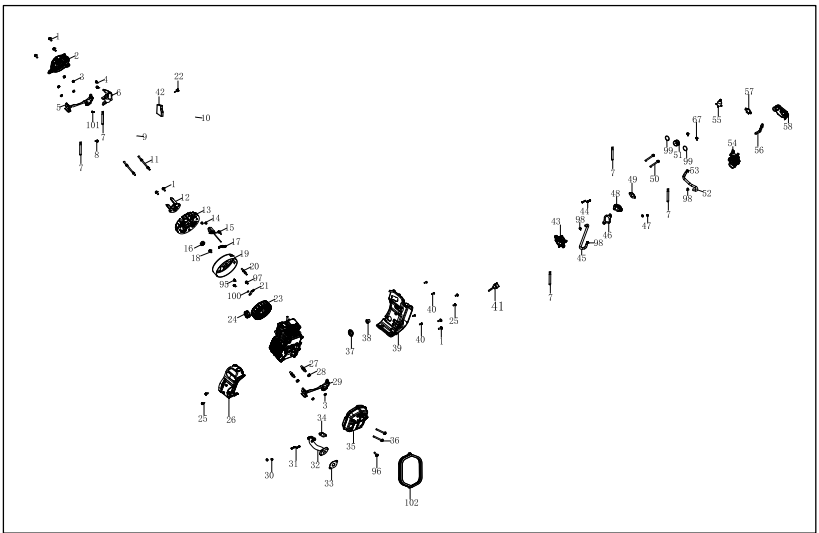
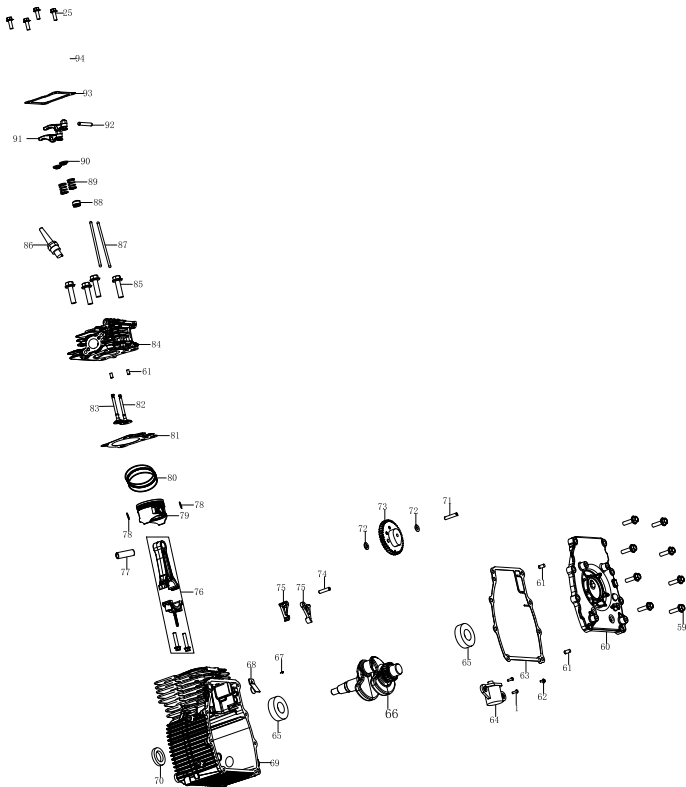
Falha	Causa	Medida
O motor não arranca	O desligamento automático do óleo dispara	Verificar o nível de óleo, abastecer de óleo do motor
	Vela de ignição com fuligem	Limpar ou trocar a vela de ignição.
	Sem combustível	Reabastecimento de combustível
O gerador tem muito pouca ou nenhuma tensão	Sistema eletrónico com defeito	Reparação por um centro de assistência autorizado.
	O disjuntor de sobrecorrente disparou	Ligar o gerador de novo, Reduzir a quantidade de consumidores
	Filtro de ar sujo	Limpar ou substituir o filtro

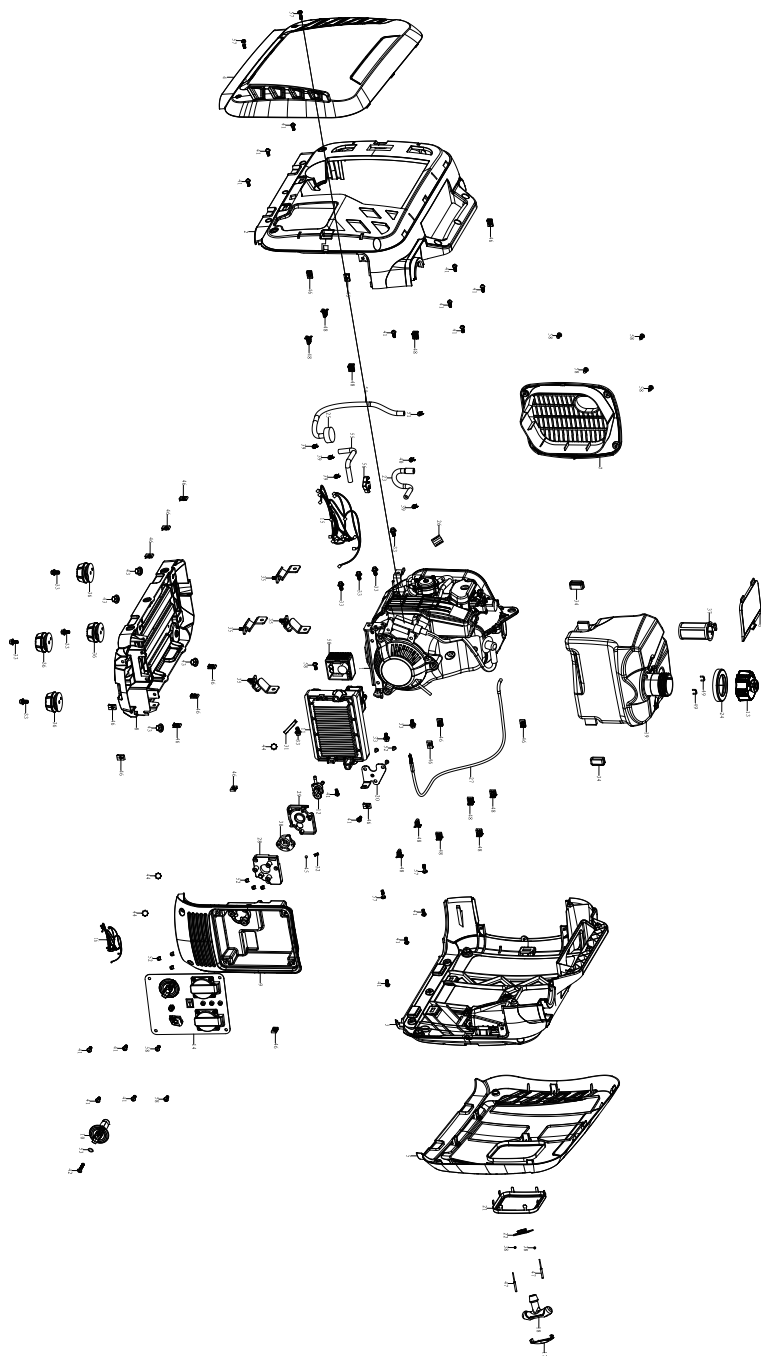
15. Plano de manutenção

Os prazos de manutenção que se seguem devem ser imprescindivelmente mantidos para assegurar uma operação sem falhas.

ATENÇÃO! Aquando da primeira colocação em funcionamento, deve-se encher óleo de motor e combustível.

	Antes de cada utilização	Após um tempo de funcionamento de 20 horas	Após um tempo de funcionamento de 50 horas	Após um tempo de funcionamento de 300 horas
Verificação do óleo de motor	X			
Mudança do óleo de motor		Uma vez, após isso a cada 50 horas	X	
Verificação do filtro de ar	X			Substituir o elemento filtrante, se necessário
Limpeza do filtro de ar			X	
Inspeção visual do aparelho	X			
Limpeza da vela de ignição			Distância: 0,6 - 0,7 mm, substituir se necessário	
Verificação e reajuste da válvula de borboleta				X*
Limpeza da cabeça do cilindro				X*
Ajustar a folga da válvula				X*
Atenção: os pontos "X*" só devem ser executados por uma empresa especializada autorizada.				





EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung:

INVERTER STROMERZEUGER - SG2500i

Article name:

INVERTER GENERATOR - SG2500i

Nom d'article:

GÉNÉRATEUR ÉLECTRIQUE À INVERTER - SG2500i

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

5906226901

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	x	2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG		Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*			Annex VI Noise: measured LWA = 91,6 dB; guaranteed LWA = 93 dB P = 2,2 KW; L/Ø = cm X Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg Notified Body No.: 0197
x 2006/42/EG				x 2016/1628/EU Emission. No: e24*2016/1628*2018/989SHB2/P*0438*01
				Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:

Standard references:

EN ISO 8528-13:2016; EN 61000-6-1:2007; EN 55012:2007+A1

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 03.11.2022

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021
Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.